

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. **Wiesbaden.**

# sensor



Juni 2018 Nr.65

**VEGANE ZEITEN** FREIBAD-CHECK **WM PUBLIC VIEWING** FESTE  
UND FESTIVALS **FLOHMARKT MIT FLAIR** STADT LERNT RADELN



# WIEDERERÖFFNUNG 2018 OPEL BAD



**29. JUNI 2018\***  
FREITAG | EINLASS: 19 UHR

**30. JUNI 2018\***  
SAMSTAG | 8 – 20 UHR

## OPEL BAD PARTY & LOUNGE

+++ TICKET 20,-€ +++

INKLUSIVE SEKTEMPFANG

LIVE-ACTS: SCALA ALLSTARS

CHRIS & TAYLOR MIT BAND

MAT COLEMAN

FEUERKÜNSTLER

PHOTOBOX

CATERING

VVK

GALERIA  
KAUFHOF &  
AB 01.06. KASSE  
OPEL BAD

## OPEL BAD OPEN

+++ FREIER EINTRITT +++

AQUA JOGGING | ZUMBA

SCHWIMMTRAINING | AQUA

GYM | SCHNUPPERTAUCHEN

EVENT-MODERATION: RPR1

\*Bei schlechtem Wetter verschieben sich beide Veranstaltungen auf den 13. und 14. Juli 2018.

# POOL WITH A VIEW



### Editorial

Was vier Jahre doch ausmachen können,

liebe sensor-Leserinnen und -Leser, zeigt Ihnen dieses Foto – nicht wirklich. Oder doch? Das Foto zeigt mich, vor ziemlich genau vier Jahren. Was die letzten vier Jahre mit mir gemacht haben, ob und wie sie mich verändert haben, ob und wie ich mich verändert habe, darüber möchte ich hier gar nicht nachdenken. Das soll auch nicht das Thema sein. Warum wähle ich dann dieses Foto? Weil es vor vier Jahren aus einem ganz bestimmten Grund aufgenommen wurde, es mich aus einem aktuellen Anlass und auch, ich erinnere mich ziemlich genau, in einer besonderen Stimmung zeigt.

Das Bild zeigt mich erwartungsfroh und voller Tatendrang, besser gesagt voller Radeldrang. Und mit großer Lust auf Wiesbadens „Stadtradeln“-Premiere. „Stadtradeln“, das ist die größte internationale Radkampagne, und 2014 machte Wiesbaden erstmals mit. Und sensor mittendrin. Eigenes Team anmelden? Aber klar! Immerhin 776,6 km erradelten „unsere“ elf Stadtrader in drei Wochen, das entsprach einer CO2-Einsparung von 111,8 kg. Gesamtbilanz des ersten Wiesbadener Stadtradelns: Alles noch



Foto Sven Krowas

etwas zaghaft, aber ein Anfang war gemacht. 2015 ging es weiter. Auch ich, auch sensor, war wieder dabei. Wir meldeten erneut ein eigenes Team an – und zogen es vor dem Start wieder zurück. Aus Enttäuschung darüber, wie halbherzig die Stadt das Thema anging bzw. eben nicht anging. In einem Kommentar unter der Überschrift „Stell dir vor, es ist Stadtradeln, und keiner erfährt’s“ (falls es Sie interessiert: [www.sensor-wiesbaden.de/search/Stadtradeln/](http://www.sensor-wiesbaden.de/search/Stadtradeln/)) machte ich meinem Frust Luft. Und das Thema war für mich erst mal gestorben. 2016 und 2017 habe ich dann, aus meiner Schmollecke heraus, am Rande registriert, dass das Ganze vielleicht doch an Fahrt aufnimmt. Und nun, 2018, bin ich versöhnt, weil ich merke: Die haben verstanden und machen es jetzt nochmal anders und richtig. Ein stattliches Organisationskomitee, geschickt zusammengesetzt in einer Mischung aus Hauptamt(!)i-

chen und Ehrenamtlichen, kümmert sich um das Thema, geht es professionell und mit Herzblut an. Also: Vergeben und vergessen, was da 2015 (nicht) war. Ich bin wieder dabei, sensor ist wieder dabei. Was doch vier Jahre ausmachen können! Übrigens auch insgesamt beim Thema Radverkehr, wie Sie in dieser Ausgabe lesen können.

Die entscheidende Frage lautet nun: Sind Sie auch dabei? (Stadtradeln Sie mit ab 3. Juni? Die Frage ist eine Einladung: (Stadtradeln Sie mit ab 3. Juni! Schließen Sie sich – darüber würde ich mich natürlich am meisten freuen – dem sensor-Team an, oder auch einem der vielen anderen. Oder gründen Sie gleich selbst ein eigenes Team. Schauen Sie mal nach: Unter [www.stadtradeln.de/wiesbaden](http://www.stadtradeln.de/wiesbaden) finden Sie alle Infos. Hier oder da oder dort – es macht auf jeden Fall Spaß und setzt Zeichen für den Radverkehr und für den Klimaschutz – in unserer Stadt vielleicht noch wichtiger als anderswo.

Noch eine Einladung: Am 9. Juni um 15 Uhr moderiere ich „Der visionäre Rueschoppen“ auf der Burgstraßen-Bühne beim Wilhelmstraßenfest. Thema: Innenstadt, Einzelhandel, Fußgängerzone. Wird spannend. Kommen Sie rum. Am besten mit dem (Stadt)rad.

Dirk Fellinghauer,  
sensor-Stadtrader



(( ( 6



(( ( 18



(( ( 20

### Inhalt

- 6 ))) Veni, vidi, vegi! – Wege zum veganen Leben in Wiesbaden
- 12 ))) Der Open-Air-Festival-Fahrplan
- 14 ))) Familienbande: Die Bewahrer des Rheingau Musik Festivals – Michael Herrmann und sein Stiefsohn Marsilius Graf von Ingelheim
- 17 ))) Eine Stadt strampelt sich ab: Wird Wiesbaden doch noch Fahrradstadt?
- 18 ))) Feilschen mit Programm – Der besondere Flohmarkt im Kulturpark
- 20 ))) Ja, wo schwimmen wir denn? Freibäder in Wiesbaden und Umgebung
- 22 ))) Perlen des Monats
- 23 ))) Bad News – Extraseiten zur Wiesbaden Biennale
- 29 ))) Veranstaltungskalender
- 36 ))) Das 2x5-Interview mit Dr. Dietmar Eisenhammer, Ruhestands-Aktivist
- 40 ))) Jubel im Kollektiv – Der Public Viewing-Guide zur Fußball-WM
- 41 ))) Sommerfestspiele und CSD
- 43 ))) Geschäft des Monats: Der Waldladen
- 45 ))) Restaurant des Monats: Café Tallinn
- 46 ))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

**VRM GmbH & Co KG**  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535  
phG: VRM Verwaltungs-GmbH  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325  
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker  
(Sprecher), Dr. Jörn W. Röper,  
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz  
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

**Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:**  
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%)  
und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%).

**Objektleitung**  
(Redaktions- & Anzeigenleitung)  
Dirk Fellinghauer (Verantwortlich i.S.d.P.)  
Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden  
Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243  
[www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de)  
hallo@sensor-wiesbaden.de

**Layout/Satz** Thorsten Ullrich, [www.175lpi.de](http://www.175lpi.de)

**Titelbild** [www.SELAM-X.COM](http://www.SELAM-X.COM)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
**Text** Anja Baumgart-Pietsch, Gesine Bonnet,  
Taylan Gökalp, Jan Gorbauch, Maïke Hübinger,  
Henrik Jung, Kaspar Lauck, Dorothea Rector,  
Falk Sinß, André Werner

**Foto/Illustration** bns photography, Taylan  
Gökalp, Marc „King Low“ Hegemann, Arne  
Landwehr, Frank Meißner, Kai Pelka, Jan  
Pieper, Christof Rickert, Samira Schulz, Veran-  
stalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

**Lektorat** Hildegard Tischer, [www.rhbt.de](http://www.rhbt.de)

**Termine** [termine@sensor-wiesbaden.de](mailto:termine@sensor-wiesbaden.de) oder  
[wiesbaden-lokales@vrm.de](mailto:wiesbaden-lokales@vrm.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
15. des Vormonats

**Verteilung**  
VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt  
und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |  
Gesamtauflage 41.000 Exemplare  
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

**Social Media**  
[www.facebook.com/sensor.wi](http://www.facebook.com/sensor.wi)  
[www.twitter.com/sensorWI](http://www.twitter.com/sensorWI)  
[www.instagram.com/sensor\\_wiesbaden](http://www.instagram.com/sensor_wiesbaden)

**sensor Wiesbaden ist Mitglied in der  
Werbegemeinschaft Wiesbaden wunder-  
bar und Medienpartner von ECHT  
Wiesbaden und place2help.**

**Wir danken unseren Förderabonnenten**  
Andrea Baermann, Peter Blähsler, Michael  
Brandt, Dennis Centner, Sabine Drotleff,  
Patrick Ebeling, Fauth & Gundlach GmbH,  
David Geisberger, Barbara Haase, Talley  
Hoban, Kerstin Hennig, Andreas & Mirjam  
Kempers-Handke, Alexander-Kim Hardt, Dr.  
Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Kai Klose  
(MfL), Kochwerkstatt Wiesbaden, Meike  
Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Frauke  
Lenz, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Dirk  
Scharhag, Ute Schmidt, Bettina Schreiber,  
Markus Stein, Kerstin Stephan, SPD-Rathaus-  
fraktion, Ticketschmiede GmbH, Jens Uhlherr,  
Angela Vockel, Erika Wagner, Katrin  
Walsdorfer, Adriano Werner, Mihaela Zaremba.  
[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)



# KIEZKAUFHAUS

## Einkaufen gehen? Das machen wir für Sie.

Bis 14 Uhr bestellen – wir liefern noch am selben Tag. [www.kiezkaufhaus.de](http://www.kiezkaufhaus.de)

Kiezkaufhaus @kiezkaufhaus

## Sag bloß!

### „Pro CityBahn“-Verein

Der Verein „Bürger Pro CityBahn“ ([www.procitybahn.de](http://www.procitybahn.de)) wurde formal von 25 Gründungsmitgliedern im Ratskeller gegründet und wird nach eigenen Angaben bisher von rund 130 Bürgern unterstützt. Ihnen gehe es um einen „Nahverkehr mit Zukunft“ und darum, „die Deutungshoheit nicht mehr alleine den Gegnern der CityBahn zu überlassen“. Letztere haben sich schon seit Längerem in der „BI Mitbestimmung Citybahn“ ([www.bi-citybahn.de](http://www.bi-citybahn.de)) formiert. In der Stadtpolitik gilt inzwischen als ausgemachte Sache, dass es zu einem Bürgerentscheid über das Großprojekt kommen soll. Kräftig diskutiert wird noch das „Wann“.



„Open Data-ÖPNV“ Verkehrsverbünde verschiedener Balungräume, darunter der RMV, haben die gemeinsame Plattform „Open Data ÖPNV“ gestartet. Sie bieten App-Entwicklern Datensätze und Schnittstellen an zur freien Nutzung für innovative Ideen, die unser Leben mobiler machen. [www.opendata-oepnv.de](http://www.opendata-oepnv.de)

### Open Data-ÖPNV

Unternehmer, die seit 2013 gegründet haben und hauptberuflich davon leben, können sich bis zum 13. August für den Hessischen Gründerpreis bewerben. „Austragungsort“ der 16. Auflage ist Wiesbaden, Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir wird am 7. November die Sieger im RMCC küren – in den Kategorien „Innovative Geschäftsidee“, „Mutige Gründung“ und „Gesellschaftliche Wirkung“ sowie erstmals „Gründung aus der Hochschule“. Bei einer Pressekonferenz (Foto) schwärmen Preisträgerinnen aus Wiesbaden – Bahar Krahn von be Organic und Joana Sandkühler mit NOglla – davon, wie der Preis ihre Unternehmen nach vorne gebracht habe. [www.gruendertage-hessen.de](http://www.gruendertage-hessen.de)

### Für Gründerpreis bewerben

„Event“ beitragen wollen und können. [www.poesie-im-park.de](http://www.poesie-im-park.de)



„Abtauchen im „goldraum““ Der „goldraum“, als Raum der Stille und des Lichts von Hildegard Stephan konzipiert und gebaut, gibt

ein mehrmonatiges Gastspiel im Park von Schloß Freudenberg. Die temporäre neue Station im „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens“ lädt ein, „aus einer reizüberfluteten Außen- aber auch Innenwelt einen Moment abzutauchen, sich seiner selbst bewusst zu werden – einfach sein!“, so die Künstlerin.



### Poesie im Park, zum Ersten

„Es geht um nicht mehr und nicht weniger, als im Sommer an zwei Tagen den Biebricher Schlosspark unter dem Motto ‚Poesie im Park – Eine Art-Festival‘ zu ‚bespaßen‘“, sagt das Kollektiv aus Kreativen, Interessierten und Netzwerkern unter dem Dach des neugegründeten Wiesbadener Vereins „GODOT – DieKulturWerkstatt“ über das, was sie am 4. und 5. August organisieren wollen (Foto: Alexa Sommer). Vom Töpfer- und Fotografielkurs, über die Lesung, die Tanz-Performance auf dem See, das Theater-Spielen am Bachlauf, und das Kammerkonzert im Freien, bis hin zum ... – der Kreativität sollen im Rahmen des Park-(er)lebens keine Grenzen gesetzt sein. Alle Wiesbadener (und über die Stadt hinaus) Kultur-Schaffenden sollen angesprochen werden, ob sie künstlerisch etwas zu dem „Event“ beitragen wollen und können. [www.poesie-im-park.de](http://www.poesie-im-park.de)



### Umweltfestival, zum Zweiten

Nachdem die Premiere im letzten Jahr Besucher und Beteiligte begeistert hat, stellt Johannes Löhde (Foto: Nele Prinz) in diesem Sommer das 2. Wiesbadener Umweltfestival im Au-kammatal auf die Beine, allerdings zu einem späteren Termin: Am 10. und 11. August (Freitagabend, Samstag tagsüber und abends) wird es in herrlicher Umgebung Informationen, Diskussionen, Programm für Groß und Klein und großartige Livemusik geben. sensor präsentiert das Umweltfestival als Medienpartner.



## Falk Fatal

ENTDECKT DIE GROSSTADT

Liebe Leserinnen und Leser, es tut mir wirklich leid, aber ich muss sie mit einer schockierenden Nachricht konfrontieren: Wiesbaden ist eine Großstadt. Ja wirklich, Sie haben richtig gelesen: Wiesbaden ist eine Großstadt! Fast 300.000 Menschen leben offiziell im Gebiet der hessischen Landeshauptstadt, ab einer Bevölkerungszahl von 100.000 Einwohnern zählt eine Stadt als Großstadt.



Warum ich Sie mit dieser Nichtigkeit an Nachricht behellige? In letzter Zeit höre und lese ich immer wieder Kommentare wie: „Was? Wiesbaden, soll eine Großstadt sein? Das ist doch ein Witz?“ Nee, kein Witz, sondern Fakt. Aber es passt in diese Zeit, in der Gefühle die neuen Fakten sind.

Natürlich können wir uns darüber streiten, ob Wiesbaden ein urbanes Flair hat, ob das Gastronomie- oder Veranstaltungsangebot großstädtisch genug ist oder die Stadt überhaupt wie eine Großstadt wirkt. Je nachdem wie die persönlichen Vorlieben sind, können die Antworten unterschiedlich ausfallen. Die Topografie Wiesbadens tut ihr Übriges. Der Innenstadtbereich ist relativ klein, die eingemeindeten Ortschaften ringsherum dafür umso zahlreicher. Mag sein, dass das Kleinstadtfeeling deshalb nie ganz verschwindet. Aber es ändert nichts daran, dass fast 300.000 Menschen in Wiesbaden leben und Wiesbaden seit fast 100 Jahren eine Großstadt ist.

baden als die schnarchigste, langweiligste und am wenigsten großstädtisch wirkende Stadt überhaupt wahrnimmt: Die Herausforderungen und Probleme mit denen Wiesbaden zu kämpfen hat, sind in ihrer Größe und Intensität die einer Großstadt. Beispiel Kriminalität. Natürlich ist jedes Verbrechen eines zu viel. Aber es kann doch ernsthaft niemand verwundern, dass es Kriminalität in all ihren Facetten auch in Wiesbaden gibt – und das nicht erst seit gestern, sondern schon seit immer und zum Teil schlimmer als heute. Dafür genügt ein Blick in alte Kriminalitätsstatistiken oder Tageszeitungen.

Es ist leider so: Wo viele Menschen leben, gibt es auch viele Probleme. Je eher wir uns das eingestehen, desto eher können wir uns der Lösung widmen.

Mehr Falk Fatal: <http://fatalerror.biz>

### Rekordstadt Wiesbaden



„Das TAG.WERK ist die erste DIY-Bar Deutschlands – hier im schönen Wiesbaden“, verkünden Ines Ening und David Freter. Eröffnet hat das verlobte Paar selbige Ende Mai am Bismarckring. „DIY“ steht für „do it yourself“ – also „mach es selber“. Und genau darum geht es den Beiden, zusätzlich zu den üblichen Angeboten einer Bar oder eines Cafés. Ob handwerklich begabt oder nicht, am Ende nimmt jede und jeder etwas selbst Geschaffenes mit. Gedacht ist das Ganze als „ein Treffpunkt für Menschen, die wieder etwas mit den eigenen Händen erschaffen wollen, weg vom Massenkonsum“.

Aber vielleicht liegt genau hier das Problem: Das Kleinstadtfeeling hat sich so in den Köpfen festgesetzt, dass der Blick für die Realität getrübt wird. Denn selbst wenn man Wies-

**TICKETS 0180 6050400**

**SOMMER FESTSPIELE 2018 WIESBADEN**

16 06	Ronja Räubertochter // PREMIERE // Kindertheater ab 5
20 06	Open Air Poetry Slam // Hessens größter Dichterwettbewerb der Worte
21 06	Mord in Aussicht // eine Burg sieht rot // Krimi mit Tatort in Wiesbaden
28 06	Schreinerei Fleischmann // Alice Hoffmann & Timo Sturm
29 06	Der Hexer kehrt zurück // Edgar Wallace

Einmalige Atmosphäre! Romantische Abende und Kinderlachen!  
**16. Juni bis 1. Juli 2018 auf Burg Sonnenberg**  
[www.sommerfestspiele-wiesbaden.de](http://www.sommerfestspiele-wiesbaden.de)

**CENTRALSTATION** KULTURWERK DER ENTESA

**MERCK**

Festivalhof Foodtrucks & DJ ab 18 Uhr

**MERCK SOMMERPERLEN**

Gary Clark Jr. 04.07. Dub FX 01.08.  
 Fink 03.08. Moop Mama 04.08.  
 Fiva x JRBB 07.08. Mighty Oaks 10.08.  
 Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi 13.08.  
 Curtis Harding 14.08.  
 Chico Trujillo 16.08. DIE GÄNG 19.08.  
 Tretmann 24.08.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
 Hotline 06151 7806-999  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)

Echo, fräz, P, FRITZ, VA, KRUSCHEL, etc.

**Einfach für alle!**

**CSD CHRISTOPHER STREET DAY WIESBADEN**

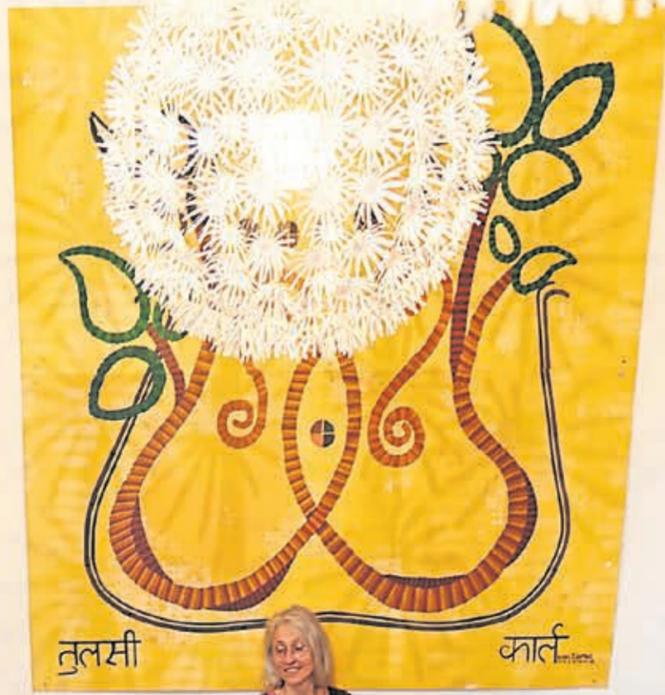
**2. Juni 2018**

14 UHR Demo-Parade Start: Am Warmen Damm  
 15 UHR CSD Sommerfest im Kulturpark  
 22 UHR Party im Schlachthof auf 3 Floors

WARME WIESBADEN e.V. SCHLACHTHOF

ESWE VERKEHR, KLP, etc.

((( Tierisch gut drauf sein, das ist für Veganer kein Problem. Die Aktiven des Vereins „Vegan in Wiesbaden“ kommen regelmäßig zusammen, um sich auszutauschen – gerne auch mit Neugierigen und ausdrücklich auch mit Nicht-Veganern. )))



# Veni, vidi, vegi!

**DER VEGANISMUS ALS LEBENSKONZEPT ZWISCHEN DEM VERZICHT AUS ÜBERZEUGUNG UND ESSEN ALS MITTEL DER SELBSTDARSTELLUNG. EIN BLICK ÜBER DEN (SALAT-)TELLERRAND.**

Von Maike Hübinger  
Fotos Kai Pelka

Frutarisch, flexitarisch, Paleo, Pegan – hinter Begriffen, die im ersten Moment nach einem Auszug aus dem Fremdwörterbuch klingen, verbergen sich neuartige Ernährungskonzepte. Sie sorgen mittlerweile nicht nur für viel Verwirrung bei der Frage nach einer gesunden Lebensweise, sondern auch für heißen Diskussionsstoff. Da soll noch einer durchblicken, im Dschungel der Essens-Trends. Während der eine auf Gluten verzichtet, greift die nächste zur (laktosefreien) Milch-Alternative, weil sie den Milchzucker nicht verträgt. Oder auch, weil es einfach cooler ist, im hippen Café um die Ecke Mandelmilch zum Cappuccino zu bestellen. Das Angebot an Ersatzprodukten ist groß, die Liste der unverträglichen Lebensmittel lang und das Konzept „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ wie zu Großmutterns Zeiten, gehört längst der Vergangenheit an.

### Lebensmittel als Lebensstil

Primäres Ziel unseres Wocheneinkaufs ist nicht mehr die Deckung des täglichen Kalorienbedarfs. Die Lebensmittel, die in unseren Einkaufskorb wandern, bringen mittlerweile vielmehr einen Lebensstil zum Ausdruck. Devise: „Du bist was du (nicht) isst“.

Wo findet nun eigentlich der Veganismus seinen Platz in einer Esskultur, in der die Nahrungsaufnahme zunehmend zum Mittel der Selbstdarstellung wird und Werte wie Individualisierung und Nachhaltigkeit die ursprüngliche Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse überschatten? Eine Frage, auf die unsere Landeshauptstadt interessante Antworten bereit hält – aus unterschiedlichsten Perspektiven.

### Das sagt der Verein: Veganismus als Lebenseinstellung

„Dass wir Veganer generell nicht kurz davor sind, vom Fleisch zu fallen, das sollte spätestens nach dem Besuch eines unserer Treffen hier im Restaurant klar werden“, scherzt eines der Mitglieder des Vereins „Vegan in Wiesbaden“. Nach Verzicht sieht die Tafel bei dem gemeinsamen Essen an diesem Abend im „Zimt und Koriander“ im Westend tatsächlich nicht aus. Hier trifft man am dritten Dienstagabend eines jeden Monats geballt Veganer, wenn eine Gruppe Gleichgesinnter zum gemeinsamen Gedankenaustausch zusammenkommt. Neugierige willkommen: Der Verein mit seinen aktuell 26 aktiven Mitgliedern sieht sich als Plattform für all jene, die an der Thematik interessiert sind. „Gestartet sind wir vor vier Jahren als informelle Gruppe. Aber um einen legalen Rahmen für Aktionen wie beispielsweise Infostände in der Innenstadt zu

Veganer Lebensstil geht für den Vereinsvorsitzenden Markus Dingfelder längst über die Ernährung hinaus. Die 2. Vorsitzende Carolin Habermann will den Blick weg von „Verzicht auf“ zu „Freiheit von“ richten.



Schon als Neunjährige hat Alina Hoyer aufgehört, Fleisch zu essen. Aus dem, was manche als „Phase“ abtaten, wurde eine Vollblut-Veganerin, die inzwischen ein eigenes Restaurant mit rein pflanzenbasierten Speisen betreibt.



schaffen, folgte dann im Oktober 2016 die Gründung als gemeinnütziger Verein“, erzählt Markus Dingfelder, Gründer und 1. Vorstandsvorsitzender, zur Entstehungsgeschichte. Er selbst ist überzeugter Veganer seit gut sieben Jahren. Angefangen mit der pflanzlichen Ernährung, inzwischen angekommen bei einem ganzheitlichen veganen Lebensstil, der also auch Aspekte wie Kleidung oder Kosmetik einbezieht. „Alles andere wäre ja inkonsequent“, bestärkt ihn Carolin Habermann, die 2. Vorsitzende des Vereins.

#### Freiheit statt Verzicht

Ausschlaggebend für die Umstellung ihrer Ernährung war für beide das Thema Tierschutz, durch das sich mit voranschreitender Zeit und zunehmenden Informationen auch ein anderes Bewusstsein in Bezug auf ihre Gesundheit entwickelt hat. Als Aufgabe und Ziel des Vereins sehen Dingfelder und Habermann insbesondere das Aufzeigen von Alternativen. „Wir sehen im Veganismus vor allem die Freiheit von, statt den Verzicht auf“, bringt Habermann den Grundtenor auf den Punkt. Aktivitäten wie die alljährliche Beteiligung an der weltweiten Initiative „Vegan Bake Sal“ stehen auf der Agenda bei ihrem Weg zur Aufklärung über die vegane Lebensweise. Gegen eine kleine Spende werden selbstgebackene Köstlichkeiten zum Probieren am Infostand in der Fußgängerzone angeboten. Backen ohne Milch und Ei? Nicht nur möglich, sondern auch verdammt lecker.

<https://vegan-in-wiesbaden.de/>

#### Das sagt der Tierschützer: Anfangen aufzuhören

„Irgendwann kam der Punkt, wo ich das Stück Fleisch nicht mehr vom Tier trennen konnte“, beantwortet Alexander Molitor die Frage, wie er zum Veganismus gekommen ist. Zehn Jahre ist das nun her. Heute bezeichnet sich der 49-Jährige als Tierrechtler, passend zu seiner Rolle als Regional-Coach bei der Albert Schweitzer Stiftung, einer bundesweit tätigen Tierschutz- und Tierrechtsorganisation. Ansatzpunkt Fleischindustrie, Ziel Abschaffung der Massentierhaltung. Erreicht werden soll dies vor allem durch Straßenkampagnen, bei denen sich in ganz Deutschland bereits vierzig Aktionsgruppen aktiv für eine Verbreitung der veganen Lebensweise einsetzen. Die Wiesbadener Gruppe

#### Vegan-Guide

Inspirationen für den veganen Genuss in Wiesbaden.

**Cafés & Restaurants:** Molino: vegane Kuchen – heimathafen: veganes Pancake-Frühstück, Sandwich, süße Nachspeisen – Café Latte Art: veganer Kuchen, Eis – Café Klatsch: veganes Frühstück, Salate, Fladenbrot, Pizzaflammkuchen – fair.liebt: rein veganes Restaurant – Zimt und Koriander: vegane indische Küche – MoschMosch: Japanische Nudelbar „nach veganer Rezeptur“ – Lumen: veganes Frühstück, Burger – Namaste Nepal: vegane nepalesische und indische Küche – Himalaya Sherpa – veganes aus Nepal in Mainz-Kastel – Hans im Glück: vegane Burger, Soße, Nachspeise – Vapiano: vegane Vorspeisen, Pasta, Nachspeise – Dean & David: veganer Salat, Sandwich, Wrap, Suppen – Du & Ich: veganes Panini, Salat, Nudeln – Chidoba: veganer mexikanischer Burrito, Taco – Ambessa Afrika: vegane äthiopische und eritreische Spezialitäten – Friday Cupping Room: veganes Bananenbrot – Tialini: Vegane Pizza- und Pasta-Optionen.

**Imbisse & Bistros:** Pizzeria Verona: Pizza mit veganer Käsealternative – Avanti Bar & Pizzeria: vegane Pizza – Bei Gabriel: vegane libanesische Gerichte (z.B. Falafel Sandwich) – Safran: vegane persische Küche – Tom & Sally's Salatbar: Salat, vegane Nachspeise – denn's Bio-markt: wechselnde vegane Mittagsangebote – Feinkost Feickert: wechselnde vegane Mittagsangebote

**Einkaufen:** Haselnuss Hofladen, ProBio, unverpackt meudt, tegut, Al-natura, denn's Biomarkt, Wochenmärkte Wiesbaden, Lush Kosmetik, hurra – veganer Secco aus Wiesbaden, Deliciense – vegane Cashew Trüffel Manufaktur.

wurde 2012 gegründet und war damit eine der ersten. Provokative Sprüche wie „Wen streicheln? Wen essen?“ auf Moving-Boards oder Plakaten sollen nicht nur – klar, provozieren – sondern insbesondere Denkanstöße für Veränderungen im persönlichen Konsumverhalten liefern. „Der Protest muss auf dem eigenen Teller beginnen“, unterstreicht der Tierrechtler seinen Standpunkt.

#### Win-win-win-Situation

Dass dieser Aufstand auch ganz schön schmackhaft sein kann, soll eine Teilnahme am kostenfreien E-Mail-Kurs „Vegan Taste Week“ beweisen. Über [www.vegan-taste-week.de](http://www.vegan-taste-week.de) erhält der potenzielle Veganer eine Woche lang Zugang zu über 400 pflanzlich basierten Kochrezepten, nützlichen Einkaufstipps und setzt ganz nebenbei noch ein Zeichen gegen die Massentierhaltung. „Die Resonanz ist überwältigend positiv“, schwärmt Molitor. Er erinnert sich an Tage, an denen seine Gruppe knapp 200 E-Mail Adressen in weniger als vier Stunden in der Wiesbadener Innenstadt gesammelt hat. „Im Grunde genommen ist das doch eine Win-win-win-Situation – für den Konsumenten, die Tiere und unsere Umwelt. Was will man mehr?“

#### Das sagt der Ernährungsberater: Ausgewogene Ernährung als Schlüssel

Dass er mal auf den Veganer-Zug aufspringen würde, war für Daniel Rudolph lange Zeit undenkbar. Bis zu seinem 30. Lebensjahr hat er sich nie große Gedanken über das Thema Ernährung gemacht. „Dann hatte ich plötzlich keine Lust mehr, Fleisch zu essen, aber dass ich mal komplett auf tierische Produkte verzichten werde, konnte ich mir nie vorstellen“, erzählt der 35-Jährige, der sich zum heutigen Zeitpunkt ausschließlich pflanzlich ernährt. Was aus ethischen Aspekten und der Liebe zu Tieren begann, ließ bald den Wunsch in ihm aufkeimen, das selbst angeeignete Wissen wissenschaftlich zu untermauern. Eine Ausbildung an der Fernschule „ecodem“ bot dem gebürtigen Wiesbadener und Familienvater die Möglichkeit, die Brücke zwischen seiner eigentlichen Arbeit sowie dem starken persönlichen Interesse an gesunder, nachhaltiger Ernährung zu schlagen. Vom Fleisch-Freund zum Soja-Sympathisant, vom studierten Umweltingenieur zusätzlich zum Ernährungsberater aus Leidenschaft. „In puncto Effektivität ist die vegane Lebensweise unschlagbar. Man

muss nicht mal aktiv werden, sondern einfach gewisse Lebensmittel direkt beim Einkaufen weglassen“, äußert sich Rudolph zum Thema Nachhaltigkeit. Die Einkaufsliste als Stimmzettel für mehr Umweltbewusstsein.

#### Die B12-Frage

Dass es bei einem Umstieg auf die rein pflanzenbasierte Kost dennoch einiges zu beachten gibt, möchte der Ernährungscoach nicht verschweigen. „Es ist kein Geheimnis mehr, dass unser Bedarf an Vitamin B12 nicht durch pflanzliche Lebensmittel gedeckt werden kann, da es nahezu ausschließlich in tierischen Produkten vorkommt“, erklärt er. Da ist er also, der Haken. Schließlich ist das Vitamin ein lebensnotwendiger Mikronährstoff, der eine essentielle Rolle bei der Herstellung von DNA spielt. Ohne Vitamin B12 kein menschliches Erbgut, und Veganismus damit also doch eine gefährliche Mangelernährung? „Die meisten tierischen Produkte enthalten heute deshalb Vitamin B12, weil es bereits in das Futter der Tiere gemischt wird. Mit dem Wissen kann ja jeder für sich selber entscheiden, in welcher Form er den Nährstoff zu sich nehmen will“, fügt er mit einem Augenzwinkern hinzu.

Den Schlüssel zu einer gesunden Ernährung sieht Daniel Rudolph in einer unverarbeiteten, frischen und vollwertigen Küche. Stichwort Ausgewogenheit. Denn bei all dem Wirbel um den Essens-Trend vergisst man schnell, dass eine pflanzliche Ernährung nicht automatisch gesund ist. Schließlich kann man sich problemlos den Magen mit nicht gerade zucker-, fett- und kalorienarmen Köstlichkeiten wie veganer Eiscreme oder Schokolade vollschlagen. Aber mal ganz unabhängig davon, ob noch tierische oder bereits rein pflanzliche Produkte auf dem Speiseplan stehen: „Das Wort ‚Lebensmittel‘ sagt ja eigentlich schon alles.“

[www.gesundheitsingenieur.com](http://www.gesundheitsingenieur.com)



Mit seinem wissenschaftlichen Background findet Ernährungsberater Daniel Rudolph auch faszinierend, dass die vegane Lebensweise „in Sachen Effektivität unschlagbar“ ist.

#### Das sagt die Gastronomin – Neue Geschmackswelten eröffnen

Über die Frage, warum sie sich vegan ernährt, muss Alina Hoyer nicht lange nachdenken. „Bereits mit 9 Jahren habe ich aufgehört, Fleisch zu essen. Der Tiere wegen“, erzählt die Gastronomin aus ihrer Kindheit. „Gerade wenn man noch so jung ist, wird man natürlich oft nicht ernst genommen, und so wurde meine vegetarische Ernährung eher als Phase abgestempelt“, führt sie weiter aus. Nach Jahren ohne Fleisch stieg die Tierliebhaberin 2010 dann endgültig auf eine rein pflanzliche Kost um. „Davor haben mir einfach die Infos gefehlt. Aber als ich mich dann endlich mal ein bisschen mehr in das Thema Veganismus im Internet rein gelesen habe, fiel mir die Umstellung absolut nicht schwer“, berichtet die mittlerweile Vollblut-Veganerin über den Wechsel ihrer

Als Tierrechtler versteht sich Alexander Molitor und macht sich in Straßenkampagnen auch in der Wiesbadener Fußgängerzone für die Abschaffung der Massentierhaltung stark.



Ernährung. Neben Hoyers großer Liebe zu Tieren ist das Thema Nachhaltigkeit einer der Hauptbeweggründe für ihren heutigen veganen Lebensstil. Von wegen alles nur eine Phase.

Inzwischen betreibt sie das einzige ausschließlich vegane Restaurant in Wiesbaden, das „fair.liebt“ im Herzen des Wiesbadener Dichterviertels. Wo früher über Jahrzehnte der „Chianti-Keller“ und zuletzt die „Dichterküche“ ihre Heimat hatten, kann man sich seit Juni 2017 in entspannter Wohnzimmer-Atmosphäre von Hoyer und ihrem Team nachhaltig überraschen lassen. „Es gab auch schon mal Leute, die bis kurz vor Verlassen des Restaurants gar nicht realisiert haben, dass sie gerade ein komplett veganes Abendessen aufgetischt bekommen haben“, schmunzelt die Ladenbetreiberin.

#### Vegan undercover

Denn auch wenn sie es sich von ganzem Herzen wünschen würde: „Das Restaurant wird nicht überall offen als vegan kommuniziert.“ So fehlt eine entsprechende Kennzeichnung beispielsweise bereits auf dem Schild, das über dem Eingang in der Wielandstraße hängt. Als überzeugte Veganerin sieht die Besitzerin das natürlich zwiesgespalten, dennoch möchte sie sich nicht direkt den Veganer-Stempel aufdrücken lassen. So hofft sie, auch Skeptiker der veganen Ernährung mit ihren Kochkünsten abholen zu können. „Bei meinem Vermieter hat es ja auch schon geklappt. Der wollte mir die Räumlichkeiten erst gar nicht überlassen, aber ich habe nicht aufgegeben, ihm ein komplett veganes Abendessen gekocht und mit nach Hause gegeben. Anscheinend hat's geschmeckt“, erzählt Hoyer augenzwinkernd.

Mit ihrem Restaurant räumt die Gastronomin so manches Vorurteil der veganen Küche gegenüber mühelos aus dem Weg. Auch durch das wachsende Angebot an Alternativprodukten wird eine Ernährungsumstellung in ihren Augen immer leichter: „Früher gab es ja noch nicht mal sowas wie veganen Käse. Keine Frage, es ist eine große Umstellung, aber vielleicht sollte man der veganen Ernährung auch einfach mal eine Chance geben. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“ <http://fairliebt-vegan.de/>

„Wir sind stets auf der Suche nach besonderen Rohkaffees, die wir so direkt und saisonal einkaufen, wie es uns möglich ist“, sagt Sebastian Schulz, Gründer von Maldaner Coffee Roasters – und erklärt auch gleich, wie das gelingt: „Über Spezialitäten-, Direktimporteure oder den Erzeuger selbst. Hier werden Kaffees von außergewöhnlicher Qualität produziert, für die wir gerne bereit sind, weit aus höhere Preise zu bezahlen als der Fair-Trade Preis vorsieht.“ Sein Anliegen: „Damit wollen wir Qualität, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in Einklang bringen und die Vielfalt von Kaffee für jedermann zugänglich machen.“

**Gründer im Kaffeehaus aufgewachsen**

Aufgewachsen im 1. Original Wiener Kaffeehaus Deutschlands, hat Sebastian sich schon früh mit dem schwarzen Gold beschäftigt. Im Maldaner Familienbetrieb seiner Eltern wird die Kaffee- und Kuchenkultur bereits 150 Jahre zelebriert. Für ihn lag es also auf der Hand, neben den süßen Kreationen aus der hauseigenen Konditorei, nun auch den Kaffee in Wiesbaden zu produzieren.

Während er sich jahrelang intensiv mit der gesamten Wertschöpfungskette beschäftigte, war schnell klar, dass die Rösterei für die Third-Wave und Slow Coffee Bewegung stehen soll. Ethischer Handel und Qualitätsanspruch sollen hier Hand in Hand gehen. Vor allem aber geht es darum, sich wieder mehr Zeit für die Zubereitung und den Genuss einer Tasse Kaffee zu nehmen – denn das Leben ist lang genug für handaufgebrühten Kaffee.

**Brücke bauen mit Kaffee und für Kaffee**

Fest entschlossen die Third-Wave auch nach Wiesbaden zu bringen, hat sich Sebastian den Traum der eigenen Spezialitätenkaffeerösterei erfüllt. Zusammen mit der Familie und seinem langjährigen Freund Fabian Schmitt will die nächste Generation eine Brücke von der traditionellen Kaffeehauskultur zu bewusstem Kaffeegenuss bauen. Ein Besuch der Stadtrösterei in der Hellmundstraße 37 lässt Kaffeeherzen höher schlagen. Hier gibt es alles aus einer Hand: Von der persönlichen Beratung zu Zubereitungsarten, über röstfrischen Kaffee für Zuhause, bis hin zu süßen Leckereien aus



# Die Entdeckung der Kaffee-Langsamkeit

ZITRUS, BROMBEERE, KARAMELL, SCHOKOLADE – KAFFEE IST EINES DER AROMATISCHSTEN LEBENS-MITTEL UNSERER WELT. EINE EINZIGE BOHNE KANN BIS ZU 1.000 AROMEN ENTHALTEN. NUN BRINGT EIN NEUES SOCIAL-COFFEE-STARTUP DIESE GROSSARTIGE GESCHMACKSVIELFALT AUCH NACH WIESBADEN. UND ZELEBRIERT DAZU AUCH GLEICH EINE NEUE GENUSSKULTUR: DAS LEBEN IST LANG GENUG FÜR HANDAUFGEBRÜHTEN KAFFEE...



der Maldaner Konditorei. Den handgebrühten Kaffee aus der Slow-Brew und Espresso Bar kann man hier in industriellem Flair und charmanter Hinterhof-Atmosphäre genießen.

**Liebevolle Handarbeit von der Bohne bis zur Tasse**

Von der Bohne bis in die Tasse wird in liebevoller Handarbeit produziert. In kleinen Margen, besonders schonend und langsam geröstet, werden die natürlichen Aromen der hochwertigen Kaffees bewahrt. So entstehen komplexe Geschmacksnoten und ein einzigartiger Charakter, der sich auch in Form der Namen widerspiegelt. Dabei trägt jede Kaffeesorte einen Namen, der in Verbindung mit der Familie steht. Wilhelm, Guda Maria oder Leopold sind nur einige Beispiele der Bohnen mit Stammbaum. Durch die handwerkliche Röstung werden Sorten individuell auf die Bedürfnisse der Gastronomie und Bürokunden abgestimmt.

**Verkostung und abendliche Kaffeekränzchen**

Die Vielfalt der verschiedenen Sorten können Interessierte bei einer monatlichen Kaffee-Verkostung in der Rösterei selbst erleben. Neben dem besonderen Geschmack hat Kaffee die Eigenschaft, Menschen generationsübergreifend zusammenzubringen. Um diese Kultur wieder aufleben zu lassen, wird monatlich – in den Abendstunden – ein Kaffeekränzchen in der Rösterei veranstaltet. Hier

kommt man zu einer guten Tasse Kaffee zusammen, um über Themen aus Politik, Gesellschaft, Kultur und der Welt der edlen Bohnen zu sprechen.

**Upcycling-Limonade – aus Kaffee-Abfällen?**

Mit Hingabe und Leidenschaft, wird bei den Maldaner Coffee Roasters auch nach neuen Möglichkeiten des Kaffeegenusses gesucht. So werden neben den Rohbohnen auch die getrockneten Kaffeekirschen eingekauft. Damit wird dem Bauern eine zusätzliche Einnahmequelle geschaffen und eine Kreislaufwirtschaft in Gang gesetzt. In Wiesbaden entsteht aus diesem Abfallprodukt der Kaffeeernte die 1. Upcycling-Limonade – „Schmizz“. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit Nina Sander, die Marke, Packaging und Corporate Design im Rahmen ihrer Bachelorarbeit entwickelt hat. Das Vitamin- und koffeinreiche Getränk soll schon bald erscheinen. Genau wie der hauseigene Cold Brew, ein über 20 Stunden kalt aufgebrühter Kaffee, der 70% weniger Säuren und Bitterstoffe und 3mal mehr Koffein enthält, als herkömmlicher Kaffee und durch seinen erfrischend milden Geschmack begeistert. Für die Zukunft sind außerdem Caterings, Kaffee- & Espresso-Workshops, sowie Führungen geplant.

**Maldaner Coffee Roasters, Stadtrösterei in der Hellmundstraße 37, Hinterhof, <https://maldaner-coffee.com/>**



Unübersehbar einladend: An der Kreuzung Schwalbacher Straße/Rheinstraße wird ein riesiges Banner für den „Tag der offenen Gesellschaft“, der als großes „Dinner für die Demokratie“ gefeiert werden soll.

**Auftischen für Vielfalt und Freiheit**

Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Am 16. Juni heißt es wieder überall: Tische und Stühle raus und schön eindecken! Ein ganzes Land tischt auf und setzt in Zeiten des allgemeinen „Dagegen“ einfach mal ein #dafür-Zeichen. Für die Demokratie, für Offenheit, Gastfreundschaft, Vielfalt und Freiheit.

Schon beim ersten „Tag der offenen Gesellschaft“ 2017 waren bundesweit mehr als 20.000 Menschen dabei – von Aachen bis Cottbus, von Bremen bis Freiburg. Selbst in Finnland, Portugal und Italien luden Menschen zur Tafel. Daraus soll eine neue gute Tradition werden, ein neuer Feiertag am dritten Juni-Samstag. Und auch von Wiesbaden soll hierzu ein Zeichen ausgehen. Die Partnerschaft für Demokratie in Wiesbaden beteiligt sich an

und unterstützt die Bundesinitiative „Die offene Gesellschaft“.

Die große Mehrheit in unserem Land lebt gerne in einer offenen Gesellschaft. Das gerät viel zu oft in Vergessenheit in Zeiten von Fake News, Hass und Hetze. Überall im Land feiern deshalb Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Firmen und Verbände ein riesiges Dinner für die Demokratie. Egal ob Hipster oder Rentnerin, eher konservativ oder weltverbesserisch, schon heimisch oder gerade erst angekommen: am Tag der offenen Gesellschaft treffen sich alle und zeigen gemeinsam Haltung. Jeder kann am 16. Juni eine eigene Tafel ausrichten und ein großes Zeichen für ein herzliches Miteinander setzen. Einfach auf [www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de) und unter [www.die-offene-gesellschaft.de](http://www.die-offene-gesellschaft.de) einloggen, um an diesem Aktionstag teilzunehmen.

# Hinter den Schlagworten

DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT UND ZUKUNFT KOMMEN IM JUNI IN WIESBADEN GROSS RAUS

**Nachdenken über das „Gemeinschafts-Zeitalter“**

In einer sich rasch verändernden Welt stellt sich die Frage, wie eine gemeinschaftliche Zukunft aussehen kann. Basierend auf den Ideen zweier Pioniere des wirtschaftlichen und sozialen Wandels – Genossenschaftsgründer und Sozialreformer Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Social Business-Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus – findet das „Friends of Social Business Forum“ am 15. und 16. Juni in der R+V Akademie statt. Beim Hier kommen erstmals Vertreter der Genossenschaftsidee mit Vertretern der deutschen Social Business Community zusammen und wollen in Vorträgen, Workshops, Barcamps und beim Netzwerken gemeinsam erkunden, wie auf Basis dieser Ideen eine gemeinschaftliche Zukunft gestaltet werden kann. [www.friendsofsocialbusiness.com/](http://www.friendsofsocialbusiness.com/)

**Studierende schaffen Zukunftsbilder und Netzwerke**

„Gemeinsam wollen wir präsentieren und diskutieren, wie wir alle voneinander lernen und miteinander Entwicklungen voran bringen können: interdisziplinär und pragmatisch, eben generationenfähig.“ Unter dieser Prämisse haben junge Studierende der Hochschule Fresenius das vor nachhaltigen Inhalten strotzende „Greencamp“ konzipiert, das am 14. Juni in der IHK Wiesbaden stattfindet. Teilnehmer lernen die Projektarbeiten kennen und sollen erfahren, wie Brücken entstehen zur Umsetzung in Wirtschaft und Gesellschaft. Erstmals wird der „GreenAward“ an Schüler- und Jugendprojekte verliehen.

[www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de), [greencamp@hs-fresenius.de](mailto:greencamp@hs-fresenius.de)

**Kaspar Lauck, Dirk Fellinghauer**  
Foto privat

# BAD NEWS

**WIESBADEN BIENNALE**  
23.8. – 2.9.2018

Die Wiesbaden Biennale ist ein Festival des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und wird ermöglicht aus Mitteln des Landes Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

HESSEN  
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

LANDESHAUPTSTADT  
WIESBADEN

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

KULTURFONDS  
Frankfurt RheinMain

**Summer in the City (SITC), Mainz**  
Das diesjährige „Summer in the City“-Programm bringt 17 Open-Air-Acts nach Mainz, die alle auf der Zitadelle auftreten – außer Sting (zusammen mit Shaggy am 8. Juli, schon ausverkauft) & Santana (24. Juni) im Volkspark sowie die Opernacht und die Symphonic Rock auf dem Domplatz. Pop-Sängerin Norah Jones betört bei einem exklusiven Deutschlandkonzert am 18. Juli das Publikum. Weitere Künstler kommen aus allen musikalischen Richtungen, wie etwa im Juli Jazz-Diva Melody Gardot (13.), Dieter Thomas Kuhn (14.), die Veteranen Bryan Ferry (16.), Simple Minds (27.) oder Konstantin Wecker (29.) oder im August der jazzige amerikanische Tenorsaxofonist Kamasi Washington (7.), Olli Schulz mit seiner aktuellen Scheibe „Scheiß Leben, gut erzählt“ (17.) oder Clueso (18.). [www.frankfurterhof-mainz.de](http://www.frankfurterhof-mainz.de)

**Musikfestival Rheinhessen, 7. Juni bis 30. September**  
„Sommerfrische“ – mit diesem Motto geht das Musikfestival Rheinhessen an den Start. Das vielfältige Programm rund um Klassik, Jazz und Crossover macht Lust auf eine sommerliche Landpartie: In der Ingelheimer KING-Halle wird am 7. Juni Sandro Roy, der Shootingstar der deutschen Gypsy-Jazz und Klassik-Szene mit einem brillanten Programm auftreten. Weitere Konzerte folgen am 24. Juni im idyllischen Hof des Weinguts Scholl in Bornheim bei Alzey mit dem Duo FraGILe, in Spremlingen am 14. Juni mit Krisztián Palágyi (Akkordeon) und Laura Perez Padilla (Oboe) und am 21. Juni im Château Schembs in Worms-Hermsheim mit Gleb Pysniak, Cello und Ivan Petricevic, Gitarre. [www.musikfestival-rheinhessen.de](http://www.musikfestival-rheinhessen.de)

## Festivals im Juni

DAS WIRD DER SOMMER



Beim „Just Love Festival“ geht es bunt und auch spirituell zu. Alkohol und Drogen sind während der drei Tage auf dem Gelände eines Ashrams tabu.

**Idstein Jazz Festival, 8. bis 10. Juni**  
Es ist nicht nur die gefühlte Wahrnehmung Vieler, sondern auch wissenschaftlich belegt: Musik kann glücklich machen. Eine große Portion musikalischer Glücksmomente verspricht das 34. Idstein Jazz Festival. 36 Bands wurden ausgewählt. Musiker, die auf den sechs Bühnen inmitten der romantischen Altstadt ein Wochenende lang für beste Laune sorgen. Alle voller Freude und Energie, aber mit unterschiedlichsten Tönen: Jazz, Blues, Soul, Swing, dazu Rock 'n' Roll oder Popmusik.

**Wakker Festival, 9. Juni, Wallufer Platz**  
Was lange als gute Idee galt wird nun in die Tat umgesetzt: Ein stattliches Festival auf dem Wallufer Platz! Verantwortlich dafür ist das dort beheimatete Wakker. Wer diese Bar bereits kennt, der weiß, dass hier mit besonderem Charme und sehr viel Liebe für Essen, Trinken und gute Musik gesorgt ist. Los gehen soll es ab 15 Uhr. Und

diese fantastischen Bands spielen auf: Fooks Nihil, Michael Feuerstack, Albert, c.ladd, In Hope und The Driving Wheels. Das kann einfach nur herrlich werden. [www.wakker-wiesbaden.de](http://www.wakker-wiesbaden.de)

**Muvin Open Air, 9. Juni, Kulturpark**  
Die Bananen sind schon in der ganzen Stadt plakatiert, nun kann es losgehen: Um 15 Uhr starten die Macher der Muvin-Partyreihe (Abteilung Techno und House) auf dem Schlachthofgelände ein kleines Open Air mit verschiedenen Überraschungsacts, serviert mit eisgekühlten Getränken. Im Anschluss geht es dann wie gewohnt ab 22h in der Kreativfabrik mit Leichtsinn und Lebensfreude weiter.

**Riverside Stomp OpenAir, 9. Juni, Reduit Mainz-Kastel**  
20 Jahre Ska in der Reduit – 14 Jahre Riverside Stomp. Das Festival wartet mit einem achtstündigen Liveprogramm mit anschließendem After-

showniter auf. Allen voran Carlton Manning. Monty Neysmith, ebenfalls Veteran des Reggae, bringt Hits seiner legendären Band Symarip mit. Auch 2Tone-Ska kommt nicht zu kurz: Mit Arthur Kay betritt ein Urgestein des punkig angehauchten Ska die Bühne. Dakka Skanks aus England setzen als junge Band einen neuen Akzent. [www.sir.kujakk.de](http://www.sir.kujakk.de)

**Maifeld Derby, 15. bis 17. Juni, Maimarkt Mannheim**  
Das liebevoll gemachte Liebhaberfestival bringt an drei Tagen 79 Künstler auf vier Bühnen und punktet mit besonderer Atmosphäre und originellen Ideen. Aufregende Acts sind in diesem Jahr unter anderem Nils Frahm, The Wombats, Editors, Eels, Young Fathers oder Black Rebel Motorcycle Club. Aber auch Entdecker kommen hier immer wieder auf ihre Kosten, es lohnt sich auch, das (auf dem Plakat) Kleingedruckte zu hören. Nicht umsonst gewann das Maifeld Derby letztes Jahr den „Helga“-Festivalaward in der Kategorie „Feinstes Booking“ [www.maifeld-derby.de](http://www.maifeld-derby.de)

**Just Love Festival, 15.–17. Juni, Heidenrod-Springen**  
„Feiere mit uns, lass deine Gedanken zur Ruhe kommen und begebe dich auf eine Pilgerreise zu deinem Herzen“. Mit dieser Aufforderung lädt das Festival der besonderen Art dazu ein, drei Tage und Nächte in eine magische Atmosphäre fern des Alltags einzutauchen. Und fern der Stadt: Das „Just Love Festival“ findet statt auf dem Gelände des „Shree Peetha Nilaya Ashram“ in Heidenrod-Springen, dem größten Bhakti Yoga Zentrum Europas. Das von sensor präsentierte komplett alkohol- und drogenfreie Festival bietet ein äußerst tanzbares Musikprogramm mit internationalen Liveacts aus den Berei-

chen Kirtan, Rock, Rap, traditioneller indischer Musik und indischem Tanz, ebenso aber ein großes Yoga-Angebot sowie am Samstag (freier Eintritt für Schüler und Studenten) das große kunterbunte Holi-Spektakel. Zur Verpflegung gibt es Vegetarisches und Veganes. Camping und Glamping ist möglich, in gemieteten Zelten ebenso wie in Mitgebrachtem oder auch dem eigenen Campingbus. [www.justlovefestival.org](http://www.justlovefestival.org)

**Schlachthof Open Airs, Kulturpark, ab 16. Juni**  
Ein Folklore-Nachfolgefestival ist weiterhin nicht in Sicht, stattdessen ballert der Schlachthof in diesem Sommer Einzel-Open Air-Spektakel im Kulturpark raus, die es in sich haben. Los geht es am 16. Juni mit Queens Of The Stone Age. Am 23. Juni folgt das „Punk in Drublic“-Festival und versammelt ein Lineup, bei dem manchen die Ohren schlackern. Neben NoFX spielen Boysetsfire aus Delaware, eine der wichtigsten Emocore/Melodycore-Acts überhaupt, sowie Mad Caddies, Bronx und Bad Cops Bad Cops. Am 4. August kommen die Beginner mit Samy De Luxe & DLX Band sowie weiteren Gästen, am 25. August das Broilers City Riot Fest mit Flogging Molly und am 8. September Freundeskreis feat. Afrob, Joy Denalane und Megaloh. [www.schlachthof-wiesbaden.de](http://www.schlachthof-wiesbaden.de), [www.kulturpark-wiesbaden.de](http://www.kulturpark-wiesbaden.de)

**Youth Culture Festival, 22. Juni, Kulturpark**  
Bisher zwei Acts – Wasted Wilde und Schwarze Oliven Improtheater – standen bei Redaktionsschluss auf der Facebookseite des von Jugendlichen organisierten Festivals. Das Motto steht schon mal fest: „Together Against Racism“. Das klingt doch bestens und wird mit einer



Punkrock aus Los Angeles bringt NoFX zum „Punk in Drublic“-Festival in den Kulturpark, wo in diesem Sommer fünf stattliche Open Airs unterschiedlichster Stilrichtungen gestemmt werden.

Demo (Treffpunkt 13 Uhr Mauritiusplatz) durch die Stadt zum Festivalgelände, wo um 15 Uhr das Programm startet, untermauert. [www.facebook.com/youthculturefestival](http://www.facebook.com/youthculturefestival)

**Afrikanisches Kulturfest, 22.–24. Juni, Rebstockpark Frankfurt**  
Afrikanische Kultur an diversen, auch verlockenden kulinarischen, Ständen und mitreißende Musik auf der Bühne – in diesem Jahr unter anderem von Macka B. und Seun Kutu. Getreu dem politischen Anspruch gibt es auch Diskussionen. Der Afrikatrip an den Main lohnt sich immer. [www.afrikanisches-kulturfest.de](http://www.afrikanisches-kulturfest.de)

**Rheingau Musik Festival, 23. Juni bis 1. September**  
Die 31. Saison des Rheingau Musik Festivals steht ganz im Zeichen von „Freundschaft“. 149 Konzerte an 40 Spielstätten des Rheingaus und benachbarter Regionen, 123.500 Eintrittskarten sind Eckdaten des Geschehens zwischen Kloster Eberbach (z.B. Eröffnungskonzert 23. Juni), Schloss Johannisberg (z.B. Manfred Mann's Earth Band, 28. oder Naturally 7 am 29. Juni), Schloss Vollrads und Kurhaus Wiesbaden. sensor präsentiert zwei Highlights: Für Leonard Bern-



Unschlagbare Kulissen, wie hier Schloss Johannisberg zum Sommerfest, sind fast die halbe Miete beim Rheingau Musik Festival. Im Mittelpunkt stehen aber natürlich das, was herausragende Musiker aus aller Welt bei 149 Konzerten darbieten.

steins Meisterwerk „West Side Story“ wird am 18. August die große Leinwand im neuen RheinMain Congress-Center RMCC aufgespannt – für die Originalverfilmung mit Live-Orchesterbegleitung. Am 24. August heißt es dann „Festival Goes Clubbing“ im Schlachthof. Die 20-köpfige Grazer Jazzrausch Bigband (JRBB) steht für die gelungenste Umsetzung von Techno unter ausschließlicher Verwendung akustischer Instrumente. [www.rheingau-musik-festival.de](http://www.rheingau-musik-festival.de)

**Festival Verlosungen – die Tickets Mail mit „Wunschkonzert“ an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de)**

3x2 Riverside Stomp + 2x2 SITC, Konstantin Wecker + 2x2 SITC, Olli Schulz + 2x2 SITC, Clueso + 2x2 SITC, Kamasi Washington + 2x2 SITC, Rebell Comedy + 2x2 SITC, Adel Tawil + je 3x2 Rheingau Musik Festival, West Side Story/Jazzrausch Bigband + 2x2 Schlachthof, Queens of The Stone Age + 2x2 Schlachthof, Punk in Drublic + 2 x 2 Rheinhessen Festival, „Gypsy Virtuoso – Sandro Roy“

**Festival-Vorfreude – weitere Tipps**  
**Seepogo Festival, 21. Juli, Selters – „Summer in the City“** im Palmengarten Frankfurt, ab 24. Juli (Rufus Wainwright) an sechs Dienstagen bis 28. August – **Sommerpark, 1./2. August, Kulturpark – Tropen Tango, 3. bis 5. August, Wollmerschied – 2. Wiesbadener Umweltfestival, 10./11. August**, rund um die Orangerie Aukamm – **Ziegelei Open Air, 10.-12. August, Neu-Anspach – Golden Leaves Festival, 1./2. September, Darmstadt.**

Wir finden für jede Wand das passende Bild und für jedes Bild den passenden Rahmen

**kunst-schaefer**  
Galerie | Einrahmung | Restaurierung  
[www.kunst-schaefer.de](http://www.kunst-schaefer.de)

Faulbrunnenstraße 11  
65183 Wiesbaden  
Di. bis Fr. 10.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

**100 JAHR**

**TREIBHAUS**  
Restaurant Biergarten Feiern  
Sommerfest am 9./10. Juni!

Beach-Lounge  
Afro-Cuban-Tigers live  
Dj, Flohmarkt, Wildgrill,  
Kinderprogramm

[www.treibhaus-wiesbaden.de](http://www.treibhaus-wiesbaden.de)



**JUST LOVE FESTIVAL**

SA 16 JUNI STUDENTEN FREI

15-17 JUNI '18  
SPRINGEN (BEI WIESBADEN)

TICKETS ONLINE ERHÄLTlich  
[JUSTLOVEFESTIVAL.ORG](http://JUSTLOVEFESTIVAL.ORG)

COUPON: 5 VERSCHIEDENE HOLI-FARBEN KOSTENLOS

Bitte schneide diesen Coupon aus und bringe ihn zum Festival um ein Paket mit 5 verschiedenen Holi-Farben kostenlos zu bekommen.

15-17 JUNI 2018  
Am Geisberg 1-8  
65321 Springen  
(bei Wiesbaden)  
+49 6124 6059000  
JUSTLOVEFESTIVAL.ORG

**JUST LOVE FESTIVAL**

((( Der Senior macht sich locker, der Junior tritt betont akkurat auf. Beide Generationen, Gründer und Intendant Michael Herrmann (74) und der für die Unternehmensentwicklung zuständige Marsilius Graf von Ingelheim (32), wollen ein Festival voller Tradition gemeinsam fit für die Zukunft machen. )))



Der erste Festivalauftritt klang schräg, hat aber sicherlich einiges Entzücken hervorgerufen: „Da war Marsilius als vierjähriger Bub mit seinen Eltern bei unserem Sommerfest zu Gast und spielte auf seiner Trompete“, erinnert sich Michael Herrmann, Spiritus Rector und geschäftsführender Intendant des Rheingau Musik Festivals. Heute ist Marsilius Graf von Ingelheim, wie er mit vollem Namen heißt, 32 Jahre alt, studierter Betriebswirt und will seine eigenen musikalischen Ambitionen nicht zu hoch hängen. „Das war damals vermutlich eine Plastiktröte“, bekennt er offen. Seine künftige Rolle sieht er denn auch nicht auf der Festivalbühne. Stattdessen ist er seit 2017 für die Unternehmensentwicklung des Rheingau Musik Festivals zuständig.

#### Vom Parkplatzinweiser zum Geschäftsführer

Als Jugendlicher hat er regelmäßig in den Ferien bei den Konzerten gejobbt, war als Parkplatzinweiser im Einsatz und arbeitete sich zum Chef des Parkplatzdienstes hoch. Für seinen aktuellen Festivaljob hat er sogar einen Managerposten bei einem großen Telekommunikationsunternehmen sausen lassen. „Mir war immer klar, dass ich lieber in einem familiengeführten Unternehmen arbeiten wollte“, sagt von Ingelheim. Hier seien die Gestaltungsmöglichkeiten größer und man könne sich besser mit der eigenen Arbeit identifizieren. Zwei Jahre lang habe Marsilius den Wunsch geäußert einzusteigen, fasst Stiefvater Michael Herrmann die Entscheidungsfindung zusammen. „Irgendwann habe ich okay gesagt.“ Eine Neuausrichtung verbindet er damit nicht: „Wir sind ein Festival für klassische Musik, da wird man nicht viel ändern können und wollen.“ Auch Marsilius Graf von Ingelheim hat nicht vor, an der Tradition zu rütteln: „Das Festival ist toi, toi, toi stabil.“ Aber, so möchte er es formulieren: „Es gibt noch viele Themen zu entdecken.“ Die möchte er selbstbewusst angehen und auch gegen den Trend im Kulturbereich auf Expansion setzen.

Ein Beispiel ist für ihn die Konzertreihe „Wiesbaden Musik“, 2017 als eigenständige Tochterfirma an den Start gegangen, in die er vor kurzem als zweiter Geschäftsführer neben seinem Stiefvater

eingestiegen ist. Hochkarätige Solisten und Orchester soll sie im Winterhalbjahr mit Meisterwerken der Klassik nach Wiesbaden bringen. In Ingelheim, von wo der namensgebende väterliche Zweig seiner Familie ursprünglich stammt, entsteht auf seine Initiative hin ebenfalls Neues: Der „Konzertfrühling Ingelheim“ ist in diesem Jahr gestartet und soll sich für ein breites Publikum aller Altersklassen etablieren.

#### Die Tradition ins digitale Zeitalter führen

Sein zweites Ziel, und hier macht sich dann vielleicht doch der Nächste-Generation-Faktor des stets äußerst korrekt gekleideten jungen Festival- und Musikmanagers bemerkbar: Das Marketing ins digitale Zeitalter führen und die Möglichkeiten der

gemacht hat, eine Buchhändlerlehre absolviert, im Tourismus gearbeitet, eine Konzertagentur gegründet. Als er 1987 die ersten Konzerte im Rheingau auf die Beine stellte, war das von vielen Unkenrufen begleitet, wie man so etwas „in der Provinz“ veranstalten könne. Ein Jahr später platzte das Dormitorium des Klosters Eberbach angesichts des Besucheransturms schon aus allen Nähten, und trotz finanziellem Defizit war der Erfolg des Festivals nicht mehr aufzuhalten. Allerdings auch hart und mit viel Herzblut erarbeitet: Er sei damals bis nach Koblenz gefahren, um Handzettel zu verteilen und Plakate zu kleben, erinnert sich Herrmann, der anfangs alles selbst in die Hand nahm, Stühle schleppte, für Unterstützer warb.

#### Einbindung neuer Generation: Ja! Generationswechsel: Nein!

2017 feierte man nun das 30-jährige Jubiläum, der Gründer selbst begeht in diesem Jahr seinen 74. Geburtstag. Zeit, die Leitung in jüngere Hände zu übergeben? Dieses Missverständnis will Herrmann gar nicht erst aufkommen lassen. „Solange ich geistig und körperlich fit bin, werde ich weitermachen – sein Kind verlässt man nicht, mir macht das großen Spaß.“ Aus dem gemeinnützigen Verein der Gründungszeit ist inzwischen eine GmbH mit 18 Mitarbeitern geworden, die das Musikfestival – mit rund 170 Konzerten eins der größten in Europa – organisiert, so gut wie ohne öffentliche Förderung. Die Kosten – rund 8,2 Millionen – werden zur Hälfte durch die Ticketpreise gedeckt, den Rest tragen Sponsoren bei.

Familiär ist es trotz dieser Entwicklung geblieben. So gibt es im Festivalbüro in Oestrich-Winkel eine eigene Köchin, die täglich für das gesamte Team kocht. Die Gemeinschaft der Saisonkräfte wird unter anderem beim traditionellen Bergfest gepflegt. Weitere Familienmitglieder wollen indes vorerst nicht ins Festivalteam einsteigen – obwohl es genügend gibt: Insgesamt gehören zur Patchwork-Familie Herrmann/von Ingelheim sieben Kinder. Der junge Graf allerdings sieht sein Engagement langfristig: „Das ist kein Durchlauferhitzer.“

Gesine Bonnet  
Foto Kai Pelka

## Die Bewahrer

IN DIESER RUBRIK STELLEN WIR MENSCHEN VOR, DIE ALS FAMILIE ETWAS BESONDERES VERBINDET. ZUM BEISPIEL EIN „SOMMER VOLLER MUSIK“. MICHAEL HERRMANN UND SEIN STIEFSOHN MARSILIUS GRAF VON INGELHEIM FÜHREN DAS RHEINGAU MUSIK FESTIVAL IN DIE ZUKUNFT. MIT KLAR VERTEILTEN ROLLEN UND STARKEM FOKUS AUF DAS BEWAHREN.

sozialen Medien nutzen. Ein emotionaler Imagefilm ist entstanden und wurde auf Facebook über 100.000 Mal angeklickt, auch mit Livestream-Übertragungen hat er Erfahrungen gesammelt. Besonders stolz ist von Ingelheim auf die neue Festival-App – „so was hat sonst niemand!“ Sein Stiefvater lässt ihn gerade in diesem Bereich gerne machen: „Ich bin der einzige in unserem Team, der keinen Computer hat, das können die jungen Leute einfach besser.“

**Festivalgründung vieler Unkenrufe zum Trotz** Ohnehin ist Michael Herrmann niemand, der unternehmerischem Geist im Wege steht – im Gegenteil. Er hat in seinem Leben schon alles Mögliche

Klima-Bündnis STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima WIESBADEN

**WIESBADEN FÄHRT RAD**

3.6. – 23.6.2018 #STADTRADELN

**MITMACHEN & GEWINNEN!**

**HAUPTGEWINN: REISEGUTSCHEIN IM WERT VON 500 €**



**WORUM GEHT'S?**  
Einfach auf's Rad steigen und drei Wochen lang ausprobieren möglichst viele Kilometer per Pedale zurückzuliegen! Egal ob Sie wenig oder viel Radeln – Wenn Sie mitmachen, setzen Sie ein Zeichen für die Mobilitätswende und den Klimaschutz und „erfahren“ die vielen Vorteile des Radfahrens!

**ANSPRECHPARTNERIN**  
Carola Pahl  
Teilbu- und Vermessungsamt  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
stadtradeln@wiesbaden.de  
Tel. 0931 312282  
www.stadtradeln.de/Wiesbaden  
www.facebook.com/Stadtradeln

**AUFTAKT**  
3.6. / 15 UHR  
SCHLOSSPLATZ

Cirque Bouffon

*Lunatique*

nur noch bis 10.6.  
Chapiteau im Kulturpark am  
Schlachthof – Wiesbaden

Tickets: Tourist Information Wiesbaden,  
www.wiesbaden.de/tickets oder 

www.cirque-bouffon.com



**OHNE LIMITS ON TOUR.**

boc24.de

Besuchen Sie uns und fahren Sie Probe beim  
**WIESBADEN MARATHON**  
am 09. & 10. Juni 2018  
am Jagdschloss Platte

**SIE KAUFEN BEI UNS OHNE RISIKO – GARANTIER!**

 **ZUFRIEDENHEITSGARANTIE**

 **GELD-ZURÜCKGARANTIE**

 **KOSTENLOSE ERSTINSPEKTION**

 **QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL**

**WIESBADEN**  
Mainzer Str. 99

**30x** in Deutschland  
B.O.C. und Bikemax

 **BIKE & OUTDOOR COMPANY B.O.C.**  
Da fahr' ich am besten!

**AFTER WORK SHIPPING**  
MAINZ / WIESBADEN

Ab 06. Juni

**Sommer auf dem Rhein.**  
Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich  
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

 **WWW.PRIMUS-LINIE.DE**  
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH  
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN



#### Gemeinsam Radeln

Gemeinsame Radelfreude ist doppelte Radelfreude – und ein wirksames Statement: Je mehr Radler gesehen werden, desto eher werden sie in der Stadtpolitik auch gehört.

Rund ums Jahr findet am 1. Donnerstag im Monat der Wiesbadener **Fahrradkorso** nach dem „Critical Mass“-Prinzip statt. Treffpunkt immer 18 Uhr vor dem Hauptbahnhof. [www.verkehrswende-wiesbaden.de](http://www.verkehrswende-wiesbaden.de)

**Stadtradeln 2018** läuft in Wiesbaden von 3. bis 23. Juni. Einstieg in bestehende Teams oder Gründung neuer Teams jederzeit noch möglich. Auftaktveranstaltung auf dem Schlossplatz am 3. Juni um 16 Uhr. [www.wiesbaden.de/stadtradeln](http://www.wiesbaden.de/stadtradeln)

Der ADFC organisiert regelmäßige Radtouren und speziell zum Stadtradeln vom 3. bis 23. Juni „**21 Radtouren für alle**“, darunter am 14. Juni den Radwandertag „Schülerkorso“. [www.adfc-wiesbaden.de](http://www.adfc-wiesbaden.de)

Das 4. Wiesbadener **Verkehrswendefest** findet nicht, wie geplant, am 24. Juni rund um die Ringkirche statt, sondern wird auf die Europäische Mobilitätswoche im September verlegt. Ein für diesen Sommer gedachter sechswöchiger Verkehrsversuch „Autofreie Ringkirche“ wurde vom Verkehrsdezernat auf 2019 verschoben.

Im Juni ist es wieder so weit: Wiesbaden macht mit beim „Stadtradeln“, der vom „Klima-Bündnis“ in Zusammenarbeit mit (in diesem Jahr insgesamt 776) Kommunen organisierten größten internationalen Radkampagne. Drei Wochen lang sollen so viele Menschen wie möglich ihre täglichen Fahrten auf dem Fahrrad absolvieren – und dokumentieren. Jeder gefahrene Kilometer zählt und hilft, Emissionen zu sparen. Ob Einwohnerinnen und Einwohner oder solche, die in Wiesbaden unterwegs sind, weil sie hier arbeiten, studieren oder Vereinsangebote nutzen: Alle haben die Möglichkeit, ein Team zu gründen oder sich einem bereits bestehenden anzuschließen. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind rund 370 Radelnde in 54 Teams gemeldet. Vereine, Firmen, Cliquen, Ämter, Stadtviertel, Schulklassen – der Teamgründungsphantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dem Radfahrvergnügen in unserer Stadt schon. Wobei...

#### Fahrradfreundliche Großwetterlage

Alle, die in diesem Jahr mitmachen, radeln durch eine Stadt, die im vergangenen Jahr ihren letzten Platz beim bundesweiten Fahrradklima-Test „erfolgreich“ verteidigt hat – in der sich aber endlich spürbar etwas tut in Sachen „Fahrradklima“. Sogar der chronisch kritische Aktivist Gunnar „Günni“ Langer, Sprecher des in Wiesbaden sehr rührigen Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), konstatierte kürzlich: „Die politische Großwetterlage ist aktuell fahrradfreundlich.“ Mächtig auf die Tube drückt dabei Andreas Kowol, der vor gut einem Jahr sein Amt als neuer Verkehrs- und Umweldezernat in Wiesbaden angetreten hat. Die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung hat seinem Dezernat für das laufende Jahr 2 Millionen Euro und für das kommende Jahr weitere 2,9 Millionen Euro für den Ausbau des Radverkehrs zur Verfügung gestellt. Und dem privat wie dienstlich selbst passionierten Radfahrer und seinen Mitarbeitern mangelt es augenscheinlich nicht an Ideen, wo und wie diese sinnvoll auszugeben sind.

#### Fahrradständer und Piktogramme

Erste sichtbare Zeichen im Stadtbild sind etwa die neuen Fahrradabstellplätze, die plötzlich an allen möglichen Ecken und Enden der Stadt auftauchen. Zunächst einmal 500 sollen es im Rahmen eines Sofortprogramms sein. Ortsbeiräte können sich melden, wenn sie weiteren Bedarf sehen. Um die Vernetzung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr zu stärken, sollen etwa im Sommer bis zu 100 neue Abstellmöglichkeiten am Hauptbahnhof geschaffen werden. Langfristig sei geplant, hier auch Einstellboxen für hochwertigere Räder anzubieten. Schwerpunktmäßig in der Innenstadt sowie in Mainz-Kasel und -Kostheim sind Piktogramme auf den Fahrbahnen von Einbahnstraßen angebracht worden. Sie signalisieren, dass Radlern an dieser Stelle das Fahren entgegen der Fahrrichtung gestattet ist.

#### Radwege mit Sicherheitsabstand

Bei der Schaffung von Radwegen und Radfahrstreifen wolle man bis 2020 zunächst das zentrale Grundnetz schaffen, das im Radverkehrs-konzept aus dem Jahr 2015 skizziert worden ist, erläutert Daniel Sidiani, Referent für Mobilität im Verkehrsdezernat. Gerade bei der Gestaltung neuer Radfahrstreifen wolle man

Manchmal muss man nachhelfen in der (noch) radfahrfreundlichsten Stadt Deutschlands. Unbekannte haben „Radwege“ auf die Ampelüberquerung vor dem Hauptbahnhof gesprüht.



## Eine Stadt strampelt sich ab

„AUF DIE RÄDER, BÜRGER!“, SCHALLT ES WIEDER AUS DEM RATHAUS. ABER WIE (STADT)RADELT ES SICH IN UND DURCH WIESBADEN? LÄNGST NICHT GUT, ABER MERKLIICH BESSER.

großen Wert auf ausreichenden Abstand zu Parkplätzen legen, um zusätzliche Sicherheit vor geöffneten Autotüren zu schaffen. Das sei nun erstmals in der Friedrich-Ebert-Allee zum Tragen gekommen, wo die Baumaßnahme mittlerweile nahezu abgeschlossen sei. Mitte Mai ist der erste Spatenstich zur Sanierung der Kasteler Straße erfolgt. In diesem Rahmen soll zusammen mit dem ebenfalls im Bau befindlichen Radweg an der Äppelallee ein durchgehender Radweg zwischen Schierstein und Kastel geschaffen werden. Ein weiterer Lückenschluss soll entlang der Saarstraße erfolgen, der nächste große Schwerpunkt dann die Innenstadt mit Emser Straße und dem Ersten Ring werden.

#### Verleihsystem startet

Im Juli wird, nach einer fast unendlichen Geschichte zum Thema städtisches Verleihsystem, ESWE Verkehr mit „meinRad Wiesbaden“ ein zusätzliches Angebot zu den 150 Leihrädern schaffen, die bislang durch eine Ko-

operation des privaten Anbieters Nextbike und des AstA der Hochschule RheinMain zur Verfügung stehen. Es wird ein in Mainz bereits bestehendes Angebot anknüpfen. Die vorerst 500 orangenen Räder werden an zunächst 50 Stationen in der Innenstadt sowie in Biebrich und Amöneburg stehen. Letztere sollen die Anbindung zu jenen schaffen, die bereits in Kastel und Kostheim existieren. Die entliehenen Räder können an jeder beliebigen Station zurück gegeben werden, auch in Mainz. Perspektivisch wolle man auf 1200 Leihräder aufstocken und auch Pedelecs sowie Lasträder in das System integrieren, berichtet Sidiani. Es bewegt sich also doch was beim Thema Radverkehr, und das sogar in die richtige Richtung. Mit einem Verkehrsdezernaten an der Spitze, der vor seinem Wechsel nach Wiesbaden in gleicher Position in Hanau wirkte – der Aufsteigerkommune im ADFC-Fahrradklimatest 2016 ...

Hendrik Jung, Dirk Fellinghauer  
Fotos Samira Schulz



# Feilschen mit Programm

SEIT ZWANZIG JAHREN GEHÖRT DER FLOHMARKT ZUM FESTEN PROGRAMM DES SCHLACHTHOFS. DAS PUBLIKUM LIEBT DIE ENTSPANNTE ATMOSPHÄRE ZWISCHEN WASSERTURM UND WIESE, ZWISCHEN BIERGARTEN UND LIEGESTÜHLEN. AN GUTEN TAGEN KOMMEN BIS ZU 3.000 GÄSTE. UNSER AUTOR HAT EINEN TAG LANG MITGESTÖBERT. UND GESTAUNT.

Konny Krummeck vom Schlachthof-Team kennt die Bedürfnisse ihres Publikums. „Wir wollen den Coolness-Faktor des Schlachthofs auf den Flohmarkt übertragen.“ Sie und ihre Kolleginnen Sukhi Langbein und Cosima Deicke organisieren das monatliche Trödelevent im Kulturpark. Anders als bei einem gewöhnlichen Flohmarkt geht es nicht nur um den reinen Handel.

#### Grundhaltung: Flohmarkt als Politikum

Besonderen Wert legt man darauf, dass der Flohmarkt für alle da ist. Es gebe keinen Ramsch und keine Händler, erklärt Krummeck. „Die Standpreise sind erschwinglich. So können die Leute ihre Sachen günstig anbieten. Wir wollen eine Homogenität zwischen Angebot und Nachfrage.“

Bereits um 10 Uhr ist der Platz voll mit Gästen. Offiziell geht es um 11 Uhr los. „Wir sind ein Nachtveranstalter. Wir beginnen spät, weil wir Rücksicht auf unser Publikum nehmen“, sagt Konny lachend. Und gerade für die aufgeregten Anfänger sei es eine Wohltat, wenn sie zusätzlich zu dem Stress nicht auch noch bei Morgengrauen aufbauen müssten.

#### Playstation Uncut anstatt Topflappen

Auch Lukas, Chrissi und Jana sind zum ersten Mal dabei. „Heute Morgen war es stressig, die Leute haben uns die Bude eingerannt, bevor wir die Kisten ausgepackt haben. Aber jetzt ist es entspannter“, sagt Lukas. Er sitzt gemütlich auf seinem Campingstuhl und lässt sich von der Sonne bestrahlen, während neugierige Kunden in den Kisten wühlen oder Comichefte durchblättern. Ein paar Me-

ter weiter hat Waldemar ein Konsolen-Spiel für die Playstation 3 gekauft. „Das war die Uncut-Version, die musste ich haben.“ Eigentlich wollte er nur Topflappen für die WG besorgen. Die alten nahm seine ehemalige Mitbewohnerin beim Auszug mit.

#### Global Beats aus dem Pavillon

Pünktlich um 11 Uhr schmeißen die bekannten DJs Janeck und Michalis die ersten Platten des Tages auf die Teller. Aus ihrem Pavillonzelt beschallen sie den Park mit Weltmusik aus allen Kontinenten. „Wir wollen, dass der Global Beat auch hier seinen Platz bekommt“, sagt Janeck. Am Rande des Flohmarktes gib es verschiedene Zusatzangebote: Basketball-Pizzawerfen, Klötzchen-Welt, Kinder-taxi, Siebdruck, Snack-Stände und Liegestühle. Ein Hauch von („Folklore“-)Festival-Flair weht über das weitläufige Gelände. Die beiden Damen vom Taco-Bus „El Taco Rico“ freuen sich, dass sie auch dabei sein dürfen. Dabei begann der Tag mit einer schweren Panne. „Unser Bus hatte heute Morgen einen Motorschaden. Wir haben uns dann vom Abschleppdienst bis hier her ziehen lassen.“

#### Kurioses Bild vorm Wasserturm

Inmitten des bunten Treibens entwickelt sich vor dem Wasserturm ein kuriose Bild. Der Schweizer Aktionskünstler Julian Bellini baut einen 7 Meter hohen Turm aus 47 Eschenstangen und ein paar Flachsseilen – ohne den Boden zu berühren. „Heinz baut“ nennt sich das Projekt, das sich im Laufe des Tages geduldig in den wolkenfreien Himmel hocharbeitet. Zum Schluss zerlegt der Künstler den Turm wieder in seine Einzelteile. Als hätte er nie existiert.

„Letzten Monat war der Zulauf größer“, sagt Sula, während sie von ihrem Stand aus den Blick durch die Menge schweifen lässt. Sie und ihre Freundin Kerstin haben bereits Erfahrung mit dem Flohmarkt am Schlachthof. Besonders gefalle ihnen, dass das Publikum so bunt durchmischt sei und dass es nicht so streng zugehe wie anderswo. Hierzu erklärt Konny: „Wir messen nicht mit dem Lineal nach, ob unsere Vorgaben auch genau eingehalten wurden.“

Gegen 16 Uhr leert sich die Wiese allmählich. Was jetzt noch übrig ist, wird teilweise verschenkt oder für einen Euro verscherbelt. Michalis legt bereits die Abschiedsklänge auf den Plattenteller: „Jetzt kommt ein Rausschmeißer“, ruft er ins Mikrofon, während er einen Klassiker durch die Lautsprecher dröhnen lässt: „Bella, Ciao! Bella, ciao! Bella, ciao, ciao, ciao!“

Der Schlachthof-Flohmarkt findet immer (außer in diesem Juni) am ersten Samstag des Monats statt. Die restlichen Termine dieses Jahres sind: 07.07. (plus Kindersachen-Flohmarkt), 04.08. (plus Kindersachen-Flohmarkt), 11.08. (Der Flohmarkt zum Kettcar Rennen), 01.09., 06.10. Für Aussteller ist eine Voranmeldung erforderlich. Anmeldung und Info via E-Mail an [flohmarkt@schlachthof-wiesbaden.de](mailto:flohmarkt@schlachthof-wiesbaden.de) Für Anbieter gilt: „Kein Nazi Krams, kein sexistischer Scheiß, nix Diskriminierendes!“

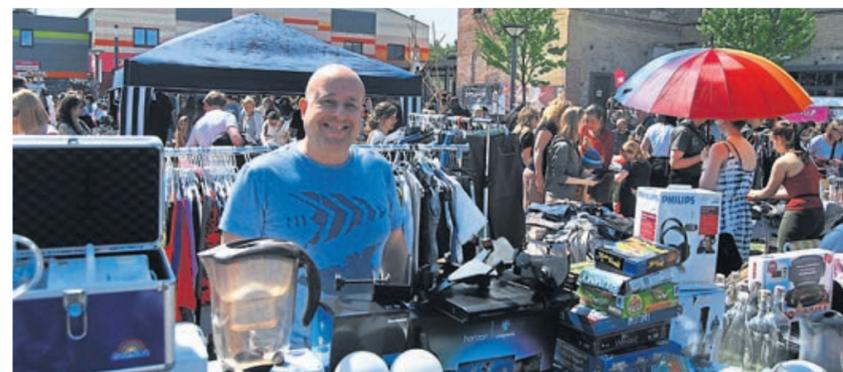
Text und Fotos: Taylan Gökalp



Für Waldemar (rechts) hat sich der Flohmarktbesuch gelohnt, wenn auch anders als gedacht: Er erbeutete ein Playstation 3-Spiel, Uncut-Version.



Der Dackel ist unverkäuflich, lässigste Musik gibt's umsonst. Die bekannten DJs Janeck und Michalis liefern den Soundtrack zum Flohmarkt.



Gute Laune an bestens ausgestatteten Ständen.



Mit der Wiedereröffnung des sanierten Opelbads ist die Riege der Freibäder in der Region rund um Wiesbaden wieder komplett. Auf dem Neroberg besteht in der edelsten Badeadresse der Landeshauptstadt nach der Wiedereröffnung ab Juni die Möglichkeit, in stimmungsvoller LED-Beleuchtung mit „Infinity-Pool-Feeling“ zu schwimmen. Aber jedes Bad hat seine eigenen Attraktionen und Besonderheiten. Von der Lage über die Preise bis zum Angebot: Der sensor-Überblick über Freibäder in Wiesbaden, aber auch in der direkten Umgebung, ermöglicht das Eintauchen in die wichtigsten Fakten.

# Ja, wo schwimmen wir denn?

## FREIBÄDER IN WIESBADEN UND UMGEBUNG IM ÜBERBLICK

**Opelbad, Am Neroberg, 65193 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 17 46 49 90.** Attraktionen: Größte Attraktion ist der Blick vom Beckenrand über Wiesbaden. Dazu kommen die neue LED-Beleuchtung des Beckens, eine finnische Sauna, Freilandschach, Volleyball und Tischtennis sowie eine Rutschbahn am Planschbecken. Und natürlich der seit Jahrzehnten gepflegte „Sehen und Gesehen“-Faktor. **Verpflegung:** Erfolgt durch das Restaurant Wagner mit wechselnden Tagesgerichten und einem Getränkeangebot vom Eiskaffee bis zu Aperol Spritz. **Öffnungszeiten:** Ab dem 1. Juni täglich von 7 bis 20 Uhr. Kassenschluss 19 Uhr, Badeschluss 19.30 Uhr. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 8,20 Euro (Ab 17 Uhr: 5,20) / (Elferkarte: 70 Euro, Dreibürgerkarte: 160 Euro). Einzelkarte Jugendliche 14 bis 17: 3 Euro (Ab 17 Uhr: 2,10 Euro) / (Elferkarte: 30 Euro, Dreibürgerkarte: 70 Euro). Einzelkarte Kinder 3 bis 13: 2 Euro (Ab 17 Uhr: 1,60 Euro) / (Elferkarte: 20 Euro, Dreibürgerkarte: 46 Euro). Gäste unter einem Meter Körperlänge haben freien Eintritt. Einzelkarte SchülerInnen und Studierende: 4 Euro. Eintritt mit Kurkarte: 5,20 Euro. Fitnesskarte für eine Person: 200 Euro. Für zwei Personen: 290 Euro – Eintritt lediglich zwischen 7 und 9 Uhr sowie ab 17 Uhr.

**Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen, Hollerbornstraße 9, 65197 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 31 22 86.** Attraktionen: Nichtschwimmerbecken mit Strömungskanal, Whirl-Liege, Sprudlern und zwei parallelen Rutschen mit je 80 Metern Länge. Auf dem Außengelände Spielfelder für Badminton, Basket- und Streetball, Volleyball, mehrere Tischtennisplatten, Spielgeräte sowie einen Sandspielfeld. **Verpflegung:** Neben dem Standardprogramm auch italienische Kaffee-Spezialitäten und Croissants. **Öffnungszeiten:** In der Badesaison täglich von 8 bis 20 Uhr. Kassenschluss 19 Uhr, Badeschluss 19.30 Uhr. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 4,20 Euro (Fünferkarte: 16,80 Euro, Halbjahreskarte: 150 Euro). Einzelkarte Kinder: 1,50 Euro (Fünferkarte: 6 Euro, Halbjahreskarte: 45 Euro). Einzelkarte Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Menschen ab einem Grad der Behinderung von 50: 1,50 Euro. Kleinkinder bis 2 Jahre haben freien Eintritt. Mittwochs, samstags und sonntags ab 17 Uhr: Ermäßigter Eintritt 2,70 Euro. **Freibad Kallebad, Wörther-See-Straße 14, 65187 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 31 25 24.** Attraktionen: Ab Mitte Juni wird das Kinderplanschbecken mit einem Son-

Noch wird fleißig Hand angelegt in Wiesbadens Prachtbad auf dem Neroberg. Am 1. Juni um 8 Uhr ist dann im Opelbad „Anschwimmen“ angesagt. OB Sven Gerich und der Wiesbadener Schwimm-Weltmeister Christian Reichert eröffnen offiziell die Freibadsaison. Das Bad wurde im Laufe der vergangenen sechs Monate für rund 1,1 Millionen Euro saniert.



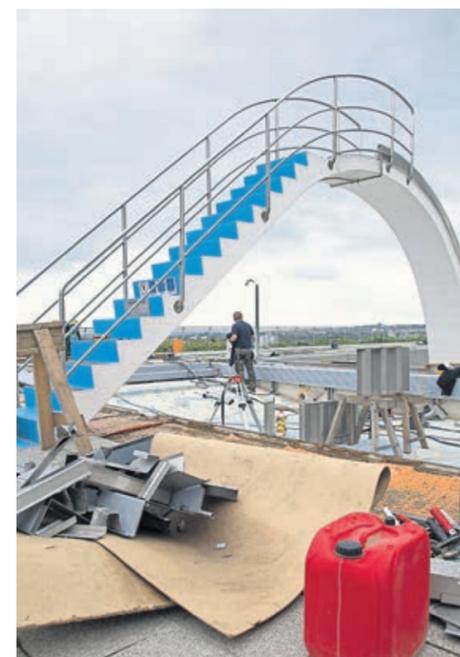
nenschirm beschattet und mit neuen Attraktionen locken: Tunnel mit Wasserfontänen von beiden Seiten, in Stein gefasster Bachlauf und ein Wehr zum Stauen. Außerdem: FKK-Bereich, Sprungbucht für Sprünge bis zu drei Metern sowie eine Breitrutsche, großer Spielplatz, Tischtennisplatten und Basketball- und Badminton-Feld. **Verpflegung:** Zusätzlich zum Standard gibt es bei Maurizio die Stefano hausgemachtes Eis, leckere Kaffee-Spezialitäten sowie im Hochsommer und bei gutem Betrieb auch italienische Salate, Pizza und Pasta. **Öffnungszeiten:** Mai, Juni und September montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 20 Uhr. Juli und August täglich zwischen 9 bis 20 Uhr. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 4,20 Euro (Fünferkarte: 16,80 Euro). Einzelkarte Kinder: 1,50 Euro (Fünferkarte: 6 Euro). Einzelkarte Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Menschen ab einem Grad der Behinderung von 50: 1,50 Euro. Kleinkinder bis 2 Jahre haben freien Eintritt. Ab 17 Uhr: Ermäßigter Eintritt 2,70 Euro.

**Freibad Maarau, Maarau, 55246 Mainz-Kostheim, Telefon: 06 13 4 / 28 56 64.** Attraktionen: Neu installierte vier Meter hohe Wasserkletterwand von der aus man sich einfach ins Becken zurück fallen lassen kann. Beachvolleyball-Feld, Beachsoccer-Bereich. Sprungbucht, Breitwasser- und Normalrutsche, Kleinrutsche und Wasserpilz am Planschbecken, Basketballfeld draußen sowie überdachtes Badmintonfeld. Tischtennisplatten draußen und drinnen, Sonnensegel auf der Liegewiese. **Verpflegung:** Kiosk mit klassischer Freibad-Verköstigung. **Öffnungszeiten:** Mai, Juni und September montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 20 Uhr. Juli und August täglich 9 bis 20 Uhr. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 4,20 Euro (Fünferkarte: 16,80 Euro). Einzelkarte Kinder: 1,50 Euro (Fünferkarte: 6 Euro). Einzelkarte Studierende, Bundesfreiwilli-



Besonders gespannt sind alle, wie das große Becken nach der Frischzellenkur aussehen und wirken wird. Das Opelbad wurde 1934 eingeweiht und ist heute ein Kulturdenkmal.

Manches wurde verändert im Opelbad, die charakteristische Rutsche aber bleibt erhalten. Und natürlich der unschlagbare Blick über Wiesbaden und in die Ferne.



gendienstleistende und Menschen ab einem Grad der Behinderung von 50: 1,50 Euro. Kleinkinder bis 2 Jahre haben freien Eintritt. Ab 17 Uhr: Ermäßigter Eintritt 2,70 Euro.

**Waldschwimmbad Niedernhausen, Quellenweg 11, 65527, Niedernhausen, Telefon: 06 12 7 / 90 31 55** Attraktionen: Die Lage am Waldrand und das Quellwasser im Becken. Springbretter bis 3 Meter. Gut ausgestatteter Kleinkinderbereich mit Spritzern und Sprudeln. Zusätzlich zu Rutsche und Tischtennisplatten seit dem vergangenen Jahr Felder für Beachsoccer und -volleyball. **Verpflegung:** Klassisches Kiosk-Angebot **Öffnungszeiten:** Täglich 9 Uhr bis 19.30 Uhr (Badeschluss 19.15 Uhr). Bei hochsommerlichem Wetter von 9 Uhr bis 20.30 Uhr (Badeschluss 20.15 Uhr). **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 5 Euro (Zehnerkarte: 40 Euro, Saisonkarte: 110 Euro). Einzelkarte Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr: 2 Euro (Zehnerkarte: 15 Euro, Saisonkarte: 50 Euro). Schüler und Studenten 22. bis vollendetem 25. Lebensjahr: 2,50 Euro (Zehnerkarte: 20 Euro, Saisonkarte: 63 Euro). Einzelkarte Bundesfreiwilligendienstleistende, freiwillige Wehrdienstleistende und Behinderte ab einem Behinderungsgrad von 50 Prozent: 3,50 Euro (Zehnerkarte: 25 Euro, Saisonkarte: 75

Euro). Dauerkarte Familien mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 150 Euro. Eintritt für Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr frei. Abendkasse ab 17 Uhr: 2 Euro.

**Freibad Taunusstein, Zum Schwimmbad, 65232 Taunusstein, Telefon: 06 12 8 / 93 46 95.** Attraktionen: Nichtschwimmerbecken mit Kletternetz, Wellenreitbrücke, Schaukelbucht, Wasserfall, Bodensprudlern und Schwallduschen. Sprungbretter bis 5 Meter. Bücherschrank, Basketballkorb, Beachvolleyball und Tischtennis. **Verpflegung:** Gut sortierter Schwimmbad-Kiosk. Neu in dieser Saison: Slush Ice. **Öffnungszeiten:** Täglich 8 bis 20 Uhr. Letzter Einlass 19 Uhr, Badeschluss endet um 19.30 Uhr. Saisonende: Voraussichtlich am 16. September. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 5 Euro (Zehnerkarte 45 Euro, Saisonkarte 115 Euro), Einzelkarte Kinder und Jugendliche 4 bis 18: 2,50 Euro (Zehnerkarte 20 Euro, Saisonkarte 35 Euro). Kinder unter vier Jahren frei. Zehnerkarte SchülerInnen, Studierende, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre: 20 Euro. Kinder unter vier Jahren und Inhaber der Ehrenamtskarte haben freien Eintritt. Kurzkarte (montags bis freitags ab 17 Uhr): 2,50 Euro.

**Thermalfreibad Schlangenbad, Nassauer Allee 1, 65388 Schlangenbad, Telefon: 06 12 9 / 20 64.** Attraktionen: Berühmt ist das 90 Jahre alte Bad für sein Thermalwasser, das jeden morgen mit einer Temperatur von 27 Grad Celsius frisch ins Becken kommt. Ansonsten: Kinderspielplatz, Becken mit Schwallduschen und Wasserdüsen sowie eine Kelosauna, die aber nicht im Eintritt enthalten ist. **Verpflegung:** Der neue Pächter des Bistro Wassermann bietet kleine Speisen aus der internationalen Küche an. **Öffnungszeiten:** Juni von 10 bis 19 Uhr, Juli und August von 9 bis 20 Uhr, September von 10 bis 18 Uhr. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor der Schließung. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 6 Euro (Zehnerkarte 54 Euro), Einzelkarte Schwerbehinderte ab einem Grad der Beeinträchtigung von 70 Prozent: 5 Euro (Zehnerkarte 45 Euro), Einzelkarte Schülerinnen, Schüler und Studierende: 3 Euro (in den Sommerferien 2 Euro) (Zehnerkarte 27 Euro). Einzelkarte Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren: 1 Euro. Kinder bis zum Alter von drei Jahren haben freien Eintritt. Eintritt mit Kurkarte: 5 Euro.

**Freibad Eltville, Erbacher Straße 22, 65343 Eltville, Telefon: 06 12 3 / 8 12 76.** Attraktionen: Edelstahl-Rutsche, Sprunganlage mit zwei Ein-Me-

ter-Brettern und Drei-Meter-Turm, Planschbecken, Beachvolleyball, freies WLAN. Samstags zwischen 15 und 18 Uhr kommt eine Riesenkrake ins Wasser. Mittwochs ab 11 Uhr wird kostenlose Wassergymnastik angeboten. **Verpflegung:** Klassisches Freibad-Sortiment. **Öffnungszeiten:** Dienstags und donnerstags von 6.30 Uhr bis 20 Uhr. Ansonsten von 9.30 Uhr bis 20 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils um 19.30 Uhr. **Eintrittspreise:** Einzelkarte Erwachsene: 4 Euro (Zehnerkarte 32 Euro, Saisonkarte 130 Euro), Einzelkarte Kinder und Jugendliche: 2 Euro (Zehnerkarte 15 Euro, Saisonkarte 45 Euro). Einzelkarte Frühstart (6.30 Uhr bis 8.30 Uhr): 2,50 Euro (Saisonkarte 30 Euro – dienstags und donnerstags), Abendtarif (ab 17 Uhr): 2,50 Euro (Saisonkarte 60 Euro – täglich). Kinder unter vier Jahren Eintritt frei. Ermäßigung 50 Prozent auf Saisonkarten für Freiwilligendienstleistende, Schüler über 18, Schwerbehinderte, Jugendhilfeempfänger, Empfänger von Grundsicherungsleistungen, Inhaber Jugendleiter- und Ehrenamtskarte. Ermäßigung 25 Prozent auf Saisonkarten für Studierende und Auszubildende zwischen 18 und 27 sowie Senioren ab Vollendung des 65. Lebensjahres.

Text/Recherche Hendrik Jung  
Fotos Samira Schulz

# Perlen des Monats

JUNI

## Feten

### ((( Biebricher Höfefest )))

1. bis 3. Juni  
Biebrich

Auch in diesem Jahr öffnen zahlreiche Biebricher Familien ihre für den Ortsteil typischen Innenhöfe. Das über die Biebricher Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Höfefest findet bereits zum 15. Mal statt. Wie jedes Jahr bieten die teilnehmenden rund zwanzig Höfe ihren Gästen ein abwechslungsreiches Angebot an Konzerten mit über 25 Bands, Ausstellungen, Flohmarkt und vieles mehr. Und wie immer gilt: Eintritt frei! In diesem Jahr haben die Besucher auch die Möglichkeit, am Samstag bis 20 Uhr durch die zahlreichen Geschäfte des Biebricher Einzelhandels zu schlendern. [www.hoefefest.de](http://www.hoefefest.de)

### ((( 5 Jahre „Die Schönste Jam“ )))

2. Juni, 20 Uhr  
Kreativfabrik

Heute gibt es Grund zu feiern, denn vor genau 5 Jahren öffnete Die Schönste Jam zum ersten Mal ihre Pforten im Krea-Keller. Zum 12. Mal also präsentieren Stealy Dan und Deejay Rokit „Die schönste Jam“ mit lokalen Größen und Newcomern aus dem Bereich Hip Hop und Rap. Live on Stage an diesem Abend.

### ((( Theatrium/Wilhelmstraßenfest )))

8./9. Juni  
Wilhelmstraße und drumherum



Die Wilhelmstraße, oder auch „Rue“, verwandelt sich ab Freitagnachmittag bis Samstagabend in eine riesige Festmeile. Das Wilhelmstraßenfest beziehungsweise „Theatrium“, vor inzwischen 41 Jahren anlässlich der Wiedereröffnung des renovierten Staatstheaters aus der Taufe gehoben, ist eine Institution, zwischen Tradition und Innovation. Auf der Wilhelmstraße, dem Kurhaus Wiesbaden, dem Warmen Damm und in der Burgstraße – wo eine Meile ausschließlich Wiesbadener Akteure aufgebaut ist und am Samstagabend auch sensor mit „Der visionäre Rueschoppen“ am Start ist – lockt ein vielfältiges Programm aus Show und Musik, nicht weniger abwechslungsreich präsentiert sich das an rund 120 Ständen angebotene gastronomische Angebot.

## Konzerte



### ((( Future Islands / Kat Frankie )))

4. Juni  
Schlachthof

Future Islands aus Maryland, die Band um den charismatischen Sänger und Tänzer Samuel T. Herring ist zum ersten Mal im Schlachthof zu Gast. Die Kombination aus Hymnischen Wave-Beats, kristallklarem Synth-Pop und Gesang, der immer wieder zwischen geraspelter Sehnsucht und wütendem Bellen wechselt, macht die Band zu etwas ganz besonderem. Future Islands schöpft wie vielleicht kein anderer Musiker derzeit aus persönlichen Tiefpunkten und gescheiterten Lebens- (und Beziehungs-)entwürfen große Popmusik. Den wunderbaren Support liefert Kat Frankie. **sensor präsentiert und verlost 3x2 Freikarten: Mail an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de)**

### ((( Zaitsa )))

6. Juni, 19.30 Uhr  
„ton ab“ im Kulturforum

Im Rahmen der Reihe „ton ab“ stellt die Band „Zaitsa“ ihr aktuelles Programm mit neuen Kompositionen und Arrangements vor. Viele dieser Kompositionen sind Unikate und wurden noch vor der Sowjetzeit



von ukrainischen Immigranten nach Kanada mitgebracht. Und nun, nach längerem Aufenthalt in Nordamerika, kehren die Lieder wieder in die europäische Heimat zurück, um hier in den Interpretationen von „Zaitsa“ gespielt zu werden. Die aus der Ukraine stammende Frankfurter Sängerin und Violinistin sorgt mit ansteckend fröhlicher Ausstrahlung, umwerfend starker Stimme, furiosem Geigenspiel und fantastischen Musikern dafür, dass das Publikum in Feierlaune versetzt wird.

## Bühne

### ((( Noche Magica )))

7. Juni, 20 Uhr  
Sombbrero Latino

Was das Publikum an diesem Abend erlebt, nennt sich Close-up-Zauberkunst: „Das ist Zauberkunst, bei der Sie hautnah dabei sind“. Ein kleiner Kreis von Zuschauern hat die Möglichkeit, den beiden Zauberkünstlern ganz genau auf die Finger zu schauen – um sich im nächsten Moment zurückzulehnen und fassungslos zu staunen. Der Abend wird Ihnen von den amtierenden Vizeweltmeistern und Deutschen Meistern der Zauberkunst in der Sparte Kartenkunst, Vicente Noguera und Hannes Freytag, präsentiert. [www.nochemagica.de](http://www.nochemagica.de)

### ((( Power Point Karaoke )))

10. Juni, 20 Uhr  
Schlachthof, Kesselhaus



Lichtschwertkämpfe mit Laserpointern, Tortendiagramme, Comic Sans – die erste Ausgabe von Power Point Karaoke steht vor der Tür. Sechs Referent\*innen halten Präsentationen, die sie noch nie zuvor gesehen haben und reden sich spontan um Kopf und Kragen. Wer also immer schon einen Vortrag über die „vier großen Bereiche des Herzens“ oder Bonobos halten wollte, oder glaubhaftes Wissen über „Hyperschall“ vermitteln kann, auf „Humor in der Pflege“ steht oder einfach anderen bei diesem Spaß zusehen will, sollte hier mal reinschauen. Ab 20 Uhr im Kesselhaus. Wer mitmachen möchte, meldet sich per E-Mail bei Moderator Stefan Dörsing unter [stefandoersing@gmail.com](mailto:stefandoersing@gmail.com)

### ((( Martin Zingsheim: „aber bitte mit ohne“ )))

22. Juni, 19.30 Uhr  
Theater im Pariser Hof

Heutzutage ist Verzicht der wahre Luxus. Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Einfach loslassen. Auch Martin Zingsheim hat sich frei gemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Denn alles was Du hast, hat irgendwann Dich. Und Relevanz braucht keine Requisiten. Wenn Überflusgesellschaften Verzicht üben, ist das Leben voller Widersprüche. Martin Zingsheim, mit Auszeichnungen überhäufte Comedian aus Köln, präsentiert sein brandneues Stand-up-Programm.

# BAD NEWS

# WELCOME



# TO HINTERLAND



© SIMON EGENBERG

ROGER BALLEEN

MARKUS ÖHRN

TETSUYA UMEDA  
& YOSUKE AMEMIYA

FLORENTINA  
HOLZINGER

THOMAS BO NILSSON  
& JULIAN EICKE

RABIH MROUÉ

BHU BHU

MARLENE MONTEIRO  
FREITAS

# NEWCITY PASSAGE

Ein verlorenes Versprechen der Vergangenheit, versteckt in tot entkernten Häuserblocks, der schmutzig stinkende Schandfleck: eine Ruine – freigegeben zum Abriss! Tauben und Ratten haben sie längst erobert. Ein nutzloses Wasteland, das Neubauräume beflügelt: Die City Passage. Machen Sie bloß einen großen Bogen um diese hässliche Narbe der Wiesbadener Innenstadt! Oder

Sie lassen sich verführen ... Halten Sie Ausschau nach dem Eingang und entdecken Sie unvermutetes Leben hinter den Häuserfassaden einer längst vergessenen Geschichte. Zehn Künstler\*innen eröffnen die City Passage! Sie entführen Sie in verschlossene Welten, poetische Abgründe und tanzende Zerstörung. Nichts ist sicher, manches schwer zu finden, ein Wasteland, das es zu erforschen gilt!

Hinterland – das ist das Gebiet abseits der Metropolen, in den USA nennt man es Fly-Over-Country, und ein Versprechen: weniger Regeln, weniger Sicherheit, mehr Freiheit – ein Wasteland. Hier gilt das Gesetz der Stärkeren; wer nicht standhält, wird verdrängt. Hier ist es unwirtlich, dreckig und unaufgeräumt. Platz gibt's genug. Utopien werden gelebt und verworfen. Moralische Gewissheiten und Gesetze sind weit weg. Es könnte die Keimzelle sein für den kommenden Aufbruch oder die Brutstätte für Gewalt und Verbrechen. Wollen Sie es kennenlernen? Hinterland ist längst mehr als ein geografischer Ort, es ist die Rückseite der politischen Korrektheit. Es ist die aufgestaute Wut über die scheinbar unveränderbaren Zustände, die als ungerecht und bedrückend empfunden werden. Hinterland ist eine mentale Haltung, die sich ausbreitet. Wenn die Innenstädte zum Wasteland werden, steigende Mieten Bewohner\*innen an die Ränder verdrän-

gen, dann ist Hinterland die Erfahrung der Ohnmacht, die Resignation vor dem Unabänderlichen der alltäglichen Erfahrung. Wer trifft die gesellschaftlich relevanten Entscheidungen? Sind es noch politische Repräsentant\*innen oder schon längst multinationale Investmentfonds mit Briefkästen im Steuerparadies? Wie wäre es, das Hinterland zu besetzen? Es sich einfach anzueignen? Ein Neustart mitten im Dreck des Ungewissen. Würden wir es aushalten der eigenen Wut zu begegnen? Haben wir den Mut dem angeschossenen wütenden Tier des gefallenen Stolzes ins Auge zu sehen? Was, wenn es wirklich das Ende einer alten Zeit ist und der Westen als das gute, große Vorbild für alle ausgedient hat? Kommen die Sünden der Vergangenheit nun aus ihren Löchern und fordern uns heraus? Welchen Preis werden sie von uns verlangen? Welcome to Hinterland! Die Zukunft hat längst begonnen!

**MY ASS STILL HURTS  
BUT WE'LL DO  
IT AGAIN TONIGHT**

● TÄGLICH ● 15 – 21 UHR ● CITY PASSAGE  
● EINGANG VON DER KIRCHGASSE ● EINTRITT FREI



© WOJTEK ARCISZEWSKI

# LUXUS

## PARKPLÄTZE FÜR WIESBADEN

Parkplatznot in Wiesbaden, wer kennt das nicht? Nun entsteht Abhilfe luxuriösester Form mitten im historischen Zentrum. Dank neu gebauter Rampe wird die große Bühne des nachgenutzten Theaters zum temporären Parkhaus. Und

damit nicht genug! Wenn das Parkhaus schließt, verwandelt es sich abends in ein Autokino. Genießen Sie im neo-barocken Ambiente Klassiker amerikanischer Konsumkultur und des europäischen Autorenkinos auf großer Leinwand. Gönnen

Sie sich einen romantischen Abend ganz intim im eigenen Auto bei Filmen wie Fassbinders „Lola“, „Pretty Woman“ oder Ulrich Seidls „Hundstage“. Dazu gibt es natürlich Softdrinks und Popcorn!

# PORNOKINO



© HOLLY REVELL

Nackte Körper, Sex oder entblößte Genitalien gibt es jederzeit online. Niemand muss dafür noch ein Pornokino betreten. Gleichzeitig ist das zutiefst Private zum kostbaren Rohstoff geworden, den Facebook & Co. und jede wohl dosierte Selbstinszenierung ausbeuten. Wo ist die Grenze? Welche Form der Exponiertheit überfordert uns? Das performative Pornokino im Keller des nachgenutzten Theaters zeigt die Arbeiten einer jungen Generation von Künstler\*innen, die die Exponiertheit ihrer Körper, ihrer intimsten Sehnsüchte, Bedürfnisse und ihre Ängste zur ästhetischen Arbeitspraxis formen. Im Wechsel sind vier Soloarbeiten zwischen Performance und Videokunst von Katy Baird, Rosana Cade, Kim Noble und Samira Elagoz zu sehen. Tagsüber läuft ein Loop verschiedener Videoarbeiten und am Samstag, den 25.8. lädt die Porno-Enthusiastin und Mitbegründerin des sexpositiven Wonderlust-Festivals Helsinki, Eva Neklyaeva, zum entspannten Nachmittag mit guten Pornos, offenen Gesprächen und knusprigem Popcorn ein. Das performative Pornokino zeigt berührende, intensive und sehr persönliche Arbeiten, die die Zuschauer\*innen herausfordern, Position zu beziehen. Zwischen prekärer Arbeitstag, Sexwork und Kunstproduktion in „Workshy“ und „My big sister taught me this Lap Dance“, poetisch-filmischen Selbstversuch in „Cock, Cock.. Who's There?“ und Kampf gegen die eigene Einsamkeit in „You're not alone“ sind sie Selbstermächtigung und Selbstausbeutung zugleich. Kraft der schonungslosen Offenheit und der Verzweiflung des Ausgeliefertseins entwirft das performative Pornokino ein Theater des radikalen Konsums alles Privaten, das überraschend befreiend ist.

## PROGRAMM PERFORMATIVES PORNOKINO

DO 23.8. / SA 25.8. / MO 27.8.  
KATY BAIRD

## WORKSHY

FR 24.8. / SO 26.8.  
ROSANA CADE

## MY BIG SISTER TAUGHT ME THIS LAP DANCE

MI 29.8. / FR 31.8. / SO 2.9.  
SAMIRA ELAGOZ

## COCK, COCK.. WHO'S THERE?

DI 28.8. / DO 30.8. / SA 1.9.  
KIM NOBLE

## YOU'RE NOT ALONE

TÄGLICH 11–18 UHR

## PORNO LOOP

SA 25.8. 11–18 UHR  
WATCHING  
PORN  
WITH EVA

# SANTIAGO SIERRA REISINGER ANLAGEN

DO 23.8. • 17 UHR



© KEVIN MCELVANEY

# SCHULDIG

● GUILTY LANDSCAPES – DRIES VERHOEVEN

Die flackernden Bilder von weit entfernten Krisenherden sind in unserem Alltag omnipräsent. Über unser Smartphone, den Laptop, die News-Screens im Bahnhof ... Unaufhörlich werden wir zu Zeug\*innen der Auswirkungen eines weltweit vernetzten Wirtschaftssystems. Ob wir wollen oder nicht, diesen Bildern können wir nicht entkommen. Tragen wir Verantwortung für das Leid am anderen Ende der Welt? Fühlen wir uns schuldig? Oder reduzieren wir die Betroffenen zu schnell auf ihre Opferrolle? Dries Verhoeven dreht in „Guilty Landscapes“ die Blickachsen. Denn bei seiner Video-Installation blicken uns die Menschen hinter den Nachrichten

vom anderen Ende der Welt zurück in die Augen. Eins zu Eins – eine Begegnung auf Augenhöhe. Poetisch, verwirrend und zutiefst persönlich. Im Jahr 2016 forderte Verhoeven mit seinen ausschweifenden Beerdigungszeremonien die Wiesbadener\*innen zum Traueritual für die Werte unserer Gemeinschaft auf. In diesem Jahr arrangiert er die Begegnung mit dem Hinterland der Globalisierung und stellt die offene Frage nach der subtilen Politik der Medien-Bilder.

● Ohne Sprache ● 23.8. – 2.9.  
● 15 – 21 Uhr, Einlass alle 15 Minuten  
● EHEMALIGE VOLKSBANK AM RING  
● 8€/erm. 5€

# LES TRUCS

● KONZERT AUF DEM SONNENDECK ● 30.8. ● 21 UHR

DAS NEUE ALBUM:  
JARDIN DU BOEUF

HESSESCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

Die Wiesbaden Biennale ist ein Festival des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und wird ermöglicht aus Mitteln des Landes Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

HESSEN

Hessisches  
Ministerium für  
Wissenschaft  
und Kunst

LANDESHAUPTSTADT  
WIESBADEN

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

KULTURFONDS  
Frankfurt RheinMain  
TRANSIT

# ERÖFFNUNG

● 23. AUGUST 2018 ● 20 UHR  
● SCHWALBACHER STRASSE

FESTIVALZENTRUM & SONNENDECK SCHWALBACHER STR.

# CLUB

WEITERE INFOS UND DAS GESAMTE PROGRAMM AUF:

WIESBADEN-BIENNALE.EU

DANKE!!!

Termine an  
wiesbaden-lokales@  
vrm.de und  
termine@sensor-  
wiesbaden.de

## Film

((( sensor-Film des Monats: „Augenblicke – Gesichter einer Reise“ )))

7. Juni, 17.15 Uhr (OmU), 9. Juni, 18 Uhr (DF),  
10. Juni, 18 Uhr (OmU)  
Murnau Filmtheater

Mit ihren Filmen wie „Cleo – Mittwoch zwischen 5 und 7“ prägte die 1928 geborene Agnès Varda das moderne Kino als innovative Filmemacherin und „Großmutter der Nouvelle Vague“. Nach zehnjähriger Pause kehrt Varda nun mit diesem Dokumentarfilm zurück und tut sich dafür mit dem über



ein halbes Jahrhundert jüngerer Fotografen und Streetart-Künstler Juste Ridicule alias JR zusammen. Gemeinsam reisen sie quer durch Frankreich, fernab jeglicher Touristenorte. Dort suchen sie Menschen auf, die sie fotografieren und überlebensgroß auf Häuserwände kleben, denen sie ihre Geschichte entlocken und denen sie somit die Möglichkeit geben, ihr Gesicht zu zeigen. „2 für 1“-Tickets für 3 Kinofans, Mail mit Wunschtermin bis 1. Juni an losi@sensor-wiesbaden.de

((( „Shot in the Dark“ )))

8. Juni, 20 Uhr  
Filmbühne Caligari

Der Film des 1961 in Wiesbaden geborenen Regisseurs, Kameramanns und Drehbuchautors Frank Amann gewährt uns Einblick in die Arbeiten und das Leben von drei faszinierenden visuellen Künstler\*innen. Die FotografInnen sind blind oder stark seheingeschränkt und arbeiten virtuos in ihrem Medium. Ihre Sehschwäche ist zum unerwartet befreienden Ausgangspunkt ihrer visuellen Erkundungen geworden. „Nie zuvor in der kurzen Geschichte der Fotografie sind so viele Bilder gemacht worden, wie seit der Erfindung des Smartphones. Ein Tsunami an Bildern, in dem das einzelne Bild immer mehr an Gewicht verliert. Wäre es möglich, dass es ausgerechnet Blinde sind, welche die Fotografie zurückführen zu ihrem Zentrum – die Idee als Bild, das Bild als Idee?“ Diese Frage stand für Amann am Anfang seiner Arbeit. Das Ergebnis – laut Frank Straub/spielfilm.de „von der ersten bis zur letzten Minute spannend. Ein ebenso faszinierendes wie berührendes Porträt dreier Ausnahmekünstler“ – stellt er im Rahmen von „Filmstadt Wiesbaden“ persönlich in seiner Heimatstadt vor. www.frank-amann.info

## Literatur

((( Die Finale Lesebühne )))

4. Juni, 20 Uhr  
Finale, Emser Straße

Letzter Lese- und Lausch-Aufruf vor der Sommerpause. „Die Finale Lesebühne“ hat sich aus dem Stand zur Institution gemausert mit beachtlichen Lesegästen, lockerster Atmosphäre und kultverdächtig Moderation. www.facebook.com/finalepoetry

((( Verleihung Literaturpreis Orphil an Christoph Meckel – Orphil-Debütpreis an Sibylla Vričić Hausmann )))

6. Juni, 20 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine

Eine Fachjury hat sich einstimmig entschieden: Der Schriftsteller Christoph Meckel erhält den Lyrikpreis Orphil der Landeshauptstadt Wiesbaden, der an den 1991 verstorbenen und viele Jahre in Wiesbaden lebenden Dichter George Konell erinnert. Kulturdezernent Axel Imholz übergibt die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung an Christoph Meckel für



sein Lebenswerk und insbesondere für den 2017 erschienenen Band „Kein Anfang und kein Ende. Zwei Poeme“ (Carl Hanser Verlag). Mit Christoph Meckel zeichnet die Jury einen vielseitigen Schriftsteller aus, dessen „über Jahrzehnte gewachsenes literarisches Werk sich in die abendländische Dichtungstradition ein- und sie fortschreibt“. Zudem zeichnet die Jury die 1979 in Wolfsburg geborene Lyrikerin Sibylla Vričić Hausmann für ihren Gedichtband „3 Falter“ den mit 2.500 Euro dotierten Orphil-Debütpreis aus. Die musikalische Umrahmung der Preisverleihung übernimmt die aus Wiesbaden stammende Baritonsaxophonistin Kira Linn. Sie wird am Klavier von Lukas Moriz begleitet.

((( Open-Air-Poetry Slam )))

20. Juni, 19 Uhr  
Burg Sonnenberg

Seit über 4 Jahren wird einmal im Monat im kuenstlerhaus43 in Zimmertheater-Atmosphäre geslammt. Einmal im Jahr geht es dann auf die Burg Sonnenberg. Bei Hessens größtem Open-Air-Poetry Slam im Rahmen der von sensor präsentierten Sommerfestspiele. In großartiger Kulisse gibt es ein spektakuläres Feuerwerk der Worte. Poeten aus ganz Deutschland werden mit dabei sein.

## Kunst

((( Meeting of Styles )))

14. bis 17. Juni  
Brückenkopf Mainz-Kastel Et Kontext



Das von sensor präsentierte Meeting of Styles ist nicht nur ein Aufeinandertreffen von Graffiti-Künstlern aus aller Welt, es ist auch eine der wenigen Wiesbadener Exportgüter im Bereich Kultur. Seit der ersten Ausgabe außerhalb Deutschlands im Jahr 2002, kann dieses Festival auf mehr als 280 Veranstaltungen rund um den Globus zurückblicken. Unter dem Motto „Between the Lines“ werden in diesem Jahr etwa 4.000 Quadratmeter Wandfläche rund um den Brückenkopf und die Reduit in Kastel gestaltet. www.meetingofstyles.com

## Familie

((( „Fake“ )))

2. Juni, 19.30 Uhr, weitere Aufführungen  
9., 19., 23. Juni  
Staatstheater, Kleines Haus

In der Reihe „Ballett für junges Publikum“ nähert sich Tim Plegge der Zeit des Erwachsenwerdens als Zeit der Rebellion und der Anpassung. Situationen, die junge Erwachsene mit Freunden oder anderen Gleichaltrigen erleben – Ausgrenzung, Status, Sexualität und Geschlechterrollen, Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein und Zivilcourage – werden in „Fake“ durchleuchtet und hinterfragt. Tim Plegge nimmt die jungen Zuschauer (ab 12) und ihre Lebenswirklichkeit als Grundlage für dieses Stück, denn manchmal wünscht man sich, dass man auch im wirklichen Leben ausprobieren könnte, wie es wäre, wenn ...

((( „sam“ im Mittelalter )))

9. Juni, 11 Uhr  
„sam“ Stadtmuseum am Markt

Auf rund 1.300 Quadratmetern können große und kleine Besucher im „sam“ die Geschichte der heutigen Hessischen Landeshauptstadt entdecken. Museumspädagogin Nicole Weidel erklärt kindgerecht die spannende Epoche des Mittelalters und wie es sich im damaligen Wiesbaden lebte. Kinder und Jugendliche bis 18 haben freien Eintritt.

# KREA Juni

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN  
www.kreativfabrik-wiesbaden.de

- 01.06. – WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN
- 02.06. – SIEBDRUCKWORKSHOP
- 02.06. – DIE SCHÖNSTE JAM VOL. 12 / 5 JAHRE
- 05.06. – PKEW PKEW PKEW + SUPPORT
- 06.06. – SUZIE'S GARDEN: MAKE WAR / LOST LOVE
- 09.06. – MUVIN 7
- 14.06. – CUSTODY / HOLIDAY
- 15.06. – RED APOLLO / BLAECK FOX / MORASTH
- 16.06. – MUKKEFUK
- 23.06. – PUNKROCK PUKEBOX
- 28.06. – OPEN STAGE
- 30.06. – CRUSTPUNK IN LOVE FESTIVAL
- 30.06. – BALLROOM BLITZ

# JUNI 18

WE LIVE AND BRASSBOLD LECHWARD

FR 01/06 EARLY MORNING TRAPPING TRAP-PARTY  
SA 02/06 TANZ AUF DEM VULKAN FEAT. THE HOLLYWOOD GANGSTERS SOER/70ER-KONZERT/PARTY  
MI 06/06 RUDELINGEN GESANG  
FR 08/06 SPIELWIESE MENSCHENRECHTE – RONNY BLASCHKE VORTRAG  
SA 09/06 STAGECOACH WIESBADEN, FURTHER STAGES SCHAUSPIEL  
SA 09/06 BURGSTRASSE 2018 AFTERPARTY AFTERPARTY  
SO 10/06 SCHWARZE OLIVEN IMPRO-THEATER  
DO 14/06 – SO 15/07 FUSSBALLKULTUR IM PALAST WM LIVE  
Termine online www.kulturpalast-wiesbaden.de  
DO 14/06 ASTA HSRM PRESENTS: GEDANKENGUT STUDI-KNEIPE EINTRITT FREI!  
FR 22/06 YOUTH CULTURE FESTIVAL 2018 FESTIVAL EINTRITT FREI!  
SA 23/06 NACHSPIELZEIT DIES-DAS-PARTY EINTRITT FREI!  
FR 29/06 2GEGEN2 KONSOL-ABEND EINTRITT FREI!

**kulturpalast** WIESBADEN  
www.kulturpalast-wiesbaden.de

# Murnau FILMTHEATER

## PROGRAMM 6 | 2018

### Filmkunst in Wiesbaden

**Kinotermin (Auswahl):**  
**Sa 9.6.2015 Cinema Extreme**  
**A BEAUTIFUL DAY** Regie: Lynne Ramsay, GB/FR/US 2017, DF  
**So 10.6.18.00 sensor-Film des Monats**  
**AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE**  
 Regie: Agnès Varda, Juste Ridicule, FR 2016, OmU  
**Fr 15.6.2015 Romy Schneider Hommage**  
**3 TAGE IN QUIBERON** Regie: Emily Atef, DE/AT/FR 2018, DF  
**Sa 16.6.2015 Cinema on Ear**  
**BABY DRIVER** Regie: Edgar Wright, GB/US 2017, OmU  
 Jeder Zuschauer erhält einen Kopfhörer, über den der Ton übertragen wird  
**Mi 20.6.18.00 115. Geburtstag Theo Lingen**  
**PETERSBURGER NÄCHTE** Regie: E. W. Emo, DE 1934  
 Einführung: Dr. Manfred Kögel  
**Fr 22.6.2015 Reiseziel: Ich**  
**LADY BIRD** Regie: Greta Gerwig, US 2017, OmU  
**So 24.6.18.00 wiesbadener | architektur | film | tage**  
**Big TIME** Regie: Kaspar Astrup Schröder, DK 2017, OmU  
 Einführung: Helmut Boedner (WAZ – Wiesbadener Architekturzentrum e.V.)  
**Fr 29.6.1745 Reiseziel: Ich**  
**TANZ INS LEBEN** Regie: Richard Loncraine, GB 2017, DF  
**Fr 29.6.2015 Reiseziel: Ich**  
**Ein LEBEN** Regie: Stéphane Brizé, FR/BE 2018, OmU  
 Das gesamte Kinoprogramm unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater**  
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof), Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden,  
 Telefon 0611 - 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
**Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)**  
**Öffentliche Verkehrsmittel:** DB Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)  
**Kinovorstellungen:** Mi - So (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)  
**Eintritt:** 7 € / 6 € ermäßigt, Aufpreis bei Sonderveranstaltungen  
 Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.

# SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

## SCHLACHTHOF

02.06. SA CHRISTOPHER STREET DAY 2018 - "EINFACH FÜR ALLE"  
 03.06. SO KARMA TO BURN / DUNE PILOT  
 04.06. MO FUTURE ISLANDS  
 05.06. DI THE DANGEROUS SUMMER  
 06.06. MI GÖTZ WIDMANN - RAMBAZAMBA!  
 07.06. DO THE HANDSOME FAMILY  
 08.06. FR 13. WIESBADENER SCIENCE SLAM  
 09.06. SA SEBASTIAN 23 - HINFALLEN IST WIE ANLEHNEN, NUR SPÄTER  
 10.06. SO POWERPOINT KARAOKE  
 12.06. DI FREVEREND BEAT-MAN  
 13.06. MI 2. SONGSLAM WIESBADEN  
 13.06. MI SHVPES  
 14.06. DO TURNSTILE / ANGEL DUST / FURY / ODD MAN OUT  
 15.06. FR CROSSFAITH  
 10.06. SO BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER  
 16.06. SA QUEENS OF THE STONE AGE / CRX (OPEN AIR)  
 18.06. MO UNDERØATH  
 19.06. DI GALACTIC EMPIRE  
 20.06. MI THRICE / BRUTUS  
 23.06. SA PUNK IN DRUBLIC FEAT. NOFX / SPECIAL GUEST/ BOY-SETS FIRE / THE BRONX / MAD CADDIES / BAD COP / BAD COP (OPEN AIR)  
 26.06. DI BEING AS AN OCEAN  
 28.06. DO X AMBASSADORS  
 04.08. SA BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND (OPEN AIR)  
 06.08. MO MINISTRY / CONVERGE / GRAVE PLEASURES  
 09.08. DO DANZIG - 30TH ANNIVERSARY TOUR 2018  
 14.08. DI CALEXICO  
 25.08. SA BROILERS CITY RIOT FEST / FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY U.A. (OPEN AIR)  
 08.09. SA FREUNDESKREIS FEAT. AFROB, JOY DENALANE & MEGALOH (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter [schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

# KAMMERSPIELE WIESBADEN

**01-06-18 OFFENE ZWEIER-BEZIEHUNG**  
 VON LITERATURNOBEL- PREISTRÄGER DARIO FO

**08-06-18 SEIN ODER ONLINE**  
 VON KATALYN BOHN

**09-06-18 TRAUMFRAU**  
**00-06-18 VERZWEIFELT**  
**17-08-18 GESUCHT**  
 VON TONY DUNHAM

**15-06-18 MONDSCHNITTARIF**  
 VON ILDIKO VON KÜRTHY

**27-07-18 GATTE**  
**28-07-18 GEGRILLT**  
 VON DEBBIE ISITT

**03-08-18 OUT GEGEN**  
**04-08-18 NORDWIND**  
 VON DANIEL GLATTAUER

**31-08-18 ALLE SIEBEN WELLEN**  
 VON DANIEL GLATTAUER

**PROGRAMM JUNI/JULI/AUG 2018**

An der Bergkirche | Lehrstraße 6 | 65183 Wiesbaden  
 Karten an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen oder über [www.kammerspiele-wiesbaden.de](http://www.kammerspiele-wiesbaden.de)

## 1 ))) Freitag

**FETEN**  
**21.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS**  
 Midlife Crisis  
**22.00 PARK CAFÉ**  
 La Fiesta  
**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Body Language  
**23.00 KREATIVFABRIK**  
 Wir wollen doch nur tanzen!  
**23.00 KULTURPALAST**  
 Early Mornin Trapping

**KONZERTE**  
**17.00 KURPARK, KURPARKWEIHER**  
 Landesgartenschau Bad Schwalbach: Chris & Taylor, After-Work-Konzert  
**21.00 SABOT**  
 The Maladroits & REIZI  
**21.30 EVENTGELÄNDE, HAUPTBÜHNE**  
 Tito & Tarantula - Magic Bike Festival  
**23.00 SCHLACHTHOFHALLE**  
 Die Kidz woll'n die Hits

**BÜHNE**  
**19.30 THEATER, GROSSES HAUS**  
 Jesus Christ Superstar  
**19.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique  
**20.00 AKZENT THEATER**  
 Educating Rita  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Der Beziehungsgoat, Komödie  
**20.00 KAMMERSPIELE**  
 Offene Zweierbeziehung von Dario Fo  
**20.00 KLOSTER EBERBACH**  
 Small Places, Guy Weizman und Roni Haver, tanzmaizn  
**20.00 THALHAUS**  
 Angelika Beier: Durchboxen statt Botoxen  
**22.00 KLOSTER EBERBACH**  
 Small Places, Guy Weizman und Roni Haver, tanzmaizn

**FAMILIE**  
**16.00 AKZENT THEATER**  
 Aschenputtel (Premiere)

**FESTE**  
**15.00 KRANZPLATZ**  
 Kranzplatzfest  
**17.00 BIEBRICH**  
 Biebricher Höfifest  
**SONSTIGES**  
**08.00 FREIBAD OPELBAD**  
 Eröffnung Freibadsaison. Anschwimmen.  
**19.00 LOFTWERK**  
 Gin Lounge

## 2 ))) Samstag

**FETEN**  
**21.00 KREATIVFABRIK**  
 Die Schönste Jam Vol. 12r  
**22.00 KULTURPALAST**  
 Tanz Auf dem Vulkan feat. The Hollywood Gangsters  
**22.00 PARK CAFÉ**  
 Radioblackbeats Party, Info: [www.pcw.de](http://www.pcw.de)  
**22.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS**  
 CSD-Party auf 3 Floors, AK 9 Euro  
**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Body Language: Lips, mit DJ Davy-D (Hip Hop / Black / Oldschool)

**KONZERTE**  
**11.30 EV. MARKTKIRCHE**  
 Orgelmusik zur Marktzzeit  
**20.00 MAURITIUS-MEDIATHEK**  
 Toolbox (Jazz), 10 Euro, erm. 8 Euro

**BÜHNE**  
**14.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique  
**19.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique  
**20.00 WALHALLA IM EXIL**  
 Orlando

## 3 ))) Sonntag

**FETEN**  
**22.00 PARK CAFÉ**  
 Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou  
**KONZERTE**  
**16.00 KULTURSTÄTTE MONTA**  
 Wolterstorff Weckbacher The Art Of Duo,  
**19.30 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS**  
 Karma To Burn / Dune Pilot (Stoner Rock)

**BÜHNE**  
**14.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique  
**17.00 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique  
**18.00 AKZENT THEATER**  
 Offene Talentshow  
**19.30 THEATER, GROSSES HAUS**  
 Shockheaded Peter  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Illusio - Ein komödiantischer Psychothriller

**KUNST**  
**12.00 EV. KREUZKIRCHE**  
 Wasser ist Leben, Arbeiten v. Andreas Koridass

**FAMILIE**  
**11.00 GALLI THEATER**  
 Hans im Glück, ab 3 J.  
**16.00 AKZENT THEATER**  
 Aschenputtel  
**16.00 GALLI THEATER**  
 Der Froschkönig

**FESTE**  
**10.00 EVENTGELÄNDE**

## 4 ))) Montag

**KONZERTE**  
**19.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS**  
 Future Island / Support: Kat Frankie

**BÜHNE**  
**20.00 KLOSTER EBERBACH**  
 Small Places, Guy Weizman und Roni Haver, tanzmaizn

**LITERATUR**  
**20.00 STERNWARTEN - NIEMÖLLER-SCHULE**  
 Wie real ist die Bedrohung aus dem Weltall?, Ref.: Dr. Rainer Riemann

**FAMILIE**  
**11.00 GALLI THEATER**  
 Ali Baba & die 40 Räuber  
**11.00 NASSAUISCHER KUNSTVEREIN**  
 Kinder mittendrin, ab 4 J.  
**14.00 GALLI THEATER**  
 Sleeping Beauty, English Theatre for Families  
**16.00 AKZENT THEATER**  
 Aschenputtel  
**16.00 GALLI THEATER**  
 Der Froschkönig

**FESTE**  
**10.00 EVENTGELÄNDE**  
 Magic Bike Motorrad-Festival  
**15.00 KRANZPLATZ**  
 Kranzplatzfest  
**15.00 KULTURPARK**  
 Christopher Street Day 2018 - Sommerfest  
**16.30 ELTVILLE**  
 Rosentage

**SONSTIGES**  
**11.00 KULTUR IM PARK**  
 Flohmarkt mit Kultur

## 5 ))) Dienstag

**KONZERTE**  
**20.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS**  
 The Dangerous Summer (Pop Punk)

**BÜHNE**  
**20.00 THEATER, STUDIO**  
 Faust I - White Boxx

**LITERATUR**  
**14.30 LAB-GEMEINSCHAFT**  
 Literatur-Gesprächskreis  
**19.00 GERBERHAUS**  
 50 Jahre nach '68 - Was von der Revolte übrig blieb

# DESIGN WALK

KREATIVE ÖFFNEN IHRE TÜREN  
 Mittwoch, 30. Mai 2018  
 15 - 19 Uhr  
 Infos zur Veranstaltung gibt es auf [www.aaa-wiesbaden.de](http://www.aaa-wiesbaden.de)

ACCESS ALL AREAS  
 DESIGN IN WIESBADEN

Wer schon immer einen Blick ins Innenleben von Wiesbadener Kreativagenturen werfen wollte, hat beim „Access All Areas“-Design Walk die beste Gelegenheit dazu. An insgesamt 16 Stationen öffnen Agenturen unterschiedlichster Größen und Ausrichtungen, Fotografen und der heimathafen von 15 bis 19 Uhr ihre Türen, geben spannende Einblicke in ihre vielfältige Arbeit und stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Unterstützung erhalten sie dabei vom Wirtschaftsdezernat wie auch der IHK, sensor ist als Medienpartner dabei. Der Design Walk richtet sich an „einfach so“-Neugierige sowie insbesondere an Unternehmen, die sich für die Dienstleistungen der Kommunikationsdesigner interessieren und an Studierende, die Praktika suchen oder sich bei möglichen künftigen Arbeitgebern umschauen möchten. Alle Stationen und das volle Programm unter [www.aaa-wiesbaden.de](http://www.aaa-wiesbaden.de) sowie [www.facebook.com/designwalkwiesbaden.de](http://www.facebook.com/designwalkwiesbaden).

Man kann gar nicht anders, als diesen Zirkus zu lieben. Nach der gefeierten Premiere kann das Publikum bis zum 10. Juni beim von sensor präsentierten Gastspiel des Cirque Bouffon im Kulturpark hinter dem Schlachthof Wiesbaden in fantastische, manchmal geradezu unglaubliche Welten eintauchen. Sie betreten ein kleines Zeit, in dem Großes passiert: ein Feuerwerk der Fantasie, ein Fest der Entschleunigung, ein faszinierendes Programm voller feinem Witz, größtem Charme und artistischen Höchstleistungen, das Besucher jeden Alters ins pure Staunen versetzt. Zwölf begnadete Artisten und Livemusiker aus sechs Nationen präsentieren ihre Künste in unglaublicher Leichtigkeit. Nichts wie hin, bevor diese wunderbare Truppe wieder weg ist! [www.cirque-bouffon.com/](http://www.cirque-bouffon.com/)

Das größte privat organisierte Straßenfest Wiesbadens bietet seit über 30 Jahren nicht nur eine besondere Atmosphäre auf dem namensgebenden Kranzplatz, sondern auch ein üppiges Livemusikprogramm für so ziemlich jeden Geschmack. Da trifft altbewährtes und traditionelles, ortsansässige musikalische Urgesteine auf neue musikalische Vibes und gerne wird auch direkt vor der Bühne kräftig abgetanzt. Die Urban Club Band, Tom Woll, The Wright Thing und Thomas Blogs Rockarchie stehen diesmal unter anderem auf dem Programm, das in Gänze hier zu finden ist: [www.kranzplatzfest-wiesbaden.de](http://www.kranzplatzfest-wiesbaden.de)

# OPEN/AIR

KULTURPARK SCHLACHTHOF 2018 WIESBADEN

**16.06. SA**  
**QUEENS OF THE STONE AGE**  
 SPECIAL GUEST: **CRX**  
 Rock Konzert

**23.06. SA**  
**PUNK IN DRUBLIC**  
 FEAT. **NOFX / SPECIAL GUEST / BOYSETSFIRE / THE BRONX / MAD CADDIES / BAD COP/BAD COP**  
 Punk / HC Festival

**04.08. SA**  
**BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND / + SPECIAL GUESTS**  
 Beginner & Friends HipHop / Rap Konzert

**24.08. FR**  
**NACHBARSCHAFTSFEST**

**25.08. SA**  
**BROILERS CITY RIOT FEST**  
 SPECIAL GUESTS: **FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY / THE SELECTER / DRANGSAL / EMSCHERKURVE 77**  
 Punkrock Open Air Festival

**08.09. SA**  
**FREUNDENSKREIS**  
 FEAT. **AFROB / JOY DENALANE / MEGALOH**  
 HipHop / Conscious Rap Konzert

www.schlachthof-wiesbaden.de

2018 Summer in the City

**STAATSTHEATER MAINZ mit der OPERNNACHT AM DOM**  
 -> So., 17.06./Domplatz

**SANTANA DIVINATION TOUR 2018**  
 -> So., 24.06./Volkspark

**ausverkauft**  
**STING & SHAGGY**  
 -> So., 08.07./Volkspark

**MELODY GARDOT**  
 -> Fr., 13.07./Zitadelle

**Dieter Thomas Kuhn**  
 -> Sa., 14.07./Zitadelle

**BRYAN FERRY ON TOUR 2018**  
 -> Mo., 16.07./Zitadelle

**NORAH JONES**  
 -> Mi., 18.07./Zitadelle

**ADEL TAWIL**  
 -> Sa., 21.07./Zitadelle

**LABRASSBANDA**  
 -> So., 22.07./Zitadelle

**SIMPLE MINDS**  
 -> Fr., 27.07./Zitadelle

**NIEDECKENS BAP**  
 -> So., 30.09./Rheingoldhalle

**TORSTEN STRÄTER**  
 -> So., 21.10./Rheingoldhalle

**TIM FISCHER**  
 -> Sa., 27.10./Frankfurter Hof

**LET'S BURLESQUE**  
 -> Do., 01.11./Kurhaus Wiesbaden

**Rebel Comedy**  
 -> Do., 02.08./Zitadelle

**REICHOW & STERNAL BAND**  
 -> So., 05.08./Zitadelle

**KAMASI WASHINGTON**  
 -> Di., 07.08./Zitadelle

**LUKY CHOPS**  
 -> Sa., 11.08./Frankf. Hof

**OLLI SCHULZ**  
 -> Fr., 17.08./Zitadelle

**CLUESO**  
 -> Sa., 18.08./Zitadelle

**2. MZ SYMPHONIC ROCK NIGHT mit JAMMIN' COOL**  
 -> So., 19.08./Domplatz

**TOBIAS MANN**  
 -> So., 08.09./19 Uhr Willbergalle Spandlingen  
 -> Mi., 12.09./19 Uhr Rheintal-Kongresszentrum Bingen  
 -> So., 11.11. Rheingoldhalle Mainz  
 -> Fr., 22.03. Schlachthof Wiesbaden

**HUUN HUUR TU**  
 -> So., 11.11./Frankfurter Hof

**ALTE BEKANNTEN - LOS GEHT'S!**  
 -> So., 18.11./Frankfurter Hof

**AVISHAI COHEN TRIO**  
 -> Mi., 28.11./Frankfurter Hof

**ANNA DEPENBUSCH**  
 -> Do., 06.12./Frankfurter Hof

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de & an allen bek. VVK-Stellen

**BÜHNE**

**10.00 THEATER,STUDIO**  
 Katers Kuchen, ab 3 J.

**19.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique

**20.00 GALLI THEATER**  
 Der Beziehungsbomber

**20.00 KAMMERSPIELE**  
 Sein oder Online von Katalyn Bohn

**LITERATUR**

**12.15 MUSEUM WIESBADEN**  
 Naturpause: Pilze in den Tropen und vor der Haustür

**20.00 VILLA CLEMENTINE**  
 Lyrikpreis Orphil, Preisverleihung

**FAMILIE**

**15.00 STADTTEILZ. SCHELMENGRABEN**  
 Leseclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710

**18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM**  
 AKK REDUIT  
 Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., Info: 06134-186951

**FESTE**

**12.00 KULTUR IM PARK**  
 PlayXGround, Sportfestival

**7 ))) Donnerstag**

**FEIEN**

**19.00 LENZ**  
 Genuine Drinks - ASTA-Studi.Bar

**KONZERTE**

**19.30 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 The Handsome Family

**21.30 DAS WOHNZIMMER**  
 Junodori (Jazz-Pop-Funk-Blues)

**22.30 DAS WOHNZIMMER**  
 The Session by Julio

**BÜHNE**

**10.00 THEATER,STUDIO**  
 Katers Kuchen

**19.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique

**LITERATUR**

**18.30 BERUFSWEGE FÜR FRAUEN E.V.**  
 Was ist und was kann Hypnose wirklich?

**19.00 RONCALLI-HAUS**  
 Palliative Erkrankung: Wer leidet mit?

**19.30 LITERATURHAUS**  
 Gert Loschütz - Ein schönes Paar

**FAMILIE**

**10.30 MAURITIUS-MEDIATHEK**  
 Bücher - Kinder - Fantasien, Vorlesen und Schreibwerkstatt für Kindergartenkinder

**15.00 STADTTEILZ. SCHELMENGRABEN**  
 Leseclub, 6-12 J., 0611-4114710

**8 ))) Freitag**

**FEIEN**

**20.00 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Discommunity

**21.00 SABOT**  
 Country/Rock-Kneipenabend

**22.00 PARK CAFÉ**  
 La Fiesta

**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 After-Theatrum-Party Part I, mit DJ AleksD

**KONZERTE**

**18.00 KULTURPARK**  
 HeToldMeTo

**19.00 ENGLISCHE KIRCHE**  
 Sonatabend mit Mark Drobinsky (Cello) und Erika le Roux (Klavier), 15 Euro

**20.30 ALTSTADT**  
 JazzFestival

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Kreationen. Zweiteiliger Ballettabend von Alejandro Cerrudo und Jeroen Verbruggen

**19.30 WARTBURG**  
 Offline, 12+, Recherche-Theaterstück mit Menschen zw. 15 u. 25 Jahren

**19.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique

**20.00 AKZENT THEATER**  
 Männer und andere Irrtümer

**20.00 GALLI THEATER**  
 Der Beziehungsbomber

**20.00 KAMMERSPIELE**  
 Sein oder Online von Katalyn Bohn

**LITERATUR**

**20.00 KULTURPALAST**  
 Ronny Blaschke - Vertreibung, Diskriminierung, unmenschliche Arbeitsbedingungen, Fußball-WM 2018 in Russland

**20.00 SCHLACHTHOF,HALLE**  
 13. Wiesbadener Science Slam

**FAMILIE**

**16.00 AKZENT THEATER**  
 Aschenputtel

**FESTE**

**20.15 IDSTEIN**  
 Idstein-Jazz-Festival

**SONSTIGES**

**16.00 SCHOLZ & VOLKMER CAMPUS**  
 #Reinschau #1

**9 ))) Samstag**

**FEIEN**

**21.00 KONTEXT**  
 Technorebellen, Techno, Hardttechno

**22.00 PARK CAFÉ**  
 Lose Control mit DJ Sonic 95

**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 After-Theatrum-Party Part II

**23.00 KREATIVFABRIK**  
 Muvin 7, Techno, House, 6 Euro

**23.30 KULTURPALAST**  
 Burgstraße 2018 Afterparty

**KONZERTE**

**11.30 EV. MARKTKIRCHE**  
 Orgelmusik zur Marktzeit

**15.00 ALTSTADT**  
 JazzFestival

**15.00 KULTURPARK**  
 Muvin' Open Air, Funk, House, Techno

**15.00 WAKKER**  
 Wakker-Festival

**15.30 REDUIT**  
 Riverside Stomp: Open-Air-Festival

**17.00 EV. KREUZKIRCHE**  
 Kammermusik mit PianoWind Mainz

**17.30 BRUNNENCAFÉ**  
 Mein kleiner grüner Kaktus

**19.00 EV. REFORMATIONSKIRCHE**  
 Gospelkonzert

**19.30 EV. BERGKIRCHE**  
 Maurice Duruflé: Missa cum Jubilo

**19.30 GEORG-BUCH-HAUS,BÜRGERSAAL**  
 17. Frauenmusikfestival, mit Les Quatres, Duo Farfalle, nur für Frauen

**19.30 KURHAUS**  
 Galakonzert des Hessischen Musikverbandes, sinfonische Blasmusik

**BÜHNE**

**14.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique

**19.15 KULTURPALAST**  
 Further Stages des Stagecoach Wiesbaden

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Katja Kabanowa, Oper von Leos Janacek

**19.30 THEATER, WARTBURG**  
 Offline, 12+, Recherche-Theaterstück mit Menschen zw. 15 u. 25 Jahren

**20.00 AKZENT THEATER**  
 Männer und andere Irrtümer

**20.00 BRENTANO-SCHAUEN**  
 Der Hund der Baskerville

**20.00 GALLI THEATER**  
 Der Beziehungsbomber

**20.00 KAMMERSPIELE**  
 Traumfrau verzweifelt gesucht

**20.00 VELVETS THEATER**  
 Der Kleine Prinz

**LITERATUR**

**19.30 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Sebastian 23 - Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später, SoloSlamShow

**FAMILIE**

**11.00 GALLI THEATER**  
 Der Wolf & die 7 Geißlein

**14.00 GALLI THEATER**  
 Kinder spielen für Kinder: Die kleine Sejungfrau

**16.00 AKZENT THEATER**  
 Aschenputtel

**16.00 GALLI THEATER**  
 Aschenputtel,

**16.00 THEATER,STUDIO**  
 Der kleine Prinz

**FESTE**

**11.00 LOFTWERK**  
 Pink Day

**18.00 TREIBHAUS**  
 10 Jahre Treibhaus! Auch am 10. Juni!

**18.00 FERRITIUSPLATZ**  
 26. Kloppenheimer Brückenfest

**19.00 KURFÜRSTLICHE BURG**  
 Eltviler Rosenball

**SONSTIGES**

**15.00 THEATRIUM. BURGSTRASSE**  
 Der Visionäre Rueschoppen

**19.00 AMMAIY AYURVEDISCHES**  
 Ayurvedisches Essen Anmeldung 0171/2744984

**10 ))) Sonntag**

**FEIEN**

**19.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Feets: Summer Salsa Jam, mit Navid Mirzazadeh (Tanzlehrer) & DJ

**22.00 PARK CAFÉ**  
 Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou

**KONZERTE**

**11.30 ALTSTADT**  
 JazzFestival

**17.30 BRUNNENCAFÉ**  
 Mein kleiner grüner Kaktus

**19.00 SCHLACHTHOF,HALLE**  
 Brian Fallon & The Howling Weather

**19.00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
 Stein, Wasser, Hand und Be-Wegung, Anmeldung: 0611-4110141

**BÜHNE**

**14.30 KULTURPARK**  
 Cirque Bouffon - Lunatique



**6.**

Götz Widmanns neues Programm „Rambazamba!“ ist wie eine Lieblings-playlist aus Hits, frisch ausgegrabenen Raritäten und ganz neuen Songs: Lieder, die sich nach all den Jahren noch immer selbst mit Schnaps übergießen und entzünden an der berechtigten Wut auf das elendig etablierte Böse dieser Welt. Seit der Mann seinen fünfzigsten Geburtstag hinter sich gebracht hat, läuft er erst zu richtig großer Form auf: noch freier, noch entschlossener und noch schnodderschnauziger als je zuvor. Seine Lieder sind ein leidenschaftliches Plädoyer für individuelle Freiheit, eigenständiges Denken und den Mut, auch ernsten Themen mit ganz viel Humor zu begegnen. Deshalb werden Götz-Widmann-Konzerte auch immer wieder gerne zu rauschenden Festen. sensor präsentiert und verlost 3x2 Freikarten: losi@sensor-wiesbaden.de



**9.**

PINK DAY – dieser Tag im Loft-Werk verspricht von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt Einzigartiges und Herausragendes, Individuelles und Kunstvolles – präsentiert von verschiedenen Ausstellerinnen! Ob feine Schokolade, kreative Kosmetik, bezaubernde Unikate und exklusive Düfte oder beeindruckende Fotokunst, hier gibt es alles. Natürlich auch pinke Akzente. www.loftwerk-wiesbaden.de



**9.**

Seit 2013 im Walhalla, im Wanderjahr 2017 an wechselnden Orten, seit 2018 wieder mit festem Domizil im „Walhalla im EXIL“. Und nun geht's, ausnahmsweise nicht ganz so früh, auf die Rue – „Der visionäre Rueschoppen“ ist die Spezialausgabe an der frischen Luft, eigens zum Theatrum, bewusst und passend für das „Fühle deine Stadt“-Magazin, auf der Wiesbaden-Meile des Wilhelmstraßenfests auf der Burgstraße, umringt von Wiesbadener Akteuren und Machern. Auf dem Podium stellen Visionärinnen und Visionäre, die etwas bewegen wollen, ihre Ideen vor – und zur Diskussion. „Die visionäre Minute“ gibt zur Halbzeit allen im Publikum Gelegenheit, ihre ganz eigenen Visionen zu verkünden. Das Thema des Tages wird noch ausgetüftelt. Fest steht schon jetzt: Es geht um Wiesbaden – speziell um das brennende Thema Innenstadt, Einzelhandel und Fußgängerzone – Herausforderungen, Chancen und Potenziale. Und Nanna Beyer vom Kiezkaufhaus wird auf jeden Fall auf dem Podium dabei sein. www.wiesbadenervisionen.de

Mehr als nur ein Buch zu lesen  
Autoren, Lesungen, Gespräche, ...

**Literaturhaus Villa Clementine**

**Programmauszug**

Mi 06.06. | 20 Uhr  
Lyrikpreis Orphil 2018  
Christoph Meckel und Sibylla Vričić Hausmann  
Preisverleihung & Lesung  
Moderation: Alf Mentzer (hr2-kultur)  
Musikalische Umrahmung  
Eintritt frei  
Veranstalter: Kulturamt Wiesbaden in Kooperation mit hr2-kultur

Do 07.06. | 19.30 Uhr  
literaTurm  
Gert Loschütz  
„Ein schönes Paar“  
Autorenlesung  
Moderation: Christoph Schröder (SZ und Die ZEIT)  
Veranstalter: Kulturamt Frankfurt am Main und Literaturhaus Villa Clementine im Rahmen von literaTurm 2018, gefördert vom Kulturfonds Frankfurt Rhein/Main

Mi 13.06. | 19.30 Uhr  
Angelika Klüssendorf  
„Jahre später“  
Autorenlesung  
Moderation: Shirin Sojitrawalla (DLF und taz)

Keine Kartenreservierung mehr im Literaturhaus, nur noch Abendkasse ab 18.45 Uhr!  
Vorverkaufsstellen:  
Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Tel.: 0611 - 1729930  
TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Tel.: 0611 - 304808  
Online unter: [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus)  
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus)

**FILMBÜHNE CALIGARI**

AUS DEM JUNIPROGRAMM

**FILMMUSIK: JOHANN JOHANNSSON**

FR 01.06. 8 SO 03.06. 20:00  
VOR UNS DAS MEER

DO 14.06. 17:30  
SICARIO

DO 14.06. 20:00  
PRISONERS

MO 18.06. 17:30  
DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT

**DEUTSCHER KURZFILM- PREIS**

DI 05.06. 20:00  
7 PREISGEKRÖNTE KURZFILME

**CALIGARI- FILMPREIS**

MO 04.06. 20:00  
EL MAR LA MAR

**FILMSTADT WIESBADEN**

FR 08.06. 20:00  
SHOT IN THE DARK

**WIESBADENER ARCHITEKTUR | FILM | TAGE**

DER KONTRAKT DES ZEICHNERS MURNAU-FILMTHEATER

KEVIN ROCHE - DER STILLE ARCHITEKT MURNAU-FILMTHEATER

SO 17.06. 17:30 | DO 21.06. 20:00  
DER HIMMEL ÜBER BERLIN

FR 22.06. 20:00  
DIE SONNENINSEL

**CALIGARI FILMBÜHNE**  
Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche)  
65183 Wiesbaden  
Tel. 06 11 - 31 50 50  
[www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

stadtleben.de (wissen) was los ist! | **SUNRISE** | Fraport

**SCHLOSSPLATZFEST**  
TRIFFT DIE BEHINDERTENTAGE VOR DEM RATHAUS  
FR, 22. - SO, 24. JUNI 2018

**CHARITY STREET FOOD FESTIVAL WEINDORF VOR DER MARKTKIRCHE**  
EINTRITT FREI OPEN AIR

**KINDERWELT SONNTAG FRÜHSCHOPPE**  
ZWEI SHOWBÜHNEN ÜBER 20 KÜNSTLER

**INFOSTÄNDE & MITMACH TOMBOLA**  
... FEIERN SIE MIT UNS IM HERZEN WIESBADENS!

www.schlossplatzfest-wiesbaden.de  
FR 13 - 22 UHR / SA - SO 10 - 22 UHR

Moderation: MAIKO BÜCHL UND HELENA STEIER

360 | Kontext | Wiesbaden | **14.-17. JUNI 2018** | Wiesbaden Kontext

**MAINZ-KASTEL BRÜCKENKOPF**

**WIESBADEN KONTXT**

14.06.18 - MEET + GREET. 17 UHR LIVING LEGEND FROM PHILADELPHIA. CORNBREAD  
15.06.18 - OPENING-PARTY. 22 UHR RAP DÜCK MA. TIGHT 18.06.18 - MEETING OF SOUNDS. 22UHR.  
KONTEXT WIESBADEN K.A.J.E. (RUSSIA), ATELIEDI13 (BRASIL), INDIREKT (GERMANY), MR. GREEN (USA)  
15.06.18 - 17.06.18 190 INT. ARTISTS, GRAFFITI, RAP, DJING, SKATE, BREAKDANCE, FOOD, DRINKS, ART

www.meetingofstyles.com | www.kontext-wiesbaden.de

**17.00 KULTURPARK**  
Cirque Bouffon - Lunatique

**19.30 THEATER, WARTBURG**  
Offline, 12+, Recherche-Theaterstück mit Menschen zw. 15 u. 25 Jahren

**19.30 KULTURPALAST**  
Schwarze Oliven - Impro-Theater

**20.00 GALLI THEATER**  
Seele oder Silikon, Wer ist eigentlich die Schönste im ganzen Land?

**LITERATUR**  
19.30 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
PowerPoint Karaoke, AK 7 Euro

**FAMILIE**  
11.00 GALLI THEATER  
Dornröschen, ab 3 J.  
15.00 THEATER, STUDIO  
Der kleine Prinz, ab 6 J.  
16.00 AKZENT THEATER  
Aschenputtel  
16.00 GALLI THEATER  
Aschenputtel

**FESTE**  
10.00 CHRISTIAN-BÜCHER-HALLE  
Portugal-Tag, www.paisdewiesbaden.org  
10.00 FERRUTUSPLATZ  
26. Klippenheimer Brückenfest

**11 ))) Montag**

**FAMILIE**  
10.00 RONCALLI-HAUS  
Musikgarten, 1,5-3 J.  
18.00 MOJA-LADEN  
JugendTreff

**12 ))) Dienstag**

**KONZERTE**  
20.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
Reverend Beat-Man feat. Sister Nicole Izobel Garcia (Blues Trash), AK 19 Euro

**BÜHNE**  
19.30 KATH. GEMEINDE, ST. KLARA  
Thomas Klumb: Heiliger Bimbam Kirchenkabarett, Karten: 0611-463946

**LITERATUR**  
18.00 MUSEUM WIESBADEN  
Giftpilze und Pilzgifte  
19.30 LITERATURHAUS, PRESSECLUB  
Völkermord an den Armeniern im Ersten Weltkrieg - Deutsche Offiziere beteiligt?

**13 ))) Mittwoch**

**FETEN**  
20.00 DAS WOHNZIMMER  
Bergfest-Party, Elektronische Tanzmusik  
21.00 PARK CAFÉ  
Salsa-Night

**KONZERTE**  
20.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
SHVPES

**BÜHNE**  
20.00 GALLI THEATER  
Seele oder Silikon, Wer ist eigentlich die Schönste im ganzen Land?

**LITERATUR**  
19.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
2. Songslam, AK 12 Euro  
19.30 LITERATURHAUS  
Angelika Klüssendorf: Jahre später, 10 Euro

**FAMILIE**  
15.00 STADTTEILZ, SCHELMENGRABEN  
Lesclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
15.30 MAURITIUS-MEDIATHEK  
Buchstabenwerkstatt, erste Erfahrungen mit Schrift, ohne Altersbegrenzung  
15.30 TIERPARK FASANERIE  
Naturforschen in der Fasanerie, 5 Euro, carolin.dreesmann@biotopics.de  
18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM  
AKK REDUIT

Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., kostenfrei, Info: 06134-186951

**SONSTIGES**  
20.00 WALHALLA IM EXIL  
Der Staat gegen Fritz Bauer

**14 ))) Donnerstag**

**FETEN**  
17.00 KULTURPALAST  
ASTA HSRM presents: Gedankengut Open Air WM Special, Eintritt frei  
19.00 LENZ  
Genuine Drinks - ASI-A-Studi.Bar

**KONZERTE**  
18.00 PLANUNGSBÜRO RUFFERT-BAYER/  
KNÖSCHE. RÜDESHEIMER STR. 2  
After Work + Türhakenkonzert. Tobias Hoffmann. Visionäre Jazzgitarrre.  
19.00 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
Turnstile / Angel Dust / Fury / ODD Man Out (Hardcore), AK 22 Euro  
19.30 THEATER, GROSSES HAUS  
Liederabend - Ewige Rätsel: Juden und Christum im Lied, Johannes Martin Kränzle (Bariton), Hilko Dumno (Klavier)  
19.30 WAKKER  
Wolfgang Müller, Eintritt frei  
20.00 KREATIVFABRIK  
Custody / Holiday  
21.00 DAS WOHNZIMMER  
MARIL, Eintritt frei  
22.00 DAS WOHNZIMMER  
The Session by Royal Acoustic

**FAMILIE**  
15.00 STADTTEILZ, SCHELMENGRABEN  
Lesclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710

**SONSTIGES**  
18.00 KONTEXT  
Meet & Greet mit den Künstlern des Meeting Of Styles  
18.00 KULTUR IM PARK  
Wiesdinner, Kosten ohne Kosten

**15 ))) Freitag**

**FETEN**  
22.00 PARK CAFÉ  
La Fiesta  
22.00 KONTEXT  
Meeting Of Styles-Open-Party  
23.00 DAS WOHNZIMMER  
Body Language: Fingers, mit DJ kID (Hip Hop / House Mash Up)

**KONZERTE**  
18.00 KULTURPARK  
Sonie & Band  
19.00 HEIMATHAFEN  
Komparse (Indie-Elektro-Pop), Eintritt frei  
19.30 SCHLACHTHOF, KESSELHAUS  
Crossfaith (Metalcore), AK 29,50 Euro  
20.00 WALHALLA IM EXIL  
Loreley!  
21.00 SABOT  
King Moroi & The Minestompers

**BÜHNE**  
20.00 AKZENT THEATER  
Educating Rita - Bildung für Rita, von Willy Russell  
20.00 GALLI THEATER  
Mein Mann - und tschüss!, Wie wird man den Mann wieder los?  
20.00 KAMMERSPIELE  
Mondscheintarif, von Ildiko von Kürthy

**FAMILIE**  
20.00 WALHALLA IM EXIL  
Loreley!  
21.00 SABOT  
King Moroi & The Minestompers

**BÜHNE**  
20.00 AKZENT THEATER  
Educating Rita - Bildung für Rita, von Willy Russell  
20.00 GALLI THEATER  
Mein Mann - und tschüss!, Wie wird man den Mann wieder los?  
20.00 KAMMERSPIELE  
Mondscheintarif, von Ildiko von Kürthy

**FESTE**  
10.00 CLUBHEIM DER WIESBADEN-NASSAU-CHAPTER E.V.  
Open House, Biker-Party, Poker-Run, Livemusik  
15.00 PARACELSUSWEG  
Kulturfest Parkfeld - La Festa Italiana  
18.00 NATURFREUNDEHAUS  
HEIDEHÄUSCHEN  
Bergfest, Eintritt frei

**SONSTIGES**  
19.00 AMMAJIS AYURVEDISCHES  
Ayurvedisches Essen Anmeldung 0171/2744984

**17 ))) Sonntag**

**FETEN**  
22.00 PARK CAFÉ  
Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou

**KONZERTE**  
17.30 BRUNNENCAFÉ  
Mein kleiner grüner Kaktus

09./10. Das Treibhaus feiert zehnjähriges Jubiläum und lädt dazu zum Sommerfest im großen Stll und mit Festivalcharakter ein. Das von zwei diplomierten Innenarchitekten aus einer Ruine heraus gezauberte und seither geführte Restaurant mit Biergarten kann auf eine bewegte und zu Recht erfolgreiche Zeit zurückblicken und wird wohl auch in Zukunft eine der schönsten Locations in Wiesbaden zum Essen und Trinken sein. Man darf gespannt sein, was sich das Team zur runden Geburtstagsfeier so ausgedacht hat für Erwachsene und Kids gleichermaßen. Livemusik, die Afro-Cuban-Tigers of India live am Beach und anschließend DJane Doreen, sowie gute Verpflegung gibt es aber auf jeden Fall. Los geht es ab 16 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr. [www.treibhaus-wiesbaden.de](http://www.treibhaus-wiesbaden.de)

09./10. **WIESBADEN MARATHON**  
09/06 - 10/06/018  
BIKE MARATHON TRAIL RUN KIDS RACE MARATHON

Der Wiesbaden-Marathon - mit Bike-Marathon, Trail-Run, Teamwertung und Kids-Race - steht bereits zum siebten Mal rund um das Jagdschloss Platte auf dem Sportprogramm. Über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auch in diesem Jahr den Ansporn besitzen und nach und nach erfolgreich die Ziellinie auf der Platte durchqueren, drumherum gibt es ein passendes Rahmenprogramm, unter anderem mit thematisch passenden Ausrüstern und Anbietern. [www.wiesbadenmarathon.de](http://www.wiesbadenmarathon.de)

13. Nach fast dreijähriger Pause kommt Rocklegende Lenny Kravitz endlich wieder live nach Deutschland. Im Rahmen seiner „Raise Vibration Tour 2018“ gibt der Superstar auch ein Konzert in der Frankfurter Festhalle. Bei seinen energiegeladenen Bühnenshows trifft Nostalgie auf neue Stücke. Der gebürtige New Yorker wird neben Klassikern wie „Fly Away“, „American Woman“ oder „Are You Gonna Go My Way“ auch Titel seines neuen Albums im Gepäck haben, das im September erscheint. Im Schlepptau hat er Curtis Harding, der den Abend eröffnet. Sensor verlost 2x2 Freikarten - Mail mit Lenny Kravitz-Lieblingssong an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de)

18.00 WIESBADENER MUSIKAKADEMIE  
Sphärenklänge & Belcanto, Jahreskonzert  
Offenes Atelier für Familien zum Thema Luft

19.00 EV. BERGKIRCHE  
Trio Fortepiano  
16.00 AKZENT THEATER  
Aschenputtel,  
16.00 GALLI THEATER  
Ali Baba & die 40 Räuber

**BÜHNE**  
20.00 GALLI THEATER  
Frauenhochsaison  
FESTE  
12.00 APOTHEKERGARTEN  
Apothekergartenfest, Reichhaltiges Programm mit 3 Führungen  
SONSTIGES  
11.00 GRAMENZ-GALABAU ERBENHEIM  
Tag der offenen Tür. Einweihung Ideengarten und neues Bürogebäude

sensor präsentiert:

Bis 10.06. Cirque Bouffon – Kulturpark hinter dem Schlachthof +++ 29.05. We Are Scientists – Schlachthof\* +++ 30.05. AAA Access All Areas Design Walk – Kreative öffnen ihre Türen

02.06. CSD Christopher Street Day – Innenstadt, Kulturpark, Schlachthof +++ 04.06. Future Islands – Schlachthof\* +++ 06.06. Götz Widmann – Schlachthof\* +++ 07./09./10.06. „Augenblicke – Gesichter einer Reise“ – sensor-Film des Monats im Murnau-Filmtheater +++ 09.06. Der visionäre Rueschoppen – Wilhelmstraßenfest/Burgstraße +++ 14.06.-15.07. Fußballkultur im Palast zur WM – Kulturpalast +++ 15.-17.06. Just Love Festival – Shree Peetha Nilaya Ashram Heidenrod-Springen +++ 16.06.-01.07. Sommerfestspiele – Burg Sonnenberg +++ 22.06. Youth Culture Festival – Kulturpark +++

20.07.-11.08. Improsommer Neroberg Erlebnismulde +++ 10./11.08. 2. Wiesbadener Umweltfestival – Aukammthal +++ 23.08.-02.09. Wiesbaden Biennale +++ 18.08. Rheingau Musik Festival: „West Side Story“-Film mit Livemusik – RheinMain CongressCenter +++ 24.08. Rheingau Musik Festival: „Jazzrausch“ – Schlachthof +++ 01./02.09. Golden Leaves Festival, u.a. mit The Notwist, Faber – Darmstadt +++ 21.09. 11 Freunde live – Schlachthof +++ 27.09. Das 11. Mobile Media Forum: Smart Services & Devices – Hochschule RheinMain +++ 18.11. Felix Lobrecht – Schlachthof +++ 30.11.-02.12. Naturale Filmfestival – Murnau Filmtheater

Für alle mit einem \* versehenen Veranstaltungen verlosen wir 3x2 Freikarten. Mail mit Angabe der Wunschveranstaltung an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de)



18 ))) Montag

**KONZERTE**  
**13.00 ENGLISCHE KIRCHE**  
 Musik am Mittag mit Erika LeRoux  
**19.00 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Underoath (Post-Hardcore / Metalcore)

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,STUDIO**  
 Patrick Anderthalb  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Die geheime Kammer

**FAMILIE**

**10.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Ronja Räubertochter, Schauspiel, ab 5 J., Info: 0180-6050400  
**10.00 RONCALLI-HAUS**  
 Musikgarten, 1,5-3 J.  
**18.00 MOJA-LADEN**  
 JugendTreff

19 ))) Dienstag

**KONZERTE**  
**19.00 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Galactic Empire (Metal / Stormtrooper / Death), AK 23 Euro

**LITERATUR**

**14.30 LAB-GEMEINSCHAFT**  
 Literatur-Gesprächskreis, Konzert ohne Dichter von Klaus Modick  
**18.00 RATHAUS**  
 Gesund in Wiesbaden: Gefäßmedizin: Moderne Therapie des Aortenaneurysmas

**FAMILIE**

**10.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Ronja Räubertochter, Schauspiel, ab 5 J., Info: 0180-6050400

**FESTE**

**15.00 SAUERLANDPARK**  
 Picknick der Nationen

20 ))) Mittwoch

**FETEN**

**21.00 PARK CAFÉ**  
 Salsa-Night, mit DJ Biagio

**KONZERTE**

**13.00 ENGLISCHE KIRCHE**  
 Musik am Mittag mit Erika LeRoux  
**19.00 SCHLACHTHOF,HALLE**  
 Thrice / Brutus  
**20.00 KURHAUS**  
 WIR 8 - 8. Sinfoniekonzert, Alpensinfonie von Strauss

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Kreationen, Zweiteiliger Ballettabend von Alejandro Cerrudo und Jeroen Verbruggen  
**20.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Open Air Poetry Slam, Info: 0180-6050400  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Helden, Ein Rock-Musical

**LITERATUR**

**12.15 MUSEUM WIESBADEN**  
 Naturpause: Vögel, die nicht fliegen  
**10.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Ronja Räubertochter, Schauspiel, ab 5 J., Info: 0180-6050400  
**15.00 STADTTEILZ. SCHELMENGRABEN**  
 Lesclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
**15.30 MAURITIUS-MEDIATHEK**  
 Sehen - Hören - Mitmachen, Erzähltheater mit Tönen und Geräuschen, ab 4 J.  
**18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM**  
 AKK REDUIT  
 Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., kostenfrei, ohne Anmeldung, Info: 06134-186951

21 ))) Donnerstag

**FETEN**  
**19.00 LENZ**  
 Genuine Drinks - ASiA-Studi.Bar

**KONZERTE**

**21.00 SABOT**  
 The Böis & Snob City Boys!  
**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 The Session by Janet Taylor, Eintritt frei

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Kreationen, Zweiteiliger Ballettabend von Alejandro Cerrudo und Jeroen Verbruggen

**LITERATUR**

**17.00 RATHAUS,SPD-FRAKTIONSSITZUNGSSAAL, 3. STOCK**  
 Lernen im Schatten des Todes: Verstecker Unterricht im Frauen-KZ Ravensbrück  
**19.30 LITERATURHAUS**  
 Ein Jahr nach dem Tod Helmut Kohls, Gast: Michael Mertes  
**20.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Mord in Aussicht / eine Burg sieht rot, Krimi-Hörspiel mit Tatort in Wiesbaden, Info: 0180-6050400

**FAMILIE**

**10.00 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Ronja Räubertochter, Schauspiel, ab 5 J., Info: 0180-6050400  
**10.30 MAURITIUS-MEDIATHEK**  
 Bücher - Kinder - Fantasien, Vorlesen und Schreibwerkstatt für Kindergartenkinder  
**15.00 STADTTEILZ. SCHELMENGRABEN**  
 Lesclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
**15.00 BRITA-ARENA**  
 EnergyRun

**FESTE**

**15.30 LAGO ALFREDO**  
 Seepogo-Festival

**SONSTIGES**

**18.00 KULTUR IM PARK**  
 Qualifying German Open & Go

22 ))) Freitag

**FETEN**

**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Body Language  
**21.00 SABOT**  
 Säges Karaokebar mit allen Hits  
**22.00 PARK CAFÉ**  
 La Fiesta  
**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Body Language

**KONZERTE**

**15.00 KULTURPARK**  
 Youth Culture Festival, Eintritt frei  
**20.00 KURHAUS**  
 Salut Salon – Liebe  
**20.30 WALHALLA IM EXIL**  
 Absinto Orkestra

**BÜHNE**

**20.00 AKZENT THEATER**  
 (Ehe-)Leben ist kein Wunschkonzert, One-Woman-Komödie mit Sigrid Siewior in der Rolle einer frustrierten Ehefrau  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Helden, Ein Rock-Musical

**LITERATUR**

**9.00 KURHAUS,KOLONNADEN**  
 Selbsthilfe im Dialog: Digitaler Wandel im Gesundheitswesen, AOK Hessen

**FESTE**

**17.30 SCHLOSS FREUDENBERG**  
 Feuer zur Sommersonnenwende

23 ))) Samstag

**FETEN**

**15.00 KULTUR IM PARK**  
 Sounds in the Sun



Wiesbaden bietet allen sportlich Aktiven und Musik-Fans ein weiteres Sommer-Highlight: Der EnergyRun Midsummer mit anschließendem Glow-Konzert in der Brita-Arena. Die Laufstrecke führt von der Brita-Arena über die Mainzer Straße durch die Friedrich-Ebert-Allee vorbei am RheinMain Congress Center und zurück – 5 km mitten in der Stadt. Kinder laufen die Hälfte der Strecke und werden per Bus vom RheinMain Congress Center zur BRITA-Arena zurückgebracht. Startschuss ist um 18.30 Uhr. [www.sporthilfe-wiesbaden.de](http://www.sporthilfe-wiesbaden.de)



Der „Interessenverband für Menschen mit Behinderung – Sunrise“ veranstaltet zum vierten Mal in Folge das „Schlossplatzfest“ vor dem Rathaus. Neben Informationsständen wird außerdem ein abwechslungsreiches und interessantes Bühnenprogramm mit rund zwanzig Acts präsentiert. Für Speisen und Getränke sorgt wieder eine Vielzahl von Street-Food-Ständen und Food-Trucks. [www.ivfmb.de](http://www.ivfmb.de)



Bereits zum 16. Mal wird der hessische Gestaltungspreis verliehen. Handwerklich exzellente Verarbeitung und innovative Gestaltung gehen hier eine gekonnte Symbiose ein. Logisch also, dass eine Ausstellung der besten Teilnehmer voll ist mit kreativen Erfindungen und schönen Neuinterpretationen bereits vorhandener Objekte. Preisverleihung und Ausstellungseröffnung sind ab 18 Uhr in der Handwerkskammer. Die Ausstellung läuft dann ab 27. Juni bis zum 11. Juli. [www.hwk-wiesbaden.de](http://www.hwk-wiesbaden.de)

**23.00 DAS WOHNZIMMER**  
 Body Language: Hips, mit DJ Princeps (Hip-Hop, RnB, Classics, ...)  
**23.00 KULTURPALAST**  
 Nachspielzeit - Dies-Das-Party, Eintritt frei

**SONSTIGES**

**19.00 AMMAJIS AYURVEDISCHES**  
 Ayurvedisches Essen Anmeldung 0171/2744984

**KONZERTE**

**11.30 EV. MARKTKIRCHE**  
 Orgelmusik zur Marktzeit  
**15.00 KULTURPARK**  
 Punk in Drubric feat. NOFX, Boyssetsfire / The Bronx / Mac Caddies / Bad Cop  
**17.00 KLOSTER EBERBACH**  
 RMF: Eröffnungskonzert - Berlioz' fantastische Sinfoniewelten  
**17.30 BRUNNENCAFÉ**  
 Mein kleiner grüner Kaktus  
**20.00 WALHALLA IM EXIL**  
 Fußball mit Programm

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Don Giovanni, von W. A. Mozart  
**20.00 AKZENT THEATER**  
 (Ehe-)Leben ist kein Wunschkonzert, One-Woman-Komödie mit Sigrid Siewior in der Rolle einer frustrierten Ehefrau  
**20.00 GALLI THEATER**  
 Seele oder Silikon, Wer ist eigentlich die Schönste im ganzen Land?

**FAMILIE**

**11.00 GALLI THEATER**  
 Das hässliche Entlein  
**15.30 BURG SONNENBERG**  
 Sommerfestspiele: Ronja Räubertochter, Schauspiel, ab 5 J., Info: 0180-6050400  
**16.00 GALLI THEATER**  
 Prinzessin auf der Erbse

**16.00 GALLI THEATER**  
 Prinzessin auf der Erbse

25 ))) Montag

**KONZERTE**

**19.00 REDUIT**  
 Feuerwerks Open Air

**FAMILIE**

**10.00 RONCALLI-HAUS**  
 Musikgarten, 1,5-3 J.  
**18.00 MOJA-LADEN**  
 JugendTreff

26 ))) Dienstag

**KONZERTE**

**20.00 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Being As An Ocean  
**20.00 WEINGUT ALLENDORF**  
 RMF: Noëmi Waysfeld & Blik: Alfama

**BÜHNE**

**10.00 THEATER,STUDIO**  
 Der Drache, der nicht kämpfen wollte, ab 6 J.  
**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Don Giovanni, von W. A. Mozart, in ital. Sprache mit Übertiteln  
**20.00 GALLI THEATER**  
 68er Spätlese, drei Alt-68er treffen sich im Heute wieder

**FAMILIE**

**15.00 STADTTEILZENTRUM SCHELMENGRABEN**  
 Leseclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
**18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM**  
 AKK REDUIT  
 Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., kostenfrei, ohne Anmeldung, Info: 06134-186951

**SONSTIGES**

**20.00 WALHALLA IM EXIL**  
 ASTA im Exil Filmfestival

28 ))) Donnerstag

**FETEN**

**19.00 LENZ**  
 Genuine Drinks - ASiA-Studi.Bar, Eintritt frei

**SONSTIGES**

**20.00 SABOT**

**KONZERTE**

**19.00 KURFÜRSTLICHE BURG**  
 Marina Russmann (Sporan) und Johann Penner (Tenor)  
**19.00 SCHLACHTHOF,HALLE**  
 X Ambassadors  
**20.00 KLOSTER EBERBACH,BASILIKA**  
 RMF: Giuseppe Verdi, Messa da Requiem,  
**20.00 KURHAUS,THIERSCH-SAAL**  
 RMF: Claude Debussy: 100. Todestag, Alice Sara Ott, Klavier; Les Siècles; François-Xavier Roth, Leitung, Karten: 06723-602170

**BÜHNE**

**10.00 THEATER,STUDIO**  
 Der Drache, der nicht kämpfen wollte, ab 6 J.  
**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Don Giovanni, von W. A. Mozart, in ital. Sprache mit Übertiteln  
**20.00 AKZENT THEATER**  
 Der Trinker, nach H. Fallada  
**20.00 GALLI THEATER**  
 68er Spätlese, drei Alt-68er treffen sich im Heute wieder, Musiktheaterstück von Johannes Galli

**FAMILIE**

**15.00 STADTTEILZENTRUM SCHELMENGRABEN**  
 Leseclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
**18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM**  
 AKK REDUIT  
 Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., kostenfrei, ohne Anmeldung, Info: 06134-186951

**SONSTIGES**

**20.00 WALHALLA IM EXIL**  
 ASTA im Exil Filmfestival

29 ))) Freitag

**FETEN**

**22.00 PARK CAFÉ**  
 La Fiesta  
**22.00 SCHLACHTHOF,HALLE + KESSELHAUS**  
 80-90-00, Electro-Party  
**22.00 KONTEXT**  
 WBN Turn Up, Uk Grime, Trap, Hip-Hop

**KONZERTE**

**20.00 EV. RINGKIRCHE**  
 Mongolian Music Power mit den Gruppen

**KONZERTE**

**11.30 EV. MARKTKIRCHE**  
 Orgelmusik zur Marktzeit  
**17.30 BRUNNENCAFÉ**  
 Mein kleiner grüner Kaktus ..., Schlager der romantischen Zeit mit dem Tenor Peter Fuchs und Klavierbegleitung, 15 Euro  
**20.00 KURHAUS,THIERSCH-SAAL**  
 Music is Light - Vadim Palmov Piano Recital  
**21.00 EV. BERGKIRCHE**  
 Nachtklänge II, mit dem Cello-Ensemble HansoriCelli

**BÜHNE**

**19.30 THEATER,GROSSES HAUS**  
 Don Giovanni, von W. A. Mozart, in ital. Sprache mit Übertiteln  
**20.00 AKZENT THEATER**  
 Der Trinker, nach H. Fallada  
**20.00 GALLI THEATER**  
 68er Spätlese, drei Alt-68er treffen sich im Heute wieder, Musiktheaterstück von Johannes Galli

**FAMILIE**

**15.00 STADTTEILZENTRUM SCHELMENGRABEN**  
 Leseclub, 6-12 J., Anmeldung: 0611-4114710  
**18.00 KINDER- UND JUGENDZENTRUM**  
 AKK REDUIT  
 Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, ab 12 J., kostenfrei, ohne Anmeldung, Info: 06134-186951

**SONSTIGES**

**20.00 WALHALLA IM EXIL**  
 ASTA im Exil Filmfestival

30 ))) Samstag

**FETEN**

**22.00 PARK CAFÉ**  
 La Fiesta  
**22.00 SCHLACHTHOF,HALLE + KESSELHAUS**  
 80-90-00, Electro-Party  
**22.00 KONTEXT**  
 Support Tanzania, Hip-Hop-Konzert mit Ain Safra  
**23.00 SCHLACHTHOF,KESELHAUS**  
 Augen zu und durch

**KONZERTE**

**20.00 EV. RINGKIRCHE**  
 Mongolian Music Power mit den Gruppen

# 2x5

DR. DIETMAR EISENHAMMER, 74 JAHRE,  
RUHESTANDS-AKTIVIST

Interview Dirk Fellinghauer Foto Arne Landwehr

## Mensch

### Welches sind Ihre prägenden Lebenseinstellungen und Eigenschaften?

Man muss zuversichtlich sein in allen Lebenslagen. Der Humor ist das Wichtigste. Sie können mit dem Humor so unwahrscheinlich ihr Gegenüber entwaffnen, wenn eine Situation schwierig wird. Und Ausdauer ist wichtig – nicht aufgeben! –, Ehrlichkeit und Offenheit. Man braucht diese positive Einstellung. Wenn etwas passiert, sage ich immer, es hätte auch schlimmer kommen können.

### Was bedeutet Altwerden für Sie?

Reifen. Erfahrungen. Und sich freuen über das Vergangene. Dass man es soweit gebracht hat. Dieses Reifen, dieses Einbringen von Erfahrung finde ich schön. Und immer zusammen mit Jüngeren! Ich habe nie nur mit Älteren zusammen sein wollen, weil die Älteren ziehen mich von der Energie her in den Keller. Die reden immer nur von der Krankheit. Meine Frau und ich sind 45 Jahre verheiratet – da muss man auch versuchen, das noch auszukosten. Wer weiß, wann man sich auf Wiedersehen sagen muss. Da muss man dankbar sein, dass man noch so leben kann, wie ich es noch darf. Aber es kommt nicht von alleine. Man muss etwas dazu tun. Für mich ist das der Weg der pflanzenbasierten Ernährung.

### Welcher „Veganertyp“ sind Sie?

Vegan ist schon eine andere Art, zu leben. Aber das ist doch das Schöne – anstatt immer nur im alten Fahrwasser zu leben. Ernährung ist aber nicht alles. Sie müssen das Thema Bewegung, Sport, Aktivitäten mit in den Mittelpunkt stellen. Ernährung alleine, und dann auf dem Sofa sitzen, das bringt nichts. Ich gehe jeden Tag in mein Fitnessstudio, setze mich jeden Tag in der Früh auf mein Ergometer. Das macht meinen Kopf frei. Wenn ich diese körperliche Anstrengung und Tätigkeit nicht hätte, würde mir etwas fehlen.

### Wie kamen Sie zu Ihrer besonderen Frisur?

Ich hatte in Mainz einen Friseur, als ich dort noch in der Staatskanzlei gearbeitet habe. Der war sehr jung und fing immer mehr an, mich in die Höhe zu frisieren. Irgendwann hatte ich dann diese Tolle wie der Schlumpf. Dann kam Beckham mit seinem Irokesenschnitt, da sagte er, jetzt machen wir das doch mal bei dir. Da ist das so entstanden und geblieben. Manchmal überlege ich, es zu ändern, aber es ist nun einfach mein Markenzeichen. Meiner Frau gefällt es auch.

### Was raten Sie jungen Leuten heute bei der Berufswahl?

Wichtig ist es, überhaupt mal im Beruf zu stehen. Oft ist es nicht der Wunschberuf, in den man reinkommt. Also erst mal irgendeinen Beruf beginnen. Und dann vielleicht aus dieser Situation heraus versuchen, den Beruf zu finden, den man gerne möchte. Hilfreich ist, am Anfang im Vorstellungsgespräch einfach zu allem „Ja“ sagen, später kann man immer noch „Nein“ sagen. Was ich heute so schlimm finde, ist die Hektik, der Termindruck. Es ist so schwierig, da noch Räume der Entspannung zu finden. Wenn man diese Räume aber nicht hat, wird man krank. Da muss man dann auch die Ruhe finden, einfach in den Wald zu gehen. Das ist für mich natürlich einfacher gesagt als für junge Leute, die vor der Herausforderung stehen, ihren Berufsweg zu finden. Ich beneide die Jugend nicht. Da bin ich manchmal froh, schon so alt zu sein.

## Beruf

### Sind Sie ein typischer Rentner?

Nein! Seit 2004 bin ich im Vorruhestand – offiziell wurde ich mit 65 verrentet. Man muss sich neue Tätigkeitsfelder schaffen und auch suchen. Es gilt wirklich „Wer rastet, der rostet“. Als ich 2004 ausgeschieden bin, habe ich mir aufgrund meines europäischen Kopfes gesagt: Wir müssen hier etwas für die Älteren tun. In meiner grenzüberschreitenden Zusammenarbeit während meiner Tätigkeit in der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei habe ich gesehen, dass wir den Jugendlichen so viel Geld für Austauschprogramme geben. Das Thema „Ältere und Europa“ war damals aber noch nicht aktuell. Als ich dann 70 war, sagte ich mir, irgendwo ist das Thema ein Selbstläufer geworden, und ich will auch nicht mehr so viel durch die Welt reisen. Man kommt zu einem Punkt, wo man etwas mehr Ruhe sucht. Da kam ich 2010 durch einen Arzt auf die vegane Ernährung und hörte, auch in Wiesbaden gibt es vegane Treffen und vegane Lokale. Seitdem bin ich hier engagiert.

### Beruflich waren Sie, thematisch und geographisch, kreuz und quer unterwegs.

Ich habe in Würzburg studiert und wollte dann habilitieren. Da waren aber die Lehrstühle alle weg, dann bin ich nach Hamburg in die freie Wirtschaft zum Preussag-Konzern. Da war ich ein Jahr, in der volkswirtschaftlichen Abteilung. Dann haben sie mich abgeworben nach Düsseldorf, damals gab es noch die Readymix. Sand, Kies, Beton – da war ich vier Jahre. Dann haben sie mich abgeworben nach Mainz in die Staatskanzlei, weil sie da jemanden aus der Wirtschaft suchten. Da hab' ich schon überlegt, sollst du das machen oder nicht. Ich habe es gemacht. Und bin bei der Landesplanung gelandet – Kies, Sand, Zement ...

### Kies, Sand, Zement – nicht der typische Einstieg in einen „Europa“-Job!

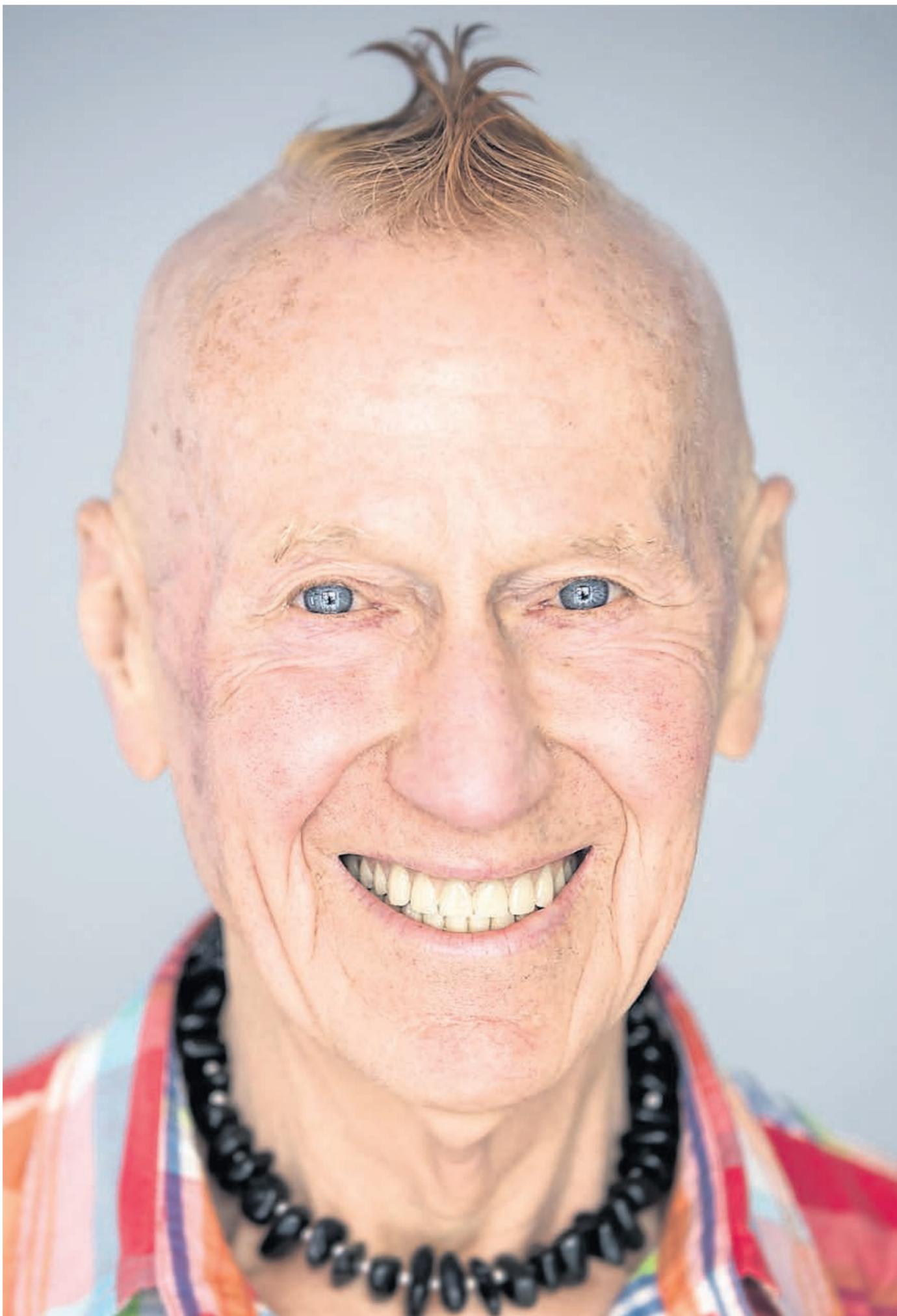
Ich habe über die französische Wachstumstheorie promoviert – in Paris, 67, 68, ich bin eingefleischter 68er – dadurch war mir die französische Sprache sehr zugegen. In der Staatskanzlei sagte man plötzlich: Wir haben die Nachbarn in Luxemburg, Belgien, Frankreich, alle französisch sprechend – also diese ganze Kooperation leitet jetzt mal der Eisenhammer. Das war wirklich ein toller Job. Ich war der Ansprechpartner für alle von draußen und der Ansprechpartner für alle in den Ministerien. Wenn Sie in der Staatskanzlei sind, haben Sie da schon eine gewisse Reputation. Die habe ich genutzt, Aktivitäten gestartet, mich eingebracht, Projekte auf den Weg gebracht.

### Waren Sie in der Staatskanzlei der Paradiesvogel?

Ja, das war ich schon ein bisschen. Ich hatte ja mehrere Chefs – den Abteilungsleiter, den Pressesprecher, den Staatssekretär, den Ministerpräsidenten. Der Pressesprecher war auch europäisch ausgerichtet. Mit dem habe ich über 25 Jahre zusammenarbeiten können. Der hat mich auch gefördert und auch den Freiraum gegeben. Das ist ja wichtig, um etwas auf die Beine zu stellen. Mit der Zeit bekommen Sie dann auch eine Selbstständigkeit, dass Sie sich nichts mehr sagen lassen, selbst von höchster Stelle nicht. In der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit müssen Sie einen ganz langen Atem haben. Das geht in ganz kleinen Schritten, manchmal haben wir fünf, sechs Jahre an einem Abkommen gearbeitet, aber am Ende haben wir es bekommen.

### Wie steht es aus Ihrer Sicht um Europa?

Ich bin zuversichtlich, weil Europa eine schöne Sache ist. Manche sagen: Die nehmen uns was weg. Dann sage ich: Du bekommst doch ganz viel. Aber die Vorteile werden schnell vergessen. Sie brauchen keine Pässe mehr, sie brauchen kein „ausländisches“ Geld mehr, sie werden nicht kontrolliert. Je größer so eine Gemeinschaft wird, umso widerstrebender sind die Auffassungen und nicht so leicht unter einen Hut zu bringen. Man muss auch auf diesem Weg vorsichtig sein und darf den anderen nicht verprellen. Wir haben nach dem Krieg alle Probleme bewältigt. Wir werden auch die neuen Probleme bewältigen. Vielleicht aber anders als früher.



# Essen mit den Profis

**DAS KARSTADT RESTAURANT IST EIN ECHTER GEHEIMTIPP. GÄSTE GENIEßEN NICHT NUR DAS GUTE ESSEN ZUM GÜNSTIGEN PREIS. SIE KOMMEN AUCH GANZ UNKOMPLIZIERT IN KONTAKT MIT WIESBADENER SPITZENSportLERN.**

Wer an Karstadt denkt, denkt nicht unbedingt an Mittagessen. Dabei ist es ein guter (Geheim-)Tipp, auch beim Thema Mittagessen an Karstadt zu denken. Das Restaurant in der obersten Etage des Kaufhauses am Mauritiusplatz, bestens erreichbar mitten in der Fußgängerzone, kann mit einigem punkten, was zu einem guten Mittagessen gehört: große Auswahl vom Frühstück über den Snack zum Püschchen bis zum Mittagessen, dazu gute Qualität, Frische, schneller

Service und ein günstiger Preis. Und: Das Karstadt Restaurant hat mit einer Besonderheit aufzuwarten. Wer hier zum Mittagessen kommt, bekommt regelmäßig Gelegenheit, Profi-Sportlerinnen und -Sportler der Wiesbadener Spitzenvereine zu treffen.

Sowohl die Volleyballerinnen des VC Wiesbaden wie die Fußballer des SV Wehen Wiesbaden gehen hier regelmäßig Mittag essen – und sie fühlen sich pudelwohl. So äußern sich



Für die Sportlerinnen und Sportler des VC Wiesbaden und des SV Wehen Wiesbaden (vorne Karolina Bednárova und Selma Hetmann, hinten David Blacha und Christian Hock) ist immer ein Platz reserviert.

beim Ortstermin die Volleyballerinnen Selma Hetmann und Karolina Bednárova und der Fußballer David Blacha ebenso wie der Sportliche Direktor des SVWW, Christian Hock, unisono begeistert von der „Wiesbadener Profi Lounge“.

Sie genießen es, dass hier immer Plätze für sie reserviert sind, wenn sie an Trainingstagen ihre Mittagspausen hier verbringen. Sie freuen sich auch über den direkten Kontakt mit Fans und Interessierten und berichten, dass sie regelmäßig angesprochen werden und für einen Plausch immer gerne zu haben sind.

Während die aktiven Sportlerinnen und Sportler auf „sportlergerechte“ Ernährung achten, gesteht Christian Hock lachend: „Ich esse am liebsten Schnitzel. Ich bin ja aus dem Geschäft raus, selbst zu spielen.“ Aber auch bei den aktiven Fußballern kommt durchaus Fleisch auf die Teller, während die Volleyballerinnen berichten, dass in ihrem Team auch Vegetarisches und Veganes sehr gefragt sei.



Restaurantleiter Hubert Steinberger kümmert sich vom Frühstück über den Mittagstisch bis zu Kaffee und Kuchen und Abendessen darum, dass sich alle Gäste wohlfühlen.

Die Auswahl der täglich wechselnden Mittagsgesichte reicht von Pasta, Salaten, Antipasti, frischem Gemüse der „Marktküche“ und Asiatischem bis zu Fleisch und Fisch, es gibt auch frische Säfte oder Müsli, natürlich auch Süßes. Täglich bis 11 Uhr erwartet Frühaufsteher ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit allem, was das Herz begehrt.

Den Sportlerinnen und Sportlern schmeckt im Karstadt-Restaurant nicht nur das Essen: „Es ist einfach sehr bequem, und wir werden hier super behandelt“. Genau das will Restaurantleiter Hubert Steinberger natürlich auch seinen regulären Gästen bieten. Vorneweg soll das Restaurant natürlich mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen. In den Monaten Mai und Juni gibt es von 11 bis 15 Uhr Mittagstisch ab 5,99 Euro – und einen Capuccino als Gratis-Zugabe. Apropos gratis: Als Service für Restaurantgäste gibt es „Free Mobile Charging“-Stationen inklusive Kabelverleih. Da fühlen sich nicht nur Profisportler wie VIPs.

Flanke Mario Basler, Kopfball Fredi Bobic – Tooooo in der Brita-Arena! Was sich wie eine Fantasie aus der Vergangenheit anhört, könnte in wenigen Tagen Wirklichkeit werden. Am 3. Juni stehen sich namhafte ehemalige Nationalspieler aus Deutschland und der Türkei gegenüber, um im „SunExpress Spiel der Legenden“ in Wiesbaden für Furore zu sorgen. Anpfiff für das Sonntagsspiel ist um 18 Uhr. Trainiert wird die deutsche Legenden-Auswahl mit Stars wie Lothar Matthäus, Oliver Neville, Timo Hildebrand oder David Odonkor von Otto Rehhagel. Auch die türkische Mannschaft will mit einer schlagkräftigen Truppe in Wiesbaden auftrumpfen, betreut vom ehemaligen Dortmunder Bundesliga-Profi Erdal Keser. Zum Kader gehören unter anderem die Altinternationalen Yildiray Bastürk, Hamit Altintop und Bülent Korkmaz.

Das Ganze soll ein sportliches Ereignis werden, aber natürlich hat diese Spielpaarung auch gerade in Zeiten wie diesen eine gesellschaftliche und politische Dimension. „Ein (Fußball-)Fest unter Freunden“ ist der bewusst gewählte Titel des Spiels. „Ich



Mittendrin und überall dabei. Michael „Mambo“ Müller feierte in Berlin mit den frisch gebackenen DFB-Pokalsiegern Eintracht Frankfurt. Sportdirektor Bruno Hübner vertraute ihm sogar „den Pott“ an.

denke, dass der Fußball allgemein dazu da ist, Menschen zusammenzubringen. Dass Menschen zusammen feiern und zusammen trauern, ist ein Zugpferd für Integration und eben „Völkerverständigung“, meint Mario Basler im sensor-Interview: „Solche Legendspiele sind immer eine schöne Sache, weil wir da Nationen zusammenführen können, die im Moment eventuell das ein oder andere Problem haben.“ Das verbindende Element des Fußballs habe er regelmäßig auch ganz persönlich erlebt: „Klar! Im Laufe meiner Karriere

## Freundschaft vor!

**LEGENDENSPIEL DEUTSCHLAND-TÜRKEI IN DER BRITA-ARENA / MARIO BASLER IM SENSOR-INTERVIEW: „FUSSBALL IST ZUGPFERD FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG“**



Fußballlegende Mario Basler ist auch immer für einen guten Spruch zu haben.

hatte ich viele Mitspieler, die aus einem anderen Kulturkreis stammten. Wir machen solche Spiele ja auch, weil wir aus unserer aktiven Zeit wissen, welche Möglichkeiten der Fußball da hat.“ Der Ehrgeiz ist immer noch zu spüren: „Bei aller Freundschaft wollen wir das Spiel natürlich schon auch gewinnen.“

Nach Wiesbaden „gebracht“ hat das Fußballereignis der weit über die Stadt bestens vernetzte Macher Michael „Mambo“ Müller. Auch er setzt darauf, dass Menschen sich begegnen müssen, um einander zu verstehen, um mögliche Vorurteile und Vorbehalte abzubauen. Und er ist es, der sich für ein volles „Haus“ am 3. Juni mächtig ins Zeug legt.

Das komplette Interview mit Mario Basler ab 28. Mai auf [www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de) – Wir verlosen 10x2 Freikarten für das Legendspiel: Mail bis 1. Juni an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de), <https://www.sunexpress.com/de/sunexpress-legendspiel/>

[Kaspar Lauck](#), [Dirk Fellinghauer](#)  
[Fotos Die Sportmanufaktur, privat](#)

Täglich ab 11:30 Uhr

## Putenschnitzel mit Pommes frites

**6.99**

Inklusive 1 Glas 0,3-l Coca-Cola

Gegen Vorlage dieses Coupons bis zum 30.06.2018. Mo-Sa ab 11:30 Uhr. Nur gültig im KARSTADT Restaurant Wiesbaden & Frankfurt am Main. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und/oder Aktionsvorteilen.

FREE MOBILE CHARGING FREE WIFI

KARSTADT Restaurant

Le Buffet GmbH, Theodor-Adolf-Str. 2, 41333 Essen - Abbildung ist ein unverändertes Produktbild

WALT DISNEY

## MICKEY, DONALD & FRIENDS

COMIC-TAG FÜR GROSS & KLEIN 10.6. OPEN-AIR KINO 16. & 17.6.

© Disney / Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

14.03. - 29.07.2018 Sonderausstellung im LANDESMUSEUM MAINZ

[www.landmuseum-mainz.de](http://www.landmuseum-mainz.de)

RheinlandPfalz

CityMarketing

WIRTSCHAFT HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## WELCOME TO BUSINESS CLASS!

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE JUNI 2018

KOMM AN BORD UND INFORMIERE DICH!

Betriebswirtschaftslehre dual B.Sc.  
5. Juni 2018 | 17:30 Uhr | Raum A3.10

Angewandte Informatik B.Sc.  
12. Juni 2018 | 16:00 Uhr | Raum A3.04

Medien, IT & Management dual B.Sc.  
12. Juni 2018 | 17:00 Uhr | Raum A3.04

Wirtschaftsinformatik dual B.Sc.  
12. Juni 2018 | 18:30 Uhr | Raum A3.04

Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz

„Warum sollte man die WM ausgerechnet bei Ihnen verfolgen?“ – diese ketzerische Frage stellte sensor der Wiesbadener Event- und Gastroszene. Die Antworten waren vielfältig und bildeten das Fundament für unsere Tipps, wo man in Wiesbaden die WM am besten verfolgen kann. Gesetzt sind in der Vorrunde natürlich schon mal die Spiele mit deutscher Beteiligung (17. Juni gegen Mexiko, 23. Juni gegen Schweden, 27. Juni gegen Südkorea).

#### Treibhaus – Das Wohlfühl-Public-Viewing

Die Antwort, dass man hier die Spiele in tollem Ambiente genießen könne, bekommt dadurch, dass beide Inhaber Inneneinrichter bzw. Inneneinrichterin sind, besondere Bedeutung. Ihr Motto „Immer anders sein als alle Anderen“ wurde hier im besten Sinne umgesetzt. Die Gestaltungsfreude der Beiden macht aber auch vor den Speisen nicht Halt. So darf man gespannt sein, was es mit bereits angekündigten „wilden Fußballburgern“ auf sich hat. Sofern es das Wetter zulässt, werden die Spiele auch im malerischen Biergarten gezeigt. Übertragen werden alle Begegnungen mit deutscher Beteiligung und alle anderen Spiele ab dem Viertelfinale.

#### „Die Ersatzbank“

+++ Zum roten Panda (Alle Spiele, 130 Zoll Leinwand)  
+++ Äppelwoi Schmidt (Alle Spiele ab dem Viertelfinale + alle Deutschlandspiele)  
+++ Das Wohnzimmer (Essensspecials, acht Bildschirme und eine Leinwand)  
+++ Lumen (Alle Spiele, LED-Leinwände)  
+++ Konzertmuschel im Kurpark (offizielles Public Viewing der Landeshauptstadt Wiesbaden, Halbfinale und Finale bei deutscher Beteiligung)

Sonst noch heiße Tipps und Angebote? Mail bis 6. Juni an [hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de) für die Aufnahme in die Onlineversion des sensor-Public-Viewing-Guide – ab 10.06. auf [www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de)

#### Yours American Sports Bar – Die Profis

Zugegeben, Fußball ist jetzt nicht direkt ein „American Sport“. Trotzdem weiß man sich hier in Händen von Vollprofis im Bereich Public Viewing. Wer andauernd sportliche Events rund um den Globus überträgt, kann das irgendwann einfach. Und auch die technische Ausstattung legt das nahe: Auf insgesamt 20 Bildschirmen werden alle Spiele des Turniers gezeigt. Zudem wird es Essens-Specials und zu den Deutschlandspielen eine Tombola geben.

#### Studio ZR6 – Das WM-Studio

Wenn grade nicht gegen den Ball getreten wird, schalten die übertragenden Fernsehsender gerne in ihre Studios. Dort wird dann gemeinsam mit einem Experten Gesehenes analysiert und auf bald zu Sehendes vorausgeblickt. Dieses Konzept übernimmt das Studio ZR6 und wird immer wieder live und exklusiv zu (dem in Wiesbaden lebenden) ZDF-Sportmoderator Sven Voss nach Russland schalten. Für Getränke sorgt das Team des Heaven (Achtung: Während der Deutschlandspiele wird das Heaven daher nicht geöffnet haben!). Gezeigt werden alle Spiele der deutschen Nationalelf.

#### Heimathafen – Das heimelige Public-Viewing

Der Heimathafen mag zur WM zwar nicht die größten Geschütze auffahren und zeigt die Deutschlandspiele auch erst ab dem letzten Vorrundenspiel. Und trotzdem oder sogar gerade deshalb ist er für das Turnier ein kleiner Geheimtipp. In freundschaftlicher Atmosphäre kann man hier bei richtigem Ergebnistipp ein Freigetränk abstauben. Beispielsweise den „Blauen Russen“, ein eigenes für die Weltmeisterschaft kreierter Longdrink. Bei gutem Wetter werden die Spiele auch auf der Terrasse auf Leinwand zu sehen sein.

#### Kulturpalast – Das Nonplusultra

Das, was der Kulturpalast da – mit sensor als Medienpartner – auf die Beine gestellt hat, nur als Public-Viewing zu bezeichnen, wäre zu kurz gegriffen. Es ist ein großes Programm rund um die WM entstanden, Motto „Fußballkultur im Palast“. Ob the-

Im „Treibhaus“ steht es schon mal 1:0 für die Kulisse.



## Auf zum Kollektivjubiläum

DER GROSSE SENSOR-PUBLIC-VIEWING-RATGEBER

Das Studio ZR6 wird zum WM-Studio. Das Gastgeber-Duo Sascha Burjan (ZR6) und Linda Zimmermann (Heaven) schaltet auch regelmäßig live nach Russland. Von dort wird der Wiesbadener ZDF-Moderator Sven Voss exklusiv ins Westend berichten. Der Eintritt von 5 Euro pro Spiel geht an den Förderverein Sporthilfe Wiesbaden.

matisch passendes Kneipenquiz oder ein Fußballturnier an der Konsole, hier wird alles getan, um die Zeit zwischen den Spielen möglichst gut zu überbrücken. „Alle Deutschlandspiele und ab dem Viertelfinale auch alle anderen“ – fast überall gilt das für die Auswahl der Liveübertragungen. Im „Kupa“ sind das die Termine, an denen zusätzlich noch der Grill angeschmissen wird! Gezeigt werden 19 ausgewählte Vorrundenspiele (natürlich inklusive aller Deutschlandspiele) sowie alle KO-Rundenspiele. Und wenn die 90 Minuten mal zu langweilig werden, stehen Kicker- und Beerpongisch bereit.

Kaspar Lauck  
Fotos Veranstalter



„Ronja Räubertochter“ hat sich ihren Platz in der Startaufstellung zu den Sommerfestspielen 2018 gesichert.

Die von sensor präsentierten „Sommerfestspiele Wiesbaden“ laden zum 7. Public Viewing der besonderen Art. Gespielt wird im Sonnenberger Burggarten. Das erste Tor fällt durch „Ronja Räubertochter“, die sich in die Kinderherzen dribbeln wird. Finster ist der Wald, in dem die Räuber wohnen. Doch mit Ronja Räubertochter zusammen ist man nicht allein! Endlich ist sie groß genug und darf allein auf Entdeckungstour gehen. Dort trifft sie Räubersohn Birk und beide werden beste Freunde. Sie spielen zusammen und erkunden finstere Höhlen... Ein spannendes Theaterstück über Freundschaft und Räuberaben-

teuer. Das Stück nach der Romanvorlage von Astrid Lindgren ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren.

Auch den Erwachsenen wird spannende Unterhaltung geboten: „Mord in Aussicht“ ..., der improvisierte Krimiabend. Kommissar Fritz Matschke ermittelt in seinem 30. Mordfall. Nach einer Jubiläumsfeier ist ihm trotzdem nicht zumute. Denn während in Russland die Fußballweltmeisterschaft tobt, muss er Dienst schieben und feuchten Fangesängen entsagen. Sein Kommissariat befindet sich neuerdings in Sonnenberg, gleich neben der Burg... Für Musik sorgen der be-

## Für Vielfalt und Liebe

CHRISTOPHER STREET DAY  
FEIERT MIT POLITISCHEM ANSPRUCH –  
UND BETONT BARRIEREARM

„Einfach für alle!“ ist das Motto des diesjährigen Christopher Street Day CSD, der, unterstützt von sensor als Medienpartner, am 2. Juni stattfindet. Dahinter verbirgt sich die Idee, Vielfalt und Liebe „für alle“ zugänglich zu machen. Die Organisatoren erklären es so: „Wir wollen den CSD für alle komfortabler gestalten, egal ob jemand ein Handicap hat oder nicht.“ Stück für Stück sollen alle Veranstaltungen vom Verein „Warmes Wiesbaden“, der den CSD federführend organisiert, möglichst barrierearm werden: „Der CSD soll den Start machen, nachhaltig gestaltet und barrierearm ausgebaut werden.“

Das Programm findet derweil nach dem in den letzten Jahren bewährten Konzept statt. Los geht es mit einer

Demo, die vom Warmen Damm durch die Innenstadt zum Kulturpark führt. Dort steigt das große CSD-Sommerfest, moderiert von Vanessa P., Liveprogramm (We Are Diamonds und Kery Fay) sowie einer politischen Podiumsdiskussion, jeder Menge Ständen und einfach bester Stimmung. Abends ab 22 Uhr mündet das Ganze in der großen CSD-Party im Schlachthof auf drei Floors mit DJs aus Berlin und der Region Rhein-Neckar.

Das ausgelassene Feiern ist das eine beim Wiesbadener CSD, daneben geht es den Macherinnen und Machern aber auch um betont politische Anliegen. Begleitet wird die Veranstaltung von einer langen Liste an Forderungen, von Feldern wie Diskriminierungsfreie Bildung und Geschlechtliche Identität

## Public Theater Viewing

KUENSTLERHAUS43 PRÄSENTIERT:  
SOMMERFESTSPIELE WIESBADEN VOM 16. JUNI BIS  
1. JULI AUF DER BURG SONNENBERG

kannte Rheingauer Wiederholungs-täter Michael Bibo und die gefährlich attraktive Stehgeigerin Ariane Jay. Weiter geht es mit den Kickern von Hessens größtem Open-Air-Poetry-Slam. Ihre poetischen Verbalmuskel sind gelockert für ein spektakuläres Feuerwerk der Worte. Es moderiert Wolfgang Vielsack. Für den musikalischen Rahmen sorgen Olga Zaitseva (Gesang & Geige) sowie Gitarrist Marek Herz.

Sie hat längst Kultstatus erreicht, die Comedy-Reihe Schreinerei Fleischmann, die seit September 2009 mit großem Erfolg im SWR Fernsehen ausgestrahlt wird. Der pfälzische Schreinermeister Jean Fleischmann (Timo Sturm) und seine Mitarbeiterin Vanessa Backes (Alice Hoffmann) sind ein Paar wie Nut und Feder. Die treue Seele Vanessa hält ihrem Chef stets den Rücken frei und hat mehr

als nur ein Auge auf den attraktiven Witwer geworfen... Ebenso steht mit „Der Hexer kehrt zurück“ ein Freundschaftsspiel des „hr2-RadioLiveTheater“ auf dem Programm. „Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“ ... Burg Sonnenberg erschauert. An der Themse ist es dunkel. Es gibt Tote, und es hört nicht auf. Inspektor Yale verschwindet im Dunst von zwielichtigen Verdächtigen. Der Hexer webt sein Netz. Für eine mörderisch gute Atmosphäre sorgt das hr2-RadioLiveTheater.

Und noch einige Überraschungs-Festivals warten auf der Reservebank. Seien Sie bereit für das Sommermärchen 2018 und sichern Sie sich schon heute Ihre Wunschtermine zwischen dem 17. Juni und dem 1. Juli 2018. [www.sommerfestspiele-wiesbaden.de](http://www.sommerfestspiele-wiesbaden.de)

Foto kuenstlerhaus43/Kai Pelka



Im Zeichen des Regenbogens steht der CSD in jedem Jahr, in diesem Jahr außerdem speziell im Zeichen der Vielfalt und Liebe „für alle“, ob mit oder ohne Handicap.

tät über Queer Refugees und Engagement in der Landespolitik und im Bundesrat bis zu Themen innerhalb der „LGBTIQ“ (lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuelle, queer)-Community.

Rund um den eigentlichen CSD gibt es wieder ein Rahmenprogramm,

etwa mit der Opening Party am 30. Mai im „Schweinefuss“ oder dem CSD-Sommerkino „Queercore“ am 1. Juni im Murnau Filmtheater.

[www.csd-wiesbaden.de](http://www.csd-wiesbaden.de)

Foto bns photography

# Auf und zu

## KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

Die nach ihrer Einschätzung „erste DIY-Bar Deutschlands“ haben Ines Eninger und David Freter mit dem **TAG.WERK** am Bismarckring 6 eröffnet. Die Gäste können sich kreativ ausleben und „mal wieder etwas mit den eigenen Händen erschaffen“, indem sie aus einem Menü ihr eigenes DIY-also „Do it yourself“-Projekt, wählen und im Laden umsetzen: „Wir garantieren jedem Gast (egal ob zwei linke Hände oder handwerklich geschickt), dass er/sie das eigene Projekt nach der vorgegebenen Zeit mit nach Hause nehmen kann“, verspricht das verlobte Paar: „Weg vom Berufsalltag, weg vom Massenkonsum – hin zu Individualität und Kreativität.“ Dabei kann nach Herzenslust Kaffee, Wein oder Bier getrunken werden. TAG.WERK hat mittwochs bis freitags von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 22 Uhr. Einmal im Monat gibt es einen Nachmittag ganz allein für die Kinder. [www.tagwerk-wiesbaden.com](http://www.tagwerk-wiesbaden.com)

Bewegung auf der Rue. Das weltweit präsen t Münchener Modelabel **OUI** hat sich im neu eröffneten Store in der Wilhelmstraße 38 eingerichtet und beschreibt sein Konzept so: „Moderne Silhouetten, glamouröse Details. Das subtile Aufeinandertreffen von scheinbar verschiedenartigen Einzelteilen.“ Daniel Thiel wagt den Schritt zum eigenen Modegeschäft und eröffnet Anfang August in direkter Nachbarschaft – Wilhelmstraße 32 – seinen Store, der schlicht so heißt, wie er selbst. Neben ausgesuchter Markenmode für Damen und Herren bietet Daniel Thiel mit „**Daniel Thiel**“ Accessoires und „Home & Living“-Produkte. Ganz Anderes brachte Hans Reitz mit „**No Exitus**“ auf die Wilhelmstraße. Nach einem aufregenden Monat endet das 7-Tage-24-Stunden-Gastronomie-Experiment – mit vielen Eindrücken und Erkenntnissen und mit der Absicht, hier in absehbarer Zeit eine außergewöhnliche gastronomische Dauereinrichtung zu schaffen. In Partnerschaft mit den „WiB – Werkstätten für Behinderten“ ist ein inklusives Social-Business-Gastroprojekt geplant. Bevor es, voraussichtlich 2019, losgehen kann, muss aber noch einiges geklärt, umgebaut und saniert werden.

Im Rheingauviertel hat **Dylan & Harper** unweit der gleichnamigen Kaffeerösterei in der Wallufer Straße ein Geschäft mit Café in der Rüdesheimer Straße 14 eröffnet, als „entspannte Location mit innovativen sowie klassischen Getränken“. „Coming Soon: Wiesbaden“ verkündet die Berliner „**Wonder Waffel**“-Kette. Wo genau in der Innenstadt der Store hier eröffnet wird, verrät das Franchiseunternehmen aber noch nicht. „Nach dreieinhalb Jahren, über 100.000 Burgern und mehr als 20 Tonnen handgeschnitzten Pomes“ hieß es am Michelsberg zum letzten Mal: „Will-



kommen im **Nassau Beef & Beer!** Joerg Mueller hat den Laden nach einer „wunderbaren, teilweise turbulenten Zeit“ aufgegeben. Sein dezenter Hinweis „PS: Seid gespannt...“ und manches Gemunkel lassen darauf schließen, dass er auf dieses „Goodbye“ ein „Hello“ folgen lassen könnte. Genaueres lässt sich der Macher, der in seinem „anderen“ Leben als Werber mit seinem Partner Peter Kenter gerade erst neue abgefahrene Räume ihrer Agentur „**Schoen:Mueller**“ inklusive Coworking-Angebot sowie Burning Love im Rollkontor am Hauptbahnhof eingeweiht hat, nicht entlocken. „Heaven can wait...“ verkündet das **New Orange**, das in Schierstein in der Backfischgasse – ja genau, dort, wo früher das „Orange“ war – eröffnet hat. Das Besondere soll sein, dass man

konsequent auf faire und Bio-Produkte setzt. Gegenüber sensor erklärte Thomas Baecker sein „Tierwohl“-Konzept, bei dem Speisen wie Burger oder Pastarami „von Rindern stammen, welche nie einen Tiertransport und schon gar nicht einen Schlachthausstod erlebt haben.“ Die praktizierte Alternative heißt Weidebetäubung. „WeiRinda“ ist der Produktname für diese ethische Entscheidung, die laut Baecker, der dort als Geschäftsführer fungiert, zugleich auch eine besondere geschmackliche Qualität zur Folge habe. Täglich von 12 Uhr bis Mitternacht, an sieben Tagen der Woche, können sich Gäste nun davon überzeugen, ob und wie die Versprechen gehalten werden. Außergewöhnlich auf jeden Fall auch das Ambiente, das der Wiesbadener Künstler Norbert Tolle gestaltet hat. 144 Sitzplätze direkt am Wasser, kleine Gerichte und Getränke zur Auswahl: SEG-Geschäftsführer Roland Stöcklin

Nach mehr als 25 Jahren muss das Restaurant „**Käfers**“ im Kurhaus seinen Namen ändern und heißt ab sofort „**Lambertus**“. Geschäftsführer Stephan Kuffler versicherte bei der offiziellen Umbenennungszeremonie, dass sich außer dem Namen nichts ändere. **Aldi** gibt es jetzt auch in der Fußgängerzone, der Discounter hat einen Markt mit 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche unter Regie von Filialeiter Dragan Zivkovic und Stellvertreter Ali Kanal in der Schützenhofstraße zu Füßen des neu eröffneten **Coulin-Parkhauses** eröffnet.

**Tialini**, die neue Adresse für Pizza, Pasta, Antipasti, Salate und „Dolce“, hat nach den Innenräumlichkeiten nun auch den einladenden Außenbereich in der Mauritiusstraße eröffnet. Verabschiedet hat sich Joerg **Theis** mit seinem seinen Nachnamen tragenden „Wohnzimmer des Rheingauviertels“ in der Niederwaldstraße. Im Hauptbahnhof ist der Zug für die **Metzgerei Zeiss** abgefahren. Der Imbiss zwischen den Gleisen 1 und 2 ist zu, ein neuer, hipper auftretender Snackort kündigt sich an. „Über Nacht“ hat der **Holzladen** in der Ellenbogengasse geschlossen, die Räumlichkeiten stehen zur Vermietung. Auch „**Jimmy's Fries & Friends**“, erst kürzlich in der Coulinstraße als kulinarischer Sündenpfuhl mit Fritten belgischer Art, Waffeln und frittierten Schokoriegeln eröffnet, hat schon wieder zu. **Sonst noch Neues aus der Wiesbadener Geschäfts- und Gastronomiewelt? Hinweise, Infos, Gerüchte zu Neueröffnungen, Schließungen, Veränderungen immer gerne an [hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de), Betreff „Kommen und Gehen“.**

nehmen nach zum Weinfest im August. Am Karlsbader Platz hat der neue **Edeka Markt Nolte** eröffnet.

**Gramenz Galabau** in Erbenheim hat einen neuen „Ideengarten“ gestaltet – die Einweihung wird, zusammen mit dem neuen Bürogebäude, bei einem Tag der offenen Tür am 17. Juni von 11 bis 20 Uhr gefeiert. Besucher bekommen neben grünen Inspirationen kulinarische Leckerbissen, kühle Erfrischungen und jede Menge musikalische Begleitung. Und um 12.30 und um 15 Uhr wird die Gartenrevue „Gala in Grün“ aufgeführt. **ESWE Verkehr** plant den Umzug seiner **Mobilitätszentrale** vom Luisen-Forum an den Marktplatz, die Eröffnung soll im September stattfinden. Auch Volleyball-Bundesligist **VC Wiesbaden** zieht es in die Innenstadt, die neue **Geschäftsstelle** des Vereins entsteht zum Sommer in der Kleinen Schwalbacher Straße.

Nach mehr als 25 Jahren muss das Restaurant „**Käfers**“ im Kurhaus seinen Namen ändern und heißt ab sofort „**Lambertus**“. Geschäftsführer Stephan Kuffler versicherte bei der offiziellen Umbenennungszeremonie, dass sich außer dem Namen nichts ändere. **Aldi** gibt es jetzt auch in der Fußgängerzone, der Discounter hat einen Markt mit 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche unter Regie von Filialeiter Dragan Zivkovic und Stellvertreter Ali Kanal in der Schützenhofstraße zu Füßen des neu eröffneten **Coulin-Parkhauses** eröffnet.

**Tialini**, die neue Adresse für Pizza, Pasta, Antipasti, Salate und „Dolce“, hat nach den Innenräumlichkeiten nun auch den einladenden Außenbereich in der Mauritiusstraße eröffnet. Verabschiedet hat sich Joerg **Theis** mit seinem seinen Nachnamen tragenden „Wohnzimmer des Rheingauviertels“ in der Niederwaldstraße. Im Hauptbahnhof ist der Zug für die **Metzgerei Zeiss** abgefahren. Der Imbiss zwischen den Gleisen 1 und 2 ist zu, ein neuer, hipper auftretender Snackort kündigt sich an. „Über Nacht“ hat der **Holzladen** in der Ellenbogengasse geschlossen, die Räumlichkeiten stehen zur Vermietung. Auch „**Jimmy's Fries & Friends**“, erst kürzlich in der Coulinstraße als kulinarischer Sündenpfuhl mit Fritten belgischer Art, Waffeln und frittierten Schokoriegeln eröffnet, hat schon wieder zu.

**Sonst noch Neues aus der Wiesbadener Geschäfts- und Gastronomiewelt? Hinweise, Infos, Gerüchte zu Neueröffnungen, Schließungen, Veränderungen immer gerne an [hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de), Betreff „Kommen und Gehen“.**

Aus der Not eine Tugend gemacht hat Klaus Haybach, passionierter Koch und Jäger. Als das Forstamt Chausseehaus selbst keine personellen Kapazitäten mehr hatte, um den haus-eigenen „Waldladen“ in Eigenregie zu betreiben, griff Haybach zu. „Ich bin Rentner, ich kann mir das erlauben – und ich habe als Jäger schon lange den Waldladen beliefert“, sagt er. Seit Februar 2016 betreibt er nun den kleinen Laden, der vor einigen Jahren schick renoviert wurde und ein freundliches Ambiente mit separatem Eingang im Forsthaus von „Hessen Forst“ bietet.

Gut sortiert und gut gekühlt ist die wilde Ware im Waldladen.



### Ware aus dem eigenen Revier

Klaus Haybach bejagt sein Revier im Rheingau-Taunus-Kreis selbst, bewirtschaftet auch Fischteiche an der Wisper und bereitet all das, was er hier verkauft, selbst zu. Zeitschriften wie „Beef“ oder das „Slow Food“-Journal und dicke Kochbücher zeigen: Hier ist ein echter Gourmet und Kenner am Werk. Jetzt zur Grillsaison und in der Vorweihnachtszeit verkauft Haybach am meisten. Es gibt Bratenfleisch von Reh, Hirsch und Wildschwein, dazu die unterschiedlichsten Wurstarten – alle von Haybach selbst kreiert. Wildfleisch stammt aus der Region, von Tieren, die in der Natur lebten und nicht im Mastbetrieb – das spricht für gute Qualität und ist gesund.

### Angebot hängt vom Jagderfolg ab

Auch Fertiggerichte füllt der Jäger in Dosen oder Gläser: Sauerbraten, Sau-magen oder Gulasch und auch verschiedene Hausmacherwurstsorten. Natürlich ist nicht alles immer vorrätig, es hängt vom Jagderfolg ab, was da ist. „Aber eigentlich sind wir meist gut sortiert. Nur vor Weihnachten wird es tatsächlich mal eng“, meint der überaus freundliche und kompetente Inhaber, der einen Plausch mit seinen Kunden schätzt und nur allzu gerne auch Tipps fürs fachgerechte

Zubereiten der Wildspezialitäten gibt. Dafür hält er auch Gewürze und Saucenfondsbereit, den passenden Wein ebenso. Einige ausgewählte Spezialitäten wie Honig, „schwarze Nüsse“, edle Konfitüren, Apfelsaft und andere schöne Kleinigkeiten kann man im Waldladen ebenfalls finden.

### Besondere Gewürzmischungen

Etwas ganz Besonderes sind die Gewürzmischungen von Ingo Holland. Der ehemalige Spitzenkoch hat vor 17 Jahren seine Gewürzmanufaktur in Klingenberg am Main gegründet und stellt tolle Mischungen her, die nur in besonderen Läden angeboten werden – der Waldladen ist einer von nur zweien in Wiesbaden. Zu allen Mischungen gibt es eine „Schnupferdose“. Und auch kleine Zusammenstellungen mit Gewürzen in Reagenzgläsern gibt es, ein nettes Präsent für Feinschmecker. Neben dem Passenden vor allem für Wild und Fisch gibt es auch ein „Butterbrot-Gewürz“ mit Salz, Räuchersalz, Koriander, Kümmel und anderen Spezereien – klingt spannend!

### Auf Wunsch sogar Wildschwein am Spieß

Für das sommerliche Grillvergnügen hält der Fleisch-Gourmet leckere Wildschweinbratwürste in un-

# Der Waldladen

## AM FORSTAMT CHAUSSEEHAUS



Vom Lieferanten zum Betreiber. Klaus Haybach arbeitet als Jäger mit dem Waldladen zusammen und übernahm es als Rentner, nachdem das Forstamt keine eigenen Kapazitäten mehr hatte.

terschiedlichen Würzungen, zum Beispiel mediterran, bereit, selbst eingelegte Wild-Steaks und auch Wild-Burger. „Es macht mir gerade so viel Vergnügen, dass ich mir immer wieder mal was Neues überlegen kann.“ Die Freitags-Grillparty, mit der er in der ersten Saison angefangen hatte, hat er allerdings wieder eingestellt. „Da kamen dann leider doch nicht so viele Leute.“ Dafür bietet er jetzt auch Catering an: „Ich komme auf Wunsch mit einem ganzen Wildschwein am Spieß und dem passenden Grill.“ Beim Chausseehaus-Sommerfest und beim Weihnachtsbaummarkt kann man natürlich auch hier speisen. Einen Imbisswagen für die unterschiedlichsten Feste hat er jetzt angeschafft, mit dem er beispielsweise beim Pfingstturnier im Biebricher Schlosspark die Gäste versorgt.

Der Waldladen sucht übrigens in der Region seinesgleichen. „Die meisten Forstämter haben dafür keine eigenen Kapazitäten mehr. Viele geben dann ganz auf. Aber für mich war das nochmal eine richtig schöne Herausforderung.“ Und er fühlt sich sichtlich wohl in dem kleinen, mit Geweihen und Holzobjekten dekorierten Lädchen. Geschenkkörbe mit den Waldprodukten packt er gerne, „meine Tochter näht extra dafür kleine Brotkörbchen aus Stoff, die man dann weiterverwenden kann“, erklärt Haybach.

**Aktuelle Öffnungszeiten und Termine: 0611/71 69 67 80, [www.waldladen-chausseehaus.de](http://www.waldladen-chausseehaus.de) <http://www.waldladen-chausseehaus.de>**

**Anja Baumgart-Pietsch**  
**Fotos Kai Pelka**

## Horoskop Juni

## STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Lilith und Pluto fordern heraus, das sind keine einfachen Lektionen. Wenn Sie derzeit am falschen Ort unterwegs sind, wird es ungemütlich. Authentizität ist das einzige, was jetzt richtig gut funktioniert. Seien Sie ehrlich zu sich selbst und verändern Sie dort, wo's dran ist. Nur Mut!

## WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Volle Kraft voraus! Mit Mars im Wassermann haben Sie einen starken Antreiber an Ihrer Seite, der Mut macht, Dinge anzupacken und sich Herausforderungen zu stellen. Die Marspower kann auch gut körperlich genutzt werden mit Bodywork, Fitness und handwerklichen Tätigkeiten. Move your body!

## FISCHE

20. Februar - 20. März

Fischemenschen ertragen kein enges Verhaltenskorsett und wissen oft selbst nicht wer Sie sind und was Sie sich wünschen. Schaffen Sie Räume, um zu erspüren, wie viel Nähe und wie viel Distanz Sie brauchen und wann das eine dran ist und wann das andere. Take care of yourself!

## WIDDER

21. März - 20. April

Mars ist der Planet des aktiven Anpackens. Mit Mars im Wassermann ist hier Ihre kreative und originelle Seite angesprochen. Wechseln Sie die Perspektive, seien Sie offen für Neues, überraschen Sie mit neuen Ideen und bewegen Sie sich außerhalb Ihres üblichen Aktionsradius. Be inspired!

## STIER

21. April - 20. Mai

Sie müssen ja nicht gleich alle Ihre Wertvorstellungen über Bord werfen, aber vielleicht die ein oder andere überprüfen. Uranus rüttelt jetzt an Ihren vielleicht allzu festgefahrener Vorstellungen. Kosmischer Tipp: Überprüfen Sie einmal Ihre Glaubenssätze in Bezug auf Werte, Geld oder Besitz.

## ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Der Juni ist der Monat der Zwillinge, die wie Schmetterlinge, zart und schön, gerne mal von jeder Blüte naschen und nicht lange verweilen. Leichtigkeit, die Dinge nicht zu schwer nehmen, das ist Zwillingtalent und die Beste Ihrer Eigenschaften. Feiern Sie das Leben, denn das Leben ist ein Fest.

## KREBS

22. Juni - 22. Juli

Der Monat Juni beginnt für Krebs mit einer ganz besonders harmonischen und gefühlsbetonten Energie. Vielleicht reservieren Sie sich das erste Wochenende für einen Ausflug zu zweit. Die Liebesgöttin Venus begleitet Sie dann noch bis zur Mitte des Monats. Jetzt ist Zeit für die Liebe.

## LÖWE

23. Juli - 23. August

Venus im Löwen - WHOM - der Sommer beginnt für Löwen mit dem Besten was er zu bieten hat. „Sei Du selbst, zeig Dich“ ruft Venus Ihnen zu und dass Sie sich den Spaß nicht von all den Kleingeistern und Neidhummeln verderben lassen sollten. Be yourself and have fun!

## JUNGFRAU

24. August - 23. September

Am Beginn des Monats noch voller Schwung unterwegs, sind dann zum Sommerbeginn mehr die emotionalen Themen dran und das Gesehene werden wollen. Venus im Löwen will es gerne üppig, will aus dem Vollen schöpfen, genießen, ohne lästiges nachfragen, was das jetzt kostet. Think less!

## WAAGE

24. September - 23. Oktober

Chiron im Haus der Beziehung kann schon mal ordentlich wehtun. Der Kosmos fragt hier nach unerfüllten Wünschen, die sie sich selbst vielleicht nicht eingestehen und stattdessen auf Ihr Gegenüber projizieren. Was hilft ist Erkenntnis, darüber reden und ehrliches miteinander.

## SKORPION

24. Oktober - 22. November

Mit Mars im Wassermann sind ungewöhnliche und kreative Lösungsstrategien erfolgreich. Wassermänner wollen auch gerne die Welt verbessern. Stellen Sie Ihre Fähigkeiten in den Dienst eines größeren Ganzen, holen Sie Mitstreiter ins Boot, kämpfen Sie gemeinsam für eine gute Sache.

## SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Im Zeichen Schütze Geborene brauchen immer wieder neue Ziele, die Sie herausfordern und motivieren. Jupiter im Skorpion stärkt Ihre Entschlossenheit und Ihren Mut. Kosmischer Tipp: Mit einem Kurs im Bogenschießen erhöhen Sie Ihre Zielgenauigkeit und Spaß macht es auch noch.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)

[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)

[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)

## RESTAURANT DES MONATS

## Café Tallinn

TAUNUSSTRASSE 41



In den außergewöhnlichen Räumlichkeiten auf der Taunusstraße wird besonders viel Wert auf besonderes Interieur gelegt.

Nach kurzen neun Monaten mit „Astanofka Superfood“ ist in der Taunusstraße 41 nun mit dem „Café Tallinn“ baltische Küche eingezogen. Nicht ganz zufällig: Karoline Ulman hat schon im Vorgänger gearbeitet. Als dieser auszog, griff ihre Mutter Jelena zu und übernahm das schmale, kleine Restaurant mit zwei Ebenen. Jelena stammt aus Tallinn in Estland, ist eigentlich Bäckerin und hatte schon immer den Traum, ein eigenes Restaurant zu eröffnen. Lange geplant hatte sie das „Café Tallinn“ allerdings nicht, sondern vielmehr eine spontane Entscheidung getroffen. Zunächst kümmerte sie sich dann auch um das Wichtigste: Interieur und Karte.

## Von früh bis spät baltisch und skandinavisch geprägt

Auf beiden Ebenen dominieren ganz gewollt schwarz (Tische und Stühle, Regale, Deko) und weiß (Wände), wobei der kleine obere Bereich, der einem großen Balkon gleicht, mit samtigen Sesseln und schwarzen Vorhängen geradezu zum Dinner zu Zweit einlädt. Schwarz-weiß sind auch die

Fotografien von Tallinn und anderen baltischen Orten an den Wänden. Dazu passt natürlich auch die Karte: Ob Frühstück, Mittagessen, Abendkarte, Kuchen, Cocktails – alles ist baltisch bzw. skandinavisch geprägt, denn „die Einflüsse auf die estnische Küche sind vielfältig, kommen aus Russland, Schweden, Finnland, Lettland und teilweise sind die Gerichte auch recht deutsch“ wie Jelena erklärt. Es gibt vorweg zum Beispiel leckeren Rote-Bete-Salat mit Knoblauch, russischen Borschtsch und ebenfalls russischen Salat „Olivier“ mit Gurken, Ei, Rindfleisch und Kartoffeln. Weiter geht es dann mit Blinis (Pfannkuchen mit unterschiedlichen Füllungen, zum Beispiel mit selbst gebeiztem Lachs und Kaviar), Pelmenis (Teigtaschen mit Fleischfüllung), Soljanka (Wurst- und Fleischsuppe), schwedischer Fischsuppe, gegrilltem Lachs, „Sealiha meega“ (karamellisiertes Schweinefleisch) und Beef Stroganoff nach altem Rezept.

## Koch mit U-Boot-Erfahrung

Spezielle Gerichte wie der Schichtsalat „Hering im Pelzmantel“ mit He-

ring und Kartoffeln sollten vorbeistellt werden, da sie einen Tag vorher vorbereitet werden und durchziehen müssen. Jelenas Mann Grigori Burows, der aus Riga in Lettland stammt und schon auf einem U-Boot unter engsten Bedingungen gekocht hat, sorgt dafür, dass alles authentisch schmeckt. In der kleinen, offenen Küche bereitet er alles frisch und à la Minute zu. Dass das dann auch mal ein klein wenig länger dauern kann, darauf weist Jelena mit einem Augenzwinkern hin und empfiehlt

zur Überbrückung der Wartezeit einen Likör aus 24 unterschiedlichen Kräutern, den „Riga Black Balsam“. Abgesehen vom Essen sind die weiteren Pläne momentan noch vage, wenngleich Jelena und Grigori vor Ideen nur so sprudeln: Karaoke, Degustationsabende, Kunstausstellungen, Livemusik, Live-Fußball während der WM – all das können sich die beiden vorstellen und tasten sich nun schrittweise heran.

Jan Gorbauch

Fotos Frank Meißner



Jelena und Grigori haben noch viele Pläne für ihr frisch übernommenes Café und Restaurant und strotzen nur so vor möglichen Ideen.

## Rezept für Salat „Olivier“ für ca. 4 Personen:

300 g Rindfleisch ca. 40 Minuten in Wasser kochen. Dann das Fleisch sowie 350 g gekochte Kartoffeln, 150 g gekochte Karotten (jeweils ca. 20 Minuten kochen), 3 hart gekochte Eier, 100 g Saure Gurken klein würfeln und mit 150 g fein gehackten Zwiebeln, 400 g Erbsen und 150 ml Mayonnaise vermengen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken und am besten über Nacht (mindestens aber ein paar Stunden) ziehen lassen.

## Café Tallinn,

Taunusstraße 41, 65183 Wiesbaden, Tel.: 01 70/9 2506 66, Mo 17-22 Uhr, Di-Do 12-22 Uhr, Fr 12-24 Uhr, So 12-20 Uhr



Baltische Spezialitäten, mit Liebe zum Detail angerichtet.



## Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen kostenfrei an**  
 @kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de  
 oder sensor Wiesbaden, Langgasse  
 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355  
 5268 / Fax. 0611-355 5243.  
**Chiffre-Antworten unter Vermerk des**  
**Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse.**  
**Wir leiten die Antworten weiter. Übrigens:**  
**Kostenlose Kleinanzeigen auch online –**  
**jederzeit auf sensor-wiesbaden.de**

### Jobs

Das Sommerferienprogramm 2018 der Landeshauptstadt Wiesbaden bietet eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Wir suchen BetreuerInnen – mindestens 18 Jahre alt – für die Betreuung bei Tagesfahrten sowie Unterstützung von Leitungen in vor allem naturpädagogischen und kreativen Wochenworkshops sowie Betreuung einzelner Spielstationen bei „Sommerwiese“ und „Schöne Ferien vor Ort“. Neben einer Schulung wird ein Honorar sowie bei Bedarf eine Bescheinigung über die pädagogische Tätigkeit geboten. Bewerbungen an ferienprogramm@wiesbaden.de. Fragen werden unter Tel. 0611 / 31 54 45 beantwortet.

Wer hat Lust, uns zwischen dem 10. und 31. Oktober im Festivalbüro des European Youth Circus zu unterstützen? Wir brauchen zuverlässige, flexible Menschen, die mindestens 18 Jahre alt sind, selbstständig arbeiten und mitdenken! Der Einsatz findet auch am Abend und am Wochenende statt. Die Bezahlung läuft über Tarif. Nähere Infos im Kulturamt unter european.youth.circus@wiesbaden.de, Tel. 0611 / 31 48 14 oder 31 36 41.

### Dienstleistung

„60+ – die neue Freiheit erschaffen, ohne Ballast und mit geordneten Papieren endlich leichter und freier

leben.“ Wenn ... Sie viel zu viel Papier und Dinge haben, die Sie eigentlich nicht mehr benötigen, und nicht wissen wo Sie mit dem Ausmisten anfangen möchten, ... Sie eigentlich schon lange wissen, dass Sie Ihre Bücher, Fotos und Papiere ordnen und von Überflüssigem befreien wollen, und ... Sie manchmal auch an die Menschen denken, die Ihren Nachlass eines Tages aufräumen und verwalten müssen – dann ist Handeln angesagt. Gerne unterstütze ich Sie dabei. Nach dem Aufräumen und Ordnen können Sie den (besten) nächsten Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen. Packen Sie es an! Ich höre Ihnen zu und erfahre, in welchen Bereichen Sie Veränderung wünschen und berate Sie: Tel. 0178 / 9 50 07 50, Ingeborg Engdahl.

### Ehrenamt

Der städtische Umweltladen bietet an jedem vierten Samstag eines Monats den kostenlosen Reparaturdienst an, realisiert von ehrenamtlichen Reparateuren des Kooperationspartners Repair-Café on Tour. Aktuell gibt es jedoch zu wenige Reparateure, wodurch bis auf Weiteres keine Termine stattfinden können. Wir suchen daher Menschen mit technischem und elektrotechnischem Know-How, die sich engagieren möchten. Interessierte werden gebeten, sich direkt beim Repair Café on Tour zu melden: Manfred Rosental, mrosental@gmx.de, Tel. 0611 / 1 84 64 04.

Die Kulturkneipe Sabot in der Zimmermannstraße ist ein DIY-Projekt und lebt nur davon, dass sich Leute immer wieder motivieren können, Konzerte auf die Beine zu stellen oder auch nur einen Kneipenabend zu veranstalten. Da auch wir es manchmal schön finden, einfach mal vor der Theke zu sitzen und zu trinken anstatt dahinter welches auszuschenken, brauchen wir also möglichst viele Menschen, mit denen man sich abwechseln kann. Solltet ihr also Interesse haben, mal im Sabot eine Thekenschicht zu machen oder euch gerne anderweitig einbringen, quatscht uns doch ein-

fach mal an der Theke an oder schreibt uns eine Mail an info@kulturkneipe-sabot.de!

### Freizeit/Unterricht/Weiterbildung

Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten bequem bei Ihnen zu Hause. Musikschule mit neuem Konzept in Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischem Hintergrund. Spaß an der Musik wird bei uns groß geschrieben! Unverbindlicher Probemonat: Tel. 06131 / 6 06 99 09, www.home-music-teachers.de.

Access Bars zum Stressabbau und Entgiften. Infos: Tel. 01578 / 075 38 07.

Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel. 0611 / 5001 81.

„Der visionäre Rueschoppen“ Open Air am Samstag, 9. Juni, 15 bis 16.30 Uhr auf der „Wiesbaden-Meile“ Burgstraße beim Wilhelmstraßenfest/Theatrum. Infos, Updates, Gäste: www.facebook.com/sensor.wi

Schamanische Energie Medizin nach A.Villoldo – Tel. 01578 / 075 38 07.

Junger gemischter Chor sucht junge Leute, die Lust haben, mit uns moderne Songs zu singen. Tel.: 0151 / 64 60 41 67.

### Kreativszene

Reinschau #1 am 8. Juni: Jeden zweiten Freitag im Monat empfangen wir euch zur #Reinschau in der Schwalbacher Straße 72. Egal, ob Student\*in, fest im Berufsleben oder ganz allgemeines Interesse: Ab 16 Uhr darf jeder herein-spazieren, der Scholz & Volkmer als Agentur und Arbeitgeber kennenlernen möchte. Anmeldung nicht nötig – aber natürlich erlaubt, vor allem wenn ihr ein konkretes Interesse mitbringt. Jeder kommt und geht, wann er will. Und weil es freitags am besten schmeckt,

gibt es kühles Bier (oder andere leckere Kaltgetränke). Zum #Reinschau #1 präsentieren wir auch den „Bau74“, unseren neuen Workspace für digitale Kreative.

Ideal für kleine Teams oder Gründer und Startups mit mehr Platzbedarf: Zum 1. Juni wird einer unserer größten Büroräume frei. Unsere Kollegin Yvonne verleiht Euch alle Details zur 31 qm großen Fläche, die im Erdgeschoss des StartWerk-A an der Appelallee liegt: yt@startwerk.de, Tel. 0611/88026677.

### Leserbriefe

„Seit Jahren lese ich den sensor und immer gerne das Editorial, dem ich in den allermeisten Fällen in vollem Umfang zustimmen kann. So auch in der aktuellen Ausgabe, weswegen ich das mal kundgeben muss. Belebungsgebotzone... super Einfall. Bitte macht weiter so in dieser Richtung. Viel zu viele, vor allem auch intelligente Menschen, laufen mit Scheuklappen herum und lassen sich Ängste einreden. Diese ganze Angstmacherei, Regelungs- und Überwachungswahn ist nicht nur lästig und komforteinschränkend, sondern die größere Gefahr für die Gesellschaft als aller „Terror“. Aber wem sage ich das... In dem Zusammenhang auch eine Anregung. Beim Radfahren geht das in die gleiche Richtung: überall Angstmacherei, gefühlte Sicherheit usw., was zu solchen Auswüchsen führt, dass sich viele nicht ohne Helm aufs Rad trauen oder gar auf die Fahrbahn. Und das, wo Radfahren nicht gefährlicher ist als Treppensteigen und Fahrbahnfahren ein Mehrfaches sicherer ist als Radweg- oder gar Gehweg-Fahren. Das kam im sensor bisher nicht so rüber, da wird fahrradfreundlich meist mit „mehr Radwege“ gleichgesetzt, was eben gerade nicht mehr Sicherheit bewirkt.“ (Christian Schreyer)

Was sagen Sie zu sensor und zu den Themen, die die Stadt bewegen? Lob, Kritik, Anregungen und Meinungen herzlich willkommen: hallo@sensor-wiesbaden.de, Betreff „Leserbrief“.



## MIT DEM BUS INS HERZ DER CITY



## Ich sehe was, was du nicht siehst ...



### Welchen Ort suchen wir?

In Wiesbaden gibt es nahezu alle Arten von Plätzen. Marktplätze, Fußballplätze, Schlafplätze. Aber dieser eine Platz ist etwas ganz besonderes. Wo sonst treffen spielende Kinder, wachende Eltern, amüsierwillige Durstige, wissbegierige und diskussionsfreudige Bürger, emsige Streetworker, hungrige Gastronomie-Liebhaber und Menschen auf dem Weg

zum Krankenhaus-Schichtdienst aufeinander? In einem der schönsten Viertel der Landeshauptstadt und bestehend aus einer Mischung aus 70er-Jahre-Stadtplanung, modernem DIY-Spirit und (überwiegend) funktionierender Nachbarschaft liegt unser gesuchter Ort. Ein Ort, an dem man in den letzten Jahren gezeigt hat, was alles geht, wenn man nur anpackt und macht statt motzt.

Ein wirklich herausragendes Beispiel für wackeren (\*zwinker zwinker\*) Kampfegeist. Wenn diese Ausgabe erscheint, werden Sie die Lösung schon erahnen, denn zweifelsohne wird das hier im Juni erstmals stattfindende Festival ein Stadtgespräch sein. Und wer es nicht so wild mag, kommt einfach wann anders. Wie oben beschrieben, ist hier für nahezu jede Zielgruppe was dabei.

Schreiben Sie uns bis zum 15. Juni mit Angabe Ihrer Postanschrift an raetsel@sensor-wiesbaden.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter allen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war das RheinMain CongressCenter RMCC. Gewonnen hat Ute Christ.

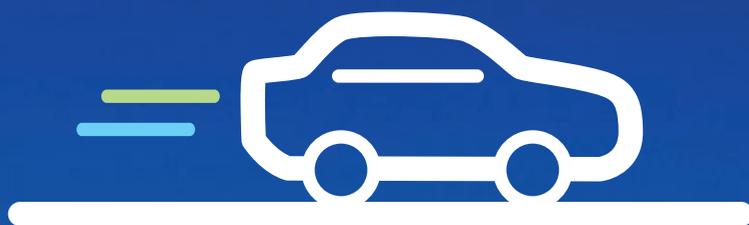
## MIT ESWE VERKEHR ZUM FEIERN AUF DIE „RUE“

Das Veranstaltungsticket bringt Sie zum Wilhelmstraßenfest und später wieder nach Hause. Ihre individuelle Fahrplanauskunft erhalten Sie online auf: [www.eswe-verkehr.de](http://www.eswe-verkehr.de)

**ESWE**  
**VERKEHR**



Sauber zuhause.



Sauber unterwegs.

Mit ESWE **Naturstrom**  
und ESWE **Erdgas**.



Keine Angst vor Fahrverboten!  
ESWE Versorgung ist Ihr Experte  
für saubere Alternativen.  
Rat und Fördermittel gibt es im  
ESWE Energie CENTER und online.  
[eswe-versorgung.de](http://eswe-versorgung.de)